SONY

Video Projector

VPL-HS50

SONY®

2-188-141-**32** (1)

Video Projector

Bedienungsanleitung **DE**

Istruzioni per l'uso **IT**

HDMI™
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

VPL-HS50

ACHTUNG

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, setzen Sie das Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, öffnen Sie das Gehäuse nicht. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

Die Steckdose muss nahe bei diesem Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.

VORSICHT

WIRD DIE BATTERIE DURCH EINEN FALSCHEN TYP ERSETZT, BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR.
ENTSORGEN SIE VERBRAUCHTE BATTERIEN GEMÄSS DEN ÖRTLICHEN BESTIMMUNGEN.

Inhaltsverzeichnis

Vorsichtsmaßnahmen

Zur Sicherheit

- Achten Sie darauf, dass die Betriebsspannung des Gerätes der lokalen Netzspannung entspricht.
- Sollten Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Gerät gelangen, ziehen Sie das Netzkabel ab, und lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es weiter benutzen.
- Soll das Gerät einige Tage lang nicht benutzt werden, trennen Sie es von der Netzsteckdose.
- Ziehen Sie zum Trennen des Kabels am Stecker. Niemals am Kabel selbst ziehen.
- Die Netzsteckdose sollte sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.
- Das Gerät bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel an die Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Blicken Sie bei eingeschalteter Lampe nicht in das Objektiv.
- Stellen Sie keine Gegenstände in die Nähe der Lüftungsöffnungen, und halten Sie auch Ihre Hände davon fern. Die ausströmende Luft ist heiß.

Zur Verhütung eines internen Wärmestaus

Trennen Sie das Gerät nach dem Ausschalten mit der Taste I/⏻ (Ein/Bereitschaft) nicht sofort von der Netzsteckdose, solange der Ventilator noch läuft.

Vorsicht

Der Projektor ist mit Lüftungsöffnungen (Einlass und Auslass) ausgestattet. Der Luftstrom durch diese Öffnungen darf nicht blockiert oder durch in der Nähe abgestellte Gegenstände behindert werden, weil es sonst zu einem internen Wärmestau kommen kann, der eine Verschlechterung der Bildqualität oder eine Beschädigung des Projektors zur Folge haben kann.

Zum Verpacken

Bewahren Sie den Originalkarton und das Verpackungsmaterial gut auf für den Fall, dass Sie das Gerät später einmal transportieren müssen. Am besten geschützt ist das Gerät beim Transport, wenn Sie es wieder so verpacken, wie es geliefert wurde.

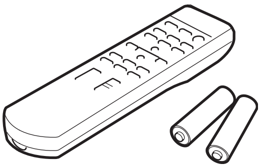
Anschlüsse und Vorbereitung

In diesem Abschnitt erfahren Sie u.a., wie Sie den Projektor und die Leinwand installieren und die Geräte anschließen, die Sie als Signalquelle verwenden möchten.

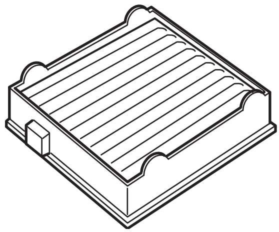
Auspacken

Stellen Sie sicher, dass der Karton die folgenden Teile enthält:

- Fernbedienung (1)
- Batterien der Größe AA (R6) (2)



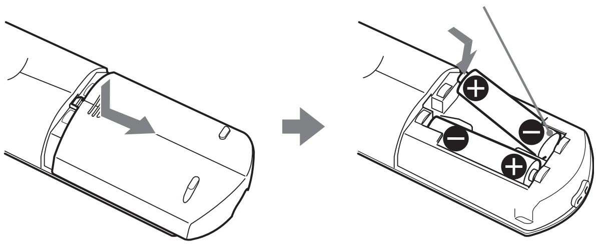
- Luftfilter (als Ersatz) (1)



- Netzkabel (1)
- Bedienungsanleitung (vorliegendes Handbuch) (1)

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

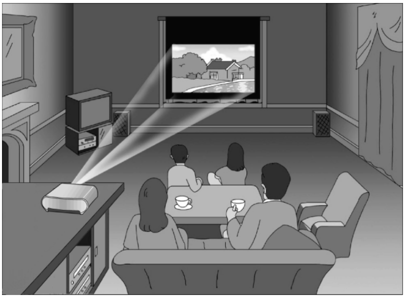
Legen Sie die Batterien mit der Seite ⊖ zuerst ein, wie in der Abbildung gezeigt. Werden sie gewaltsam oder mit vertauschten Polaritäten eingesetzt, kann es zu einem Kurzschluss und zu Wärmeentwicklung kommen.



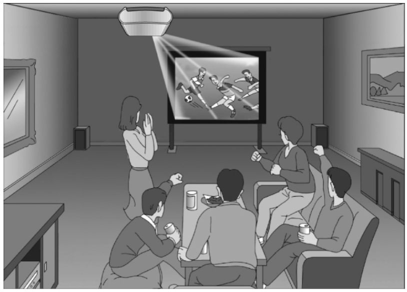
Schritt 1: Installieren des Projektors

Die Objektivverschiebungsfunktion des Projektors gestattet Ihnen die Wahl verschiedener Installationspositionen für Ihren Projektor. Mit diesem Projektor können Sie Home Entertainment in den folgenden Situationen genießen.

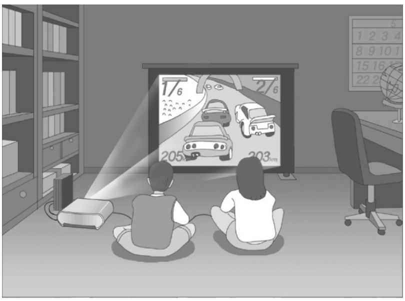
Heimkino



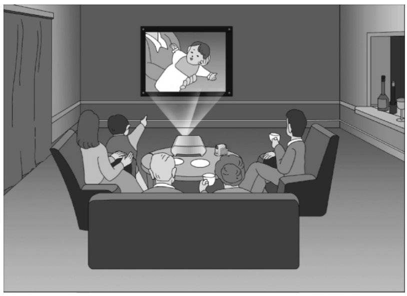
Sportereignisse im Freundeskreis



Videospiele im Großformat



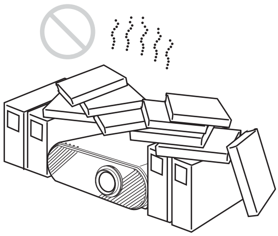
Betrachten von Aufnahmen einer digitalen Videokamera auf einer großen Leinwand



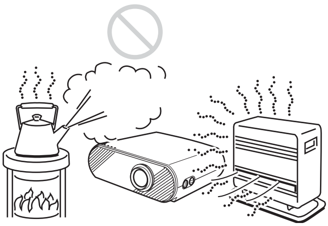
Vor dem Installieren des Projektors

Um Funktionsstörungen oder Beschädigung des Projektors zu vermeiden, sollten Sie ihn nicht an Orten installieren, die den folgenden Bedingungen ausgesetzt sind.

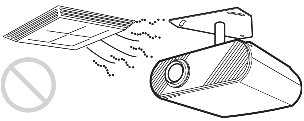
Schlechte Ventilation



Hohe Wärme und Feuchtigkeit

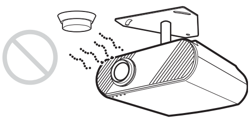


Direkte Einwirkung von kalter oder warmer Luft von einer Klimaanlage



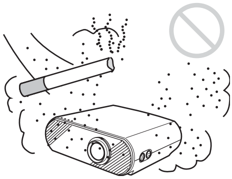
Die Installation an einem solchen Ort kann zu einer Funktionsstörung des Geräts führen, die durch Feuchtigkeitskondensation oder Temperaturanstieg verursacht wird.

In der Nähe eines Wärme- oder Rauchsensors



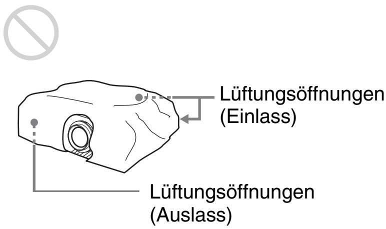
Eine Funktionsstörung des Sensors kann verursacht werden.

Hohe Staub- und Rauchkonzentration



Bei der Benutzung des Projektors ist Folgendes besonders zu beachten.

Nicht die Lüftungsöffnungen blockieren.



Tipp

Weitere Einzelheiten über die Lage der Lüftungsöffnungen (Einlass oder Auslass) finden Sie unter „Anordnung der Teile“ auf Seite 61 bis 63.

Bei Installation des Gerätes in Höhenlagen

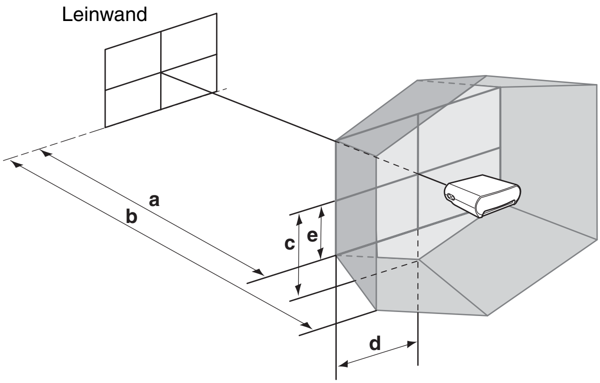
Wenn Sie den Projektor in Höhenlagen über 1.500 m benutzen, setzen Sie „Höhenlagenmodus“ im Menü Installation auf „Ein“. (☞ Seite 41) Wird dieser Modus bei Verwendung des Projektors in Höhenlagen nicht aktiviert, kann dies negative Folgen haben, wie z.B. die Verschlechterung der Zuverlässigkeit bestimmter Komponenten.

Installieren des Projektors und der Leinwand

Der Installationsabstand zwischen dem Projektor und der Leinwand hängt von der Größe der Leinwand ab.

1 Ermitteln Sie die Installationspositionen von Projektor und Leinwand.

Sie können eine gute Bildqualität erzielen, wenn Sie den Projektor so aufstellen, dass die Objektivmitte innerhalb des in der Abbildung grau dargestellten Bereichs liegt. Verwenden Sie die Werte a, b, c, d und e in der Tabelle auf Seite 9 als Richtwerte.



a: Minimale Projektionsentfernung zwischen der Leinwand und der Mitte des Projektorobjektivs

b: Maximale Projektionsentfernung zwischen der Leinwand und der Mitte des Projektorobjektivs

c: Vertikaler Abstand zwischen der Leinwandmitte und der Mitte des Projektorobjektivs bei Verwendung der maximalen vertikalen Objektivverschiebung*

d: Horizontaler Abstand zwischen der Leinwandmitte und der Mitte des Projektorobjektivs bei Verwendung der maximalen horizontalen Objektivverschiebung*

e: Maximaler vertikaler Abstand zwischen der Leinwandmitte und der Mitte des Projektorobjektivs, wenn vertikale und horizontale Objektivverschiebung beim Maximalwert* der horizontalen Objektivverschiebung verwendet werden

* Die in der Abbildung gezeigten Abstände c, d und e gelten für den unteren oder linken Bereich. Die gleichen Abstände im oberen oder rechten Bereich sind für die Installation angemessen.

Einzelheiten zur Objektivverschiebungsfunktion finden Sie unter „Schritt 3: Einstellen der Bildgröße und Bildlage“. (☞ Seite 15)

Bei Verwendung einer Leinwand mit 16:9-Seitenverhältnis

Einheit: mm

Leinwandgröße	40	60	80	100	120	150	180	200
a (minimal)	1170	1770	2380	2980	3580	4490	5390	6000
b (maximal)	1790	2710	3630	4540	5460	6830	8210	9120
c	498	747	996	1245	1494	1868	2241	2491
d	443	664	886	1107	1328	1660	1992	2214
e	249	374	498	623	747	934	1121	1245

Zur Berechnung der Installationsmaße (SS: Leinwandgröße)
a (minimal) = {(SS × 21,27/0,7227) – 35,160899} × 1,025
b (maximal) = {(SS × 33,9409273/0,7227) – 37,678872} × 0,975
c = (SS/0,7227 × 9)
d = (SS/0,7227 × 8)
e = (SS/0,7227 × 4,5)

Bei Verwendung einer Leinwand mit 4:3-Seitenverhältnis

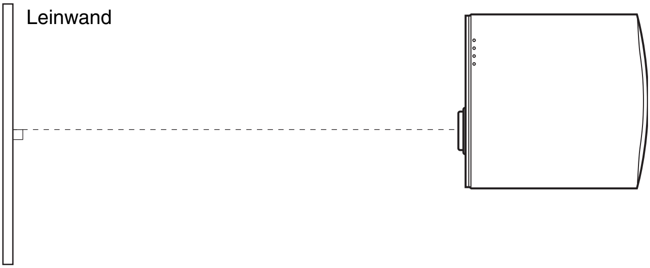
Einheit: mm

Leinwandgröße	40	60	80	100	120	150	180	200
a (minimal)	1440	2180	2920	3660	4390	5500	6610	7350
b (maximal)	2200	3330	4450	5570	6690	8370	10050	11170
c	610	914	1219	1524	1829	2286	2743	3048
d	542	813	1084	1355	1626	2032	2438	2709
e	305	457	610	762	914	1143	1372	1524

Zur Berechnung der Installationsmaße (SS: Leinwandgröße)
a (minimal) = {(SS × 21,27/0,5906) – 35,160899} × 1,025
b (maximal) = {(SS × 33,9409273/0,5906) – 37,678872} × 0,975
c = (SS/0,5906 × 9)
d = (SS/0,5906 × 8)
e = (SS/0,5906 × 4,5)

2 **Positionieren Sie den Projektor so, dass das Objektiv parallel zur Leinwand ist.**

Draufsicht



3 **Projizieren Sie ein Bild auf die Leinwand, und stellen Sie es so ein, dass es die Leinwand ausfüllt. (☞ Seite 15)**

Um ein Bild zu projizieren, schließen Sie ein Videogerät an den Projektor an. (☞ Seite 11)

Hinweis

Wenn Sie eine Leinwand mit rauher Oberfläche verwenden, können je nach dem Abstand zwischen der Leinwand und dem Projektor oder der Zoomvergrößerung manchmal Streifenmuster auf der Leinwand erscheinen. Dies ist keine Funktionsstörung des Projektors.

Angaben zur Deckeninstallation des Projektors finden Sie unter „Deckeninstallation". (☞ Seite 58)

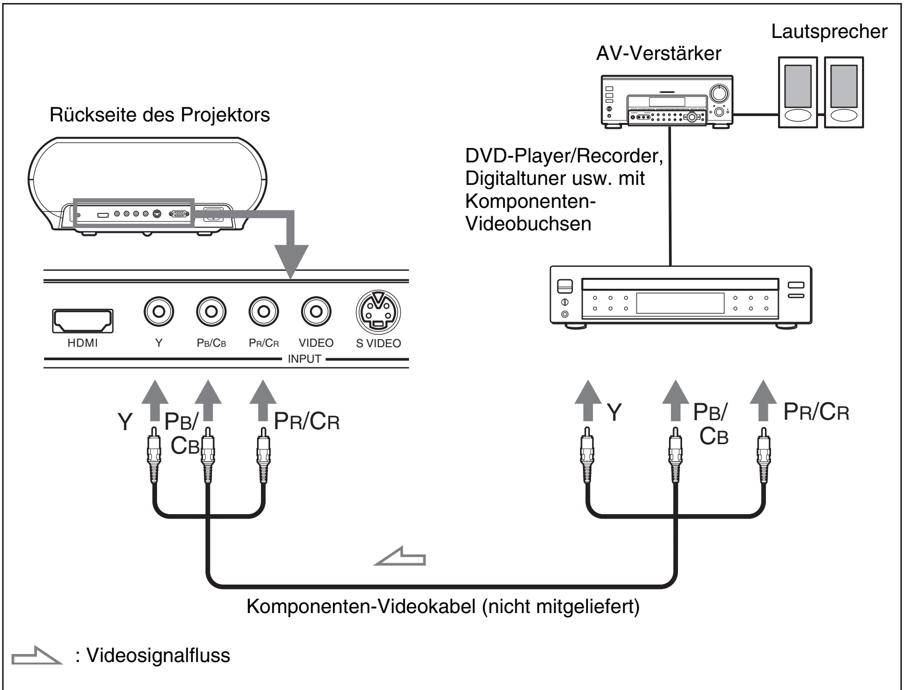
Schritt 2: Anschließen des Projektors

Beachten Sie beim Anschließen unbedingt die folgenden Hinweise:

- Schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie Anschlüsse vornehmen.
- Verwenden Sie die richtigen Kabel für jeden Anschluss.
- Führen Sie Kabelstecker bis zum Anschlag ein. Lose sitzende Stecker sind oft die Ursache für Rauschstörungen. Ziehen Sie beim Trennen eines Kabels immer nur am Stecker, nicht am Kabel selbst.
- Nehmen Sie die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Geräte zur Hand.

Anschluss an einen DVD-Player/Recorder oder Digitaltuner

So schließen Sie einen DVD-Player/Recorder oder Digitaltuner mit Komponenten-Videobuchsen an

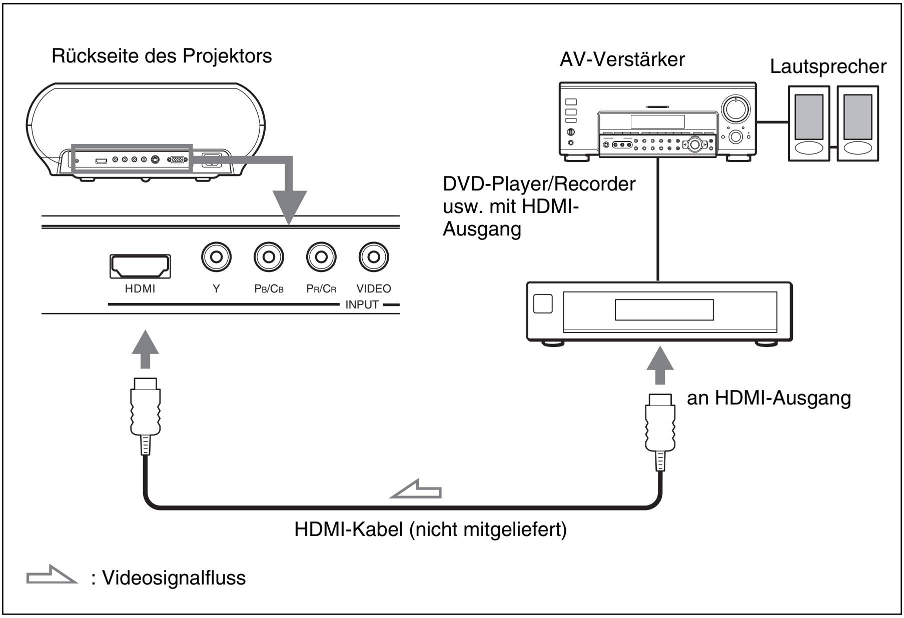


Tipp

Um den Projektor an einen DVD-Player/Recorder, Digitaltuner usw. ohne Komponenten-Videobuchsen anzuschließen, verwenden Sie das S-Videokabel für den Anschluss an den S-Video-Ausgang des DVD-Players/Recorders, Digitaltuners usw. Besitzt das anzuschließende Gerät keine S-Video-Ausgangsbuchse, verwenden Sie das Videokabel für den Anschluss an die Video-Ausgangsbuchse des Gerätes.

So schließen Sie einen DVD-Player/Recorder mit HDMI-Ausgang an

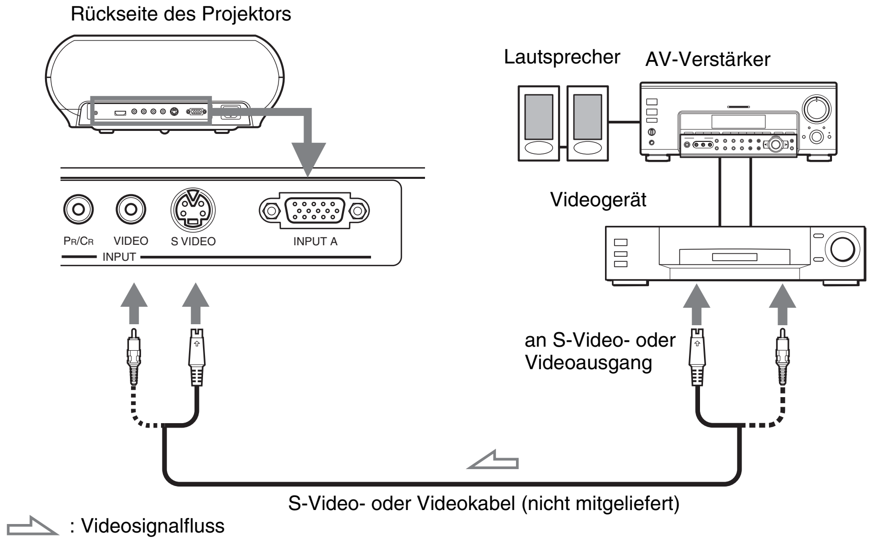
Sie erhalten eine bessere Bildqualität, indem Sie einen DVD-Player/Recorder mit HDMI-Ausgang an den HDMI-Eingang des Projektors anschließen.



HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.

Anschluss von Videogeräten

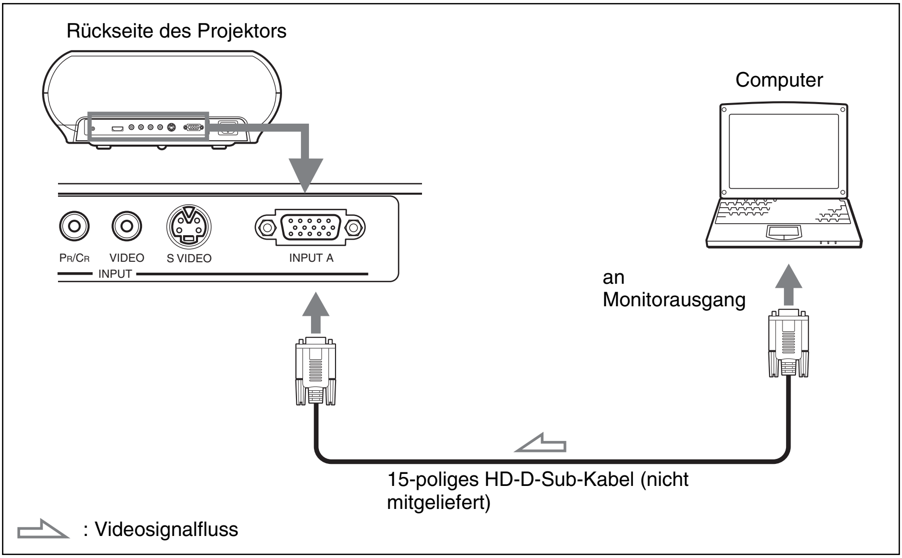
Sie können einen DVD-Player/Recorder ohne Komponenten-Videobuchsen, sowie einen Festplatten-Videorecorder, Videorecorder oder Laserdisc-Player anschließen. Nehmen Sie auch die Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes zur Hand.



Tipp

Wenn Sie nicht wissen, an welche Buchse Sie das Kabel anschließen sollen, S VIDEO (S-Videoausgang) oder VIDEO-Buchse (Videoausgang), schließen Sie es an S VIDEO-Buchse an, um eine bessere Bildqualität zu erhalten.
Besitzt das anzuschließende Gerät keine S-Video-Buchse, schließen Sie das Kabel an den Videoausgang an.

Anschluss eines Computers



Tipp

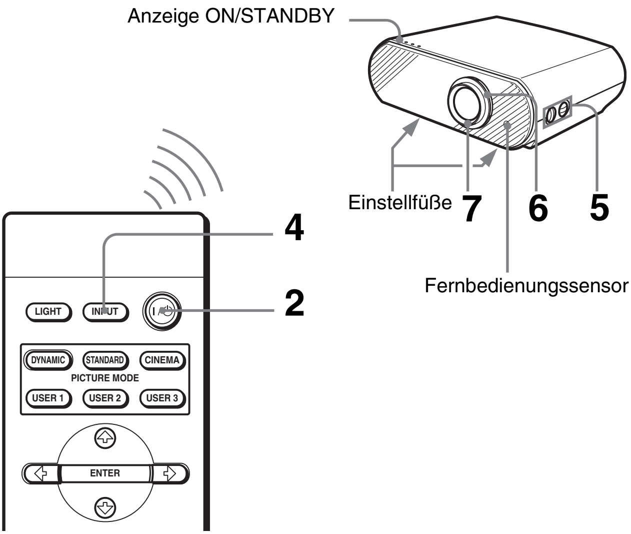
Setzen Sie „Input-A Sig.wahl“ im Menü „Einrichtung“ auf „Auto“ oder „Computer“. Falls das Eingangssignal nicht korrekt angezeigt wird, setzen Sie den Posten auf „Computer“.

Hinweis

Wenn Sie Ihren Computer (z.B. einen Notebook-Computer) so einstellen, dass das Signal sowohl zum Display des Computers als auch zum externen Monitor ausgegeben wird, erscheint das Bild des externen Monitors möglicherweise nicht richtig. Stellen Sie Ihren Computer daher so ein, dass das Signal nur zum externen Monitor ausgegeben wird.
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Computers.

Schritt 3: Einstellen der Bildgröße und Bildlage

Projizieren Sie ein Bild auf die Leinwand, und stellen Sie dann die Bildlage ein.



Tipp

Die Tasten I/⏻ (Ein/Bereitschaft), INPUT, MENU und ⬆/⬇/⬅/➡/ENTER (Joystick) an der Seitenwand der Projektors haben die gleiche Funktion wie die entsprechenden Tasten der Fernbedienung.

Hinweis

Der Projektor lässt sich je nach dem Installationsort u.U. nicht mit der Fernbedienung steuern. Richten Sie die Fernbedienung in diesem Fall nicht auf den Projektor, sondern auf die Leinwand.

1 Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.

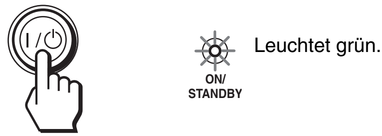
Die Anzeige ON/STANDBY leuchtet rot, und der Projektor schaltet in den Bereitschaftsmodus.



Leuchtet rot.

2 Drücken Sie die Taste I/⏻ (Ein/Bereitschaft) , um den Projektor einzuschalten.

Die Anzeige ON/STANDBY leuchtet grün.



3 Schalten Sie die an den Projektor angeschlossenen Geräte ein.

Nehmen Sie die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Geräte zur Hand.

4 Drücken Sie INPUT, um das Bild auf die Leinwand zu projizieren.

Mit jedem Tastendruck ändert sich die Eingangsanzeige. (☞ Seite 22)

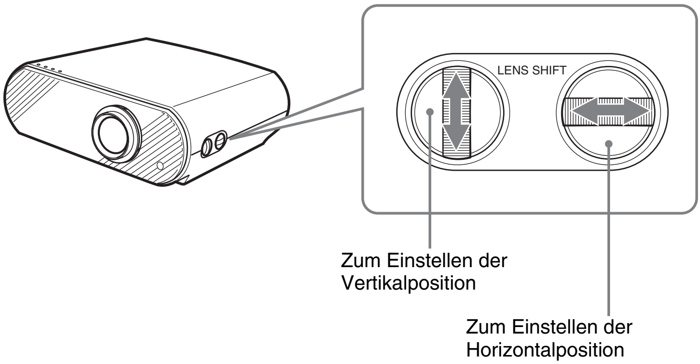




Tipp

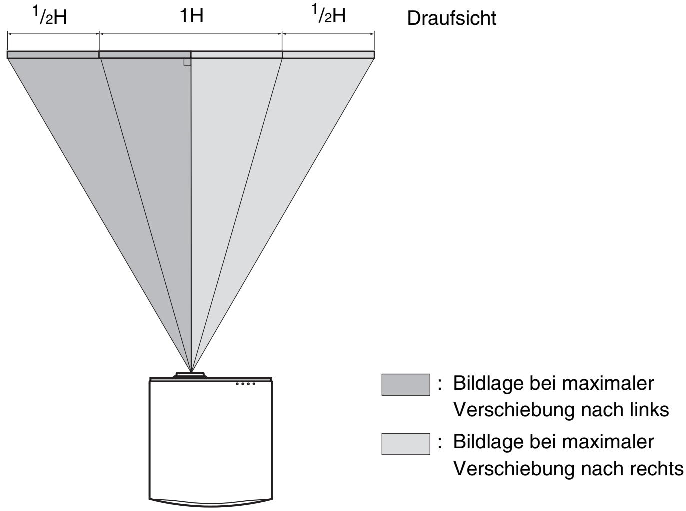
Wenn Sie „Auto. Eing-wahl“ im Menü Funktion auf „Ein“ setzen, wird der Kanal des Eingangssignals automatisch angezeigt.

5 Stellen Sie die Bildlage mit Hilfe der beiden Knöpfe LENS SHIFT ein.



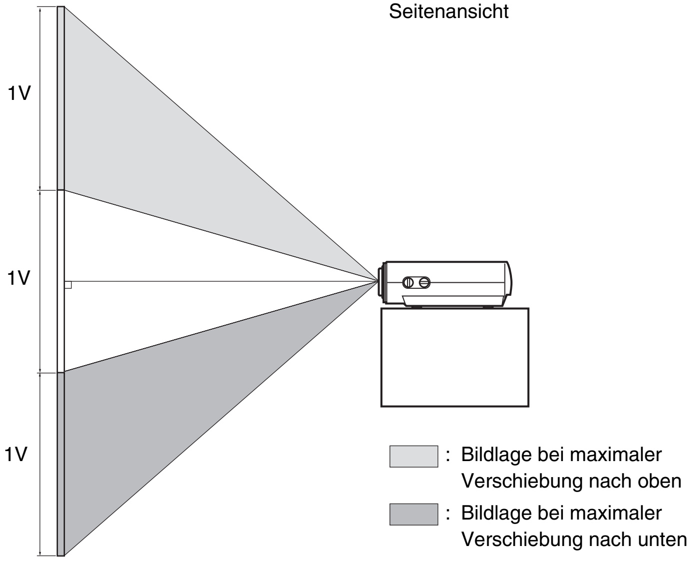
Zum Einstellen der Horizontalposition

Drehen Sie den Knopf LENS SHIFT nach rechts oder links. Das Bild wird von der Objektivmitte aus um maximal die Hälfte der Leinwandgröße nach rechts oder links verschoben.



Zum Einstellen der Vertikalposition

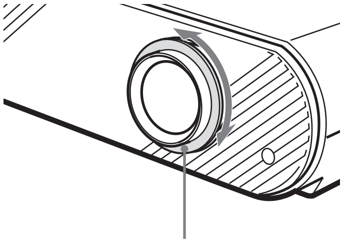
Drehen Sie den Knopf LENS SHIFT nach oben oder unten.
Das Bild wird von der Objektivmitte aus um maximal die Leinwandgröße nach oben oder unten verschoben.



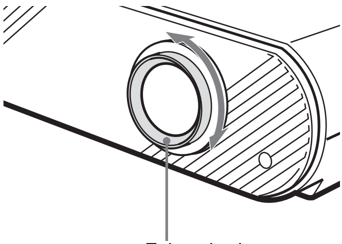
Hinweis

Wenn die horizontale und vertikale Objektivverschiebung gleichzeitig verwendet wird, kann das Bild maximal um die Hälfte der Leinwandgröße vertikal verschoben werden.

6 Stellen Sie die Bildgröße mit dem Zoomring ein.

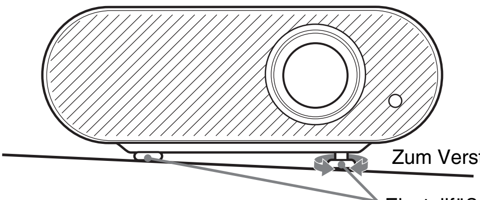


7 Stellen Sie die Schärfe mit dem Fokussierring ein.



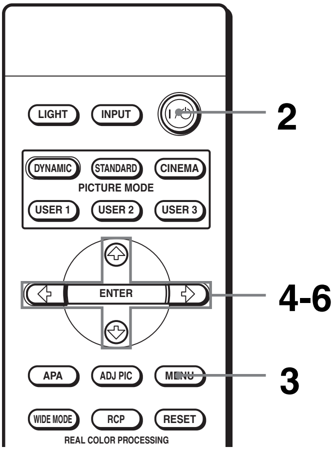
So gleichen Sie die Neigung der Installationsfläche aus

Wenn Sie den Projektor auf einer rauhen Fläche aufstellen, halten Sie ihn mit Hilfe der Einstellfüße waagerecht.



Schritt 4: Wahl der Menüsprache

Für die Menüanzeige und die anderen Bildschirmanzeigen können Sie eine von fünfzehn Sprachen auswählen. Die Vorgabe ist Englisch.



Tipp

Anstelle der Tasten ↑/↓/←/→/ENTER an der Fernbedienung können Sie auch die Tasten ↑/↓/←/→ (Pfeiltasten) an der Seitenwand des Projektors für die Menübedienung verwenden.

1 Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.

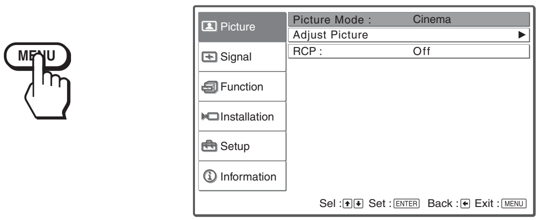
Die Anzeige ON/STANDBY leuchtet rot, und der Projektor schaltet in den Bereitschaftsmodus.

2 Drücken Sie die Taste I/⏻ (Ein/Bereitschaft), um den Projektor einzuschalten.

Die Anzeige ON/STANDBY leuchtet grün.

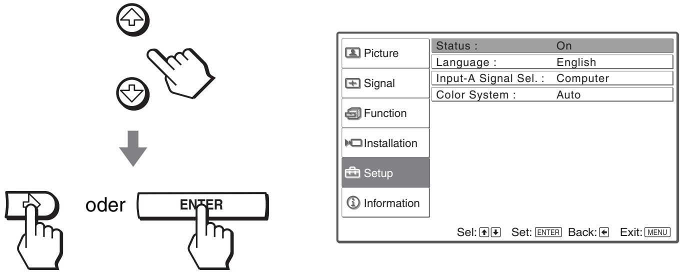
3 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird angezeigt.

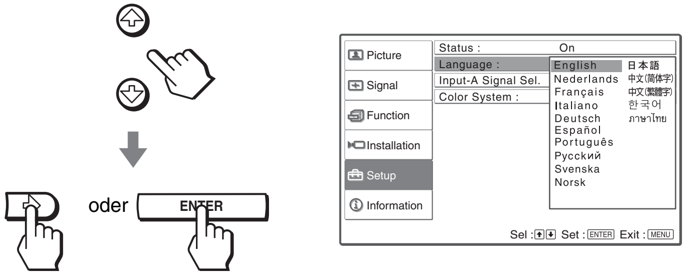


4 Wählen Sie das Menü „Setup“ durch Drücken von ↑ oder ↓ aus, und drücken Sie dann → oder ENTER.

Die Einstellungsposten des ausgewählten Menüs werden angezeigt.

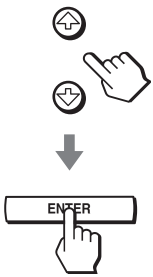


5 Wählen Sie „Language“ mit ↑ oder ↓, und drücken Sie dann → oder ENTER.



6 Wählen Sie mit ↑ oder ↓ die gewünschte Sprache, und drücken Sie dann ENTER.

Das Menü wird in der ausgewählten Sprache angezeigt.



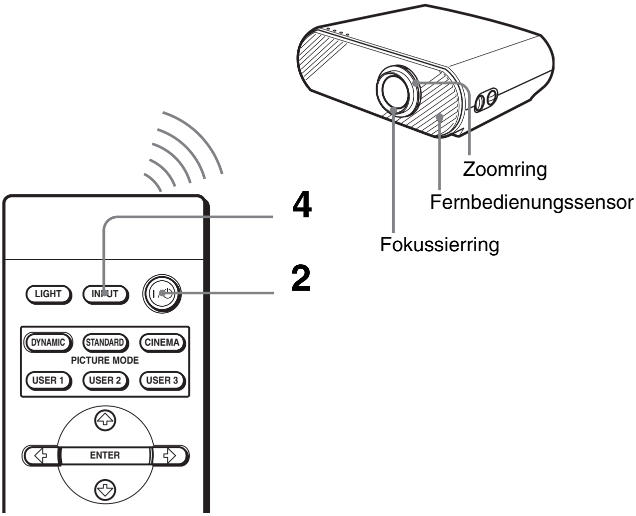
So blenden Sie das Menü aus

Drücken Sie MENU.

Projizieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie mit dem Projektor Bilder von den angeschlossenen Geräten auf die Leinwand projizieren. Hier erfahren Sie auch, wie Sie die Bildqualität nach Ihrer Bevorzugung einstellen.

Projizieren des Bilds auf die Leinwand



1 Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.

Die Anzeige ON/STANDBY leuchtet rot, und der Projektor schaltet in den Bereitschaftsmodus.



Leuchtet rot.

2 Drücken Sie die Taste I/⏻ (Ein/Bereitschaft), um den Projektor einzuschalten.

Die Anzeige ON/STANDBY leuchtet grün.





Leuchtet grün.

3 Schalten Sie die an den Projektor angeschlossenen Geräte ein.

Nehmen Sie die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Geräte zur Hand.

4 Drücken Sie INPUT mehrmals zur Wahl des Eingangs, dessen Bild Sie auf die Leinwand projizieren wollen.

Die Anzeige des gewünschten Eingangs erscheint.

Beispiel: Zur Wiedergabe des Bilds von dem an die Buchse VIDEO INPUT angeschlossenen Videogeräts.





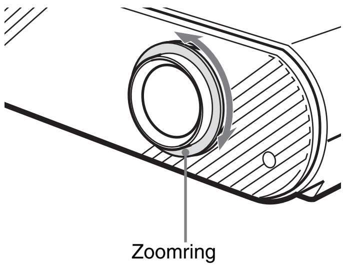
Wiedergabe von	Drücken Sie INPUT zum anzeigen
Videogerät an der Buchse VIDEO INPUT	Video
Videogerät an der Buchse S VIDEO INPUT	S-Video
Komponentengerät an Y / PB/CB / PR/CR des Projektors	Komponenten
RGB/Komponentengerät an der Buchse INPUT A	Eingang A*
Gerät am HDMI-Anschluss	HDMI

* Stellen Sie den Posten „Input-A Sig.wahl“ im Menü „Einrichtung“ entsprechend dem eingegebenen Signal ein. Falls das Bild bei Einstellung auf „Auto“ nicht korrekt angezeigt wird, wählen Sie ein geeignetes Signal mit „Input-A Sig.wahl“. (☞ Seite 42)

Tipp

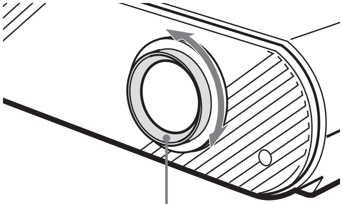
Wenn Sie „Auto. Eing-wahl“ im Menü Funktion auf „Ein“ setzen, wird der Kanal des Eingangssignals automatisch angezeigt.

5 Drehen Sie den Zoomring, um die Bildgröße einzustellen.



6 Drehen Sie den Fokussierring, um die Bildschärfe einzustellen.

Stellen Sie die optimale Bildschärfe ein.



So schalten Sie den Projektor aus

1 Drücken Sie die Taste I/⏻ (Ein/Bereitschaft).

Die Meldung „AUSSCHALTEN?“ erscheint auf dem Bildschirm.

2 Drücken Sie die Taste I/⏻ erneut.

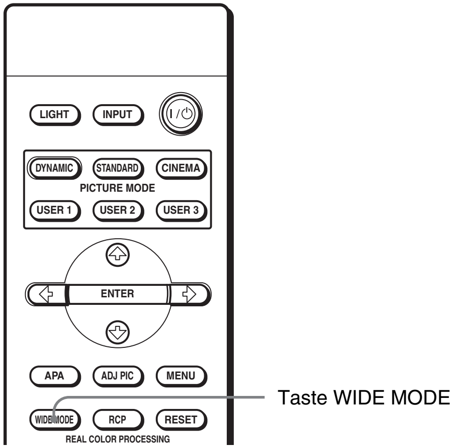
Die Anzeige ON/STANDBY blinkt grün, und der Ventilator läuft nach, um den Projektor abzukühlen. Die Anzeige ON/STANDBY blinkt anfangs schnell und kann während dieser Periode nicht mit dem Schalter I/⏻ zum Leuchten gebracht werden.

3 Ziehen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose ab, wenn der Ventilator stehen bleibt und die Anzeige ON/STANDBY rot leuchtet.

Anstatt die obigen Schritte auszuführen, können Sie den Projektor auch ausschalten, indem Sie die Taste I/⏻ (Ein/Bereitschaft) etwa eine Sekunde lang gedrückt halten.

Wahl des Breitbildmodus

Der Projektor bietet Ihnen die Möglichkeit, den für das empfangene Videosignal geeigneten Breitbildmodus zu wählen. Die Wahl ist auch über das Menü möglich. (☞ Seite 38)



Drücken Sie WIDE MODE.

Mit jedem Drücken der Taste können Sie die geeignete „Wide-Modus“-Einstellung wählen.

Voll

Ein auf 4:3 gestauchtes Bild wird mit korrektem Seitenverhältnis angezeigt. Ein 4:3-Bild wird horizontal auf das Format 16:9 gedehnt.



Tipp

Gestaucht: Ein Bild mit einem Original-Seitenverhältnis von 16:9 wird auf das Format 4:3 horizontal komprimiert aufgezeichnet.

Normal

Ein Bild mit normalem 4:3-Seitenverhältnis wird in voller vertikaler Bildschirmgröße auf der Leinwand zentriert angezeigt.



Wide-Zoom

Ein Bild mit 4:3-Seitenverhältnis wird vergrößert, und der obere und untere Bildbereich wird zur Anpassung an den 16:9-Bildschirm komprimiert. Verwenden Sie diesen Modus, um Nachrichtenprogramme, Fernsehshows usw. wiederzugeben.



Zoom

Ein Bild mit normalem 4:3-Seitenverhältnis wird vertikal und horizontal im gleichen Verhältnis vergrößert, um den 16:9-Bildschirm auszufüllen. Dieser Modus eignet sich ideal für die Wiedergabe von Filmen im Breitformat.



Untertitel

Der Untertitelbereich wird komprimiert und am unteren Bildschirmrand angezeigt. Verwenden Sie diesen Modus, um einen Film mit Untertiteln wiederzugeben.



Hinweise

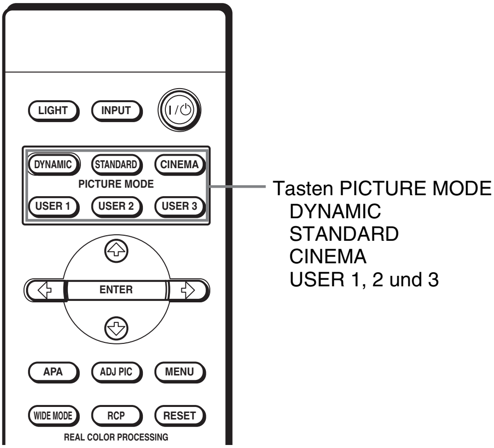
- Die vertikale Bildposition kann nur dann mit „V Position“ im Menü Signal [+] eingestellt werden, wenn „Zoom“ oder „Untertitel“ gewählt wird.
- Die Position der Untertitel kann nur dann mit „Titelbereich“ im Menü Signal [+] eingestellt werden, wenn „Untertitel“ gewählt wird.

Hinweise zur Wahl des Breitbildmodus

- Beachten Sie bei der Wahl des Breitbildmodus, dass bei einer Veränderung des Seitenverhältnisses auch das Aussehen des Originalbilds verändert wird.
- Beachten Sie, dass bei kommerziellem oder öffentlichem Einsatz des Projektors die Veränderung des Originalbilds durch Umschalten des Breitbildmodus eine Beeinträchtigung der gesetzlich geschützten Rechte der Autoren oder Produzenten darstellen kann.

Wahl des Bildwiedergabemodus

Der Projektor bietet Ihnen die Möglichkeit, den Bildwiedergabemodus zu wählen, der für den Programmtyp oder die Raumverhältnisse am besten geeignet ist.



Drücken Sie eine der Tasten PICTURE MODE (DYNAMIC, STANDARD, CINEMA und USER 1, 2 und 3).

DYNAMIC

Wählen Sie diesen Modus um bessere Bildschärfe in einer hellen Umgebung zu erhalten.

STANDARD

Dieser Modus wird für normale Wiedergabebedingungen in Ihrer Wohnung empfohlen.

CINEMA

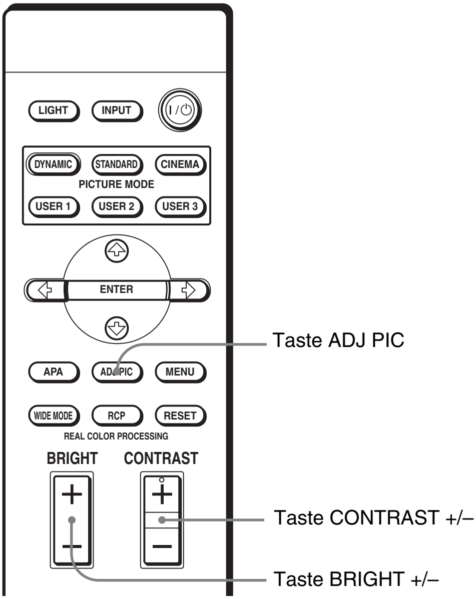
Wählen Sie diesen Modus, um ein weiches, filmähnliches Bild in einer dunklen Umgebung zu erhalten.

USER 1, 2 und 3

Sie können die Bildqualität je nach Ihrem Geschmack einstellen und die Einstellungen im gewählten Speicherplatz des Projektors speichern. Drücken Sie eine der Tasten USER 1, 2 und 3, und stellen Sie dann das Bild mit den Tasten der Fernbedienung oder mit Hilfe der Menüs ein. (☞ Seiten 28 und 35) Die Einstellungen werden gespeichert, und Sie können das Bild durch Drücken der Taste mit der eingestellten Bildqualität betrachten.

Einstellen der Bildqualität

Sie können die Bildqualität nach Ihrer Bevorzugung einstellen, indem Sie die Einstellungsposten mit der Fernbedienung auswählen. Die eingestellten Daten können in jedem Bildmodus gespeichert werden.



1 **Drücken Sie ADJ PIC.**

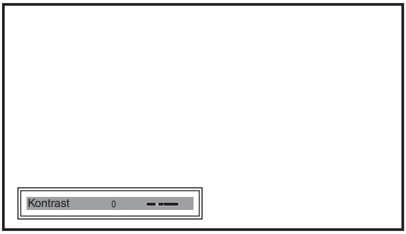
Mit jedem Drücken der Taste werden die folgenden Einstellungsfenster* der Reihe nach angezeigt.

Kontrast → Helligkeit → Farbe → Farbton → Schärfe
↓
Schwarzwert
↓
Gammakorrektur → Farbtemperatur → DDE → Erweit. Blende
↓
Lampenregelung
↓
Kontrast

(Printed layout: Kontrast → Helligkeit → Farbe → Farbton → Schärfe → Schwarzwert → Gammakorrektur → Farbtemperatur → DDE → Erweit. Blende → Lampenregelung → Kontrast)

* Je nach dem Eingangssignal werden einige der obigen Einstellungsfenster eventuell nicht angezeigt. Einzelheiten finden Sie unter „Eingangssignale und einstellbare Posten“. (☞ Seite 54)

Beispiel: So stellen Sie Kontrast ein



Einzelheiten zur jeweiligen Einstellung finden Sie unter „Bild einstellen“ im Menü Bild . (☞ Seite 35)

2 Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen oder Anpassungen eines Postens vor.

Zum Ändern des Einstellwerts

Um den Wert zu erhöhen, drücken Sie ↑ oder →.
Um den Wert zu verringern, drücken Sie ↓ oder ←.

Zum Ändern der Einstellung

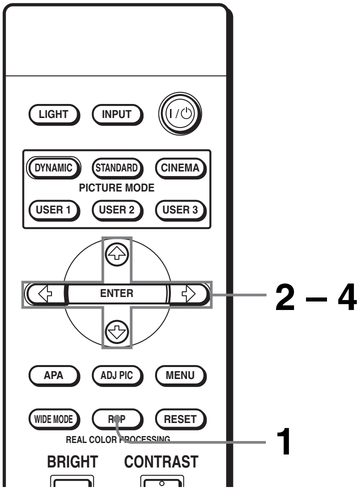
Drücken Sie ↑ oder ↓, um die Einstellung zu ändern.

So stellen Sie Kontrast und Helligkeit ein

Drücken Sie CONTRAST +/– an der Fernbedienung, um den Kontrast einzustellen.
Drücken Sie BRIGHT +/– an der Fernbedienung, um die Helligkeit einzustellen.

Einstellen des Bilds mit Real Color Processing

Die Funktion Real Color Processing (RCP) ermöglicht es Ihnen, Farbe und Farbton jedes angegebenen Zielpunkts im projizierten Bild unabhängig einzustellen. Dadurch erhalten Sie ein Bild, das Ihrer Bevorzugung besser entspricht.



Tipp

Halten Sie die Szene der Videoquelle an, wenn Sie das Bild mit Real Color Processing einstellen.

1 Drücken Sie RCP an der Fernbedienung.

2 Wählen Sie mit ↑ oder ↓ „Benutzer 1“, „Benutzer 2“ oder „Benutzer 3“, und drücken Sie dann →.

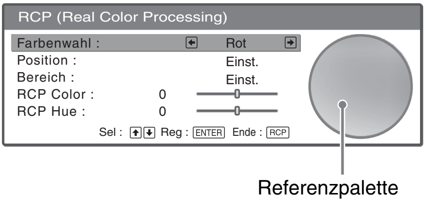
Das Fenster RCP (Real Color Processing) erscheint.

3 Wählen Sie die einzustellende Zielfarbe aus.

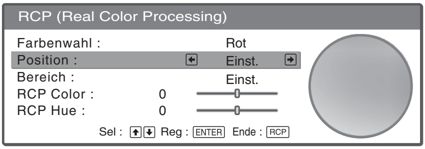
Wiederholen Sie die nachstehend beschriebenen Schritte ① und ②, um die Zielfarbe anzugeben.

① Drücken Sie ↑ oder ↓ zur Wahl von „Farbenwahl“, und wählen Sie dann mit ← oder → die einzustellende Farbe unter „Rot“, „Magenta“, „Blau“, „Zyan“, „Grün“ und „Gelb“ aus.
Nur die Teile, die der angegebenen Farbe entsprechen, werden eingefärbt, während die übrigen Teile in Schwarzweiß angezeigt werden. Die Referenzpalette im RCP-Fenster zeigt auch die einstellbaren Farben an. Legen Sie den Zielpunkt fest, während Sie das

projizierte Bild betrachten, und nehmen Sie die Referenzpalette zu Hilfe.



② Drücken Sie ⬆ oder ⬇ zur Wahl von „Position“ oder „Bereich“, und geben Sie dann die einzustellende Farbe mit ⬅ oder ➡ genauer an.



4 Stellen Sie die Farbe der angegebenen Teile ein.

Drücken Sie ⬆ oder ⬇ zur Wahl von „RCP Color“ oder „RCP Hue“, und stellen Sie dann die Farbe oder den Farbton der in Schritt 3 ausgewählten Teile mit ⬅ oder ➡ nach Ihrer Bevorzugung ein, während Sie das projizierte Bild betrachten. Während der Einstellung wird die normale Farbe des Bilds wiederhergestellt.

5 Drücken Sie RCP nach Abschluss der Einstellung.

Das RCP-Fenster wird geschlossen, und das normale Bild wird wiederhergestellt.
Die eingestellten Daten werden in dem in Schritt 2 gewählten Speicher abgelegt und später aufgerufen.

Tipp

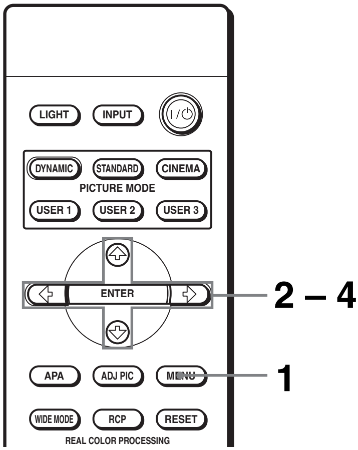
Die Wahl von Position und Bereich unterliegt gewissen Beschränkungen.

Verwendung der Menüs

Dieser Abschnitt beschreibt die verschiedenen Anpassungen und Einstellungen, die mit den Menüs vorgenommen werden können.

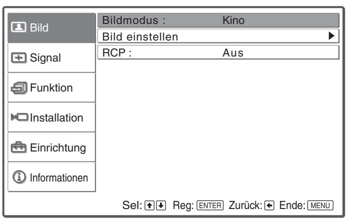
Menügesteuerte Bedienung

Der Projektor verfügt über ein Bildschirmmenü, mit dessen Hilfe verschiedene Anpassungen und Einstellungen durchgeführt werden können. Manche der Anpassungs-/Einstellungsposten werden in einem Popup-Menü, in einem Einrichtungsmenü oder Einstellungsmenü ohne Hauptmenü, im nächsten Menüfenster angezeigt. Wenn Sie einen Menüposten, gefolgt von einem Pfeil (▶) wählen, erscheint das nächste Menüfenster mit weiteren Einstellungsposten.
Angaben zum Ändern der Sprache des Bildschrimmenü finden Sie unter „Auswählen der Menüsprache". (☞ Seite 19)



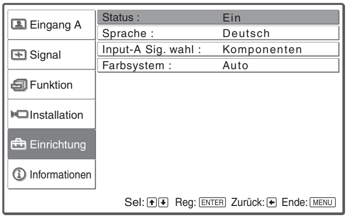
1 Drücken Sie MENU.
Das Menüfenster erscheint.





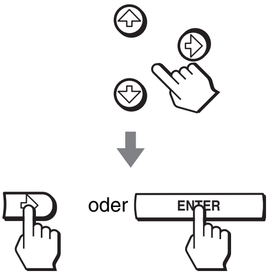
2 Drücken Sie ↑ oder ↓, um einen Menüposten auszuwählen, und drücken Sie dann → oder ENTER.

Die Posten des ausgewählten Menüs, die eingestellt oder verändert werden können, werden angezeigt. Der gegenwärtig ausgewählte Posten wird als gelbe Schaltfläche angezeigt.



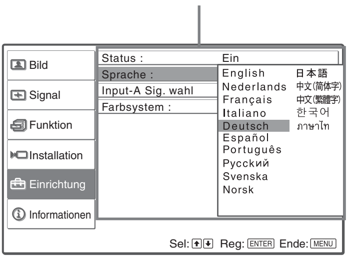
3 Wählen Sie den einzustellenden oder zu verändernden Posten mit ↑ oder ↓ aus, und drücken Sie → oder ENTER.

Die Einstellungsposten werden in einem Popup-Menü, in einem Einrichtungsmenü, in einem Einstellungsmenü oder im nächsten Menüfenster angezeigt.

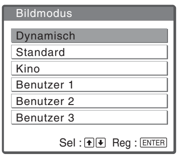


Popup-Menü

Einstellungsposten

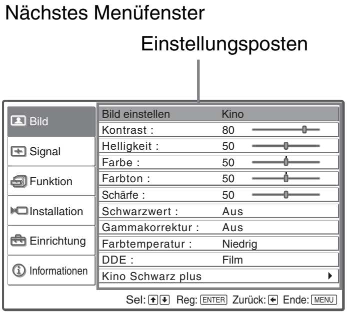


Einrichtungsmenü



Einstellungsmenü





4 Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen oder Anpassungen eines Postens vor.

Zum Ändern des Einstellwerts

Um den Wert zu erhöhen, drücken Sie ↑ oder →.
Um den Wert zu verringern, drücken Sie ↓ oder ←.
Drücken Sie ENTER, um die ursprüngliche Anzeige wiederherzustellen.

Zum Ändern der Einstellung

Drücken Sie ↑ oder ↓, um die Einstellung zu ändern.
Drücken Sie ENTER, um die ursprüngliche Anzeige wiederherzustellen.
Je nach dem gewählten Posten kann die ursprüngliche Anzeige auch durch Drücken von ← wiederhergestellt werden.

So blenden Sie das Menü aus

Drücken Sie MENU.

So machen Sie vorgenommene Änderungen rückgängig

Wählen Sie den Posten, den Sie zurücksetzen wollen, und drücken Sie dann RESET.
„Ausgeführt!“ erscheint auf dem Bildschirm, und die Einstellung wird auf die Vorgabe zurückgesetzt.
Die folgenden Posten können zurückgesetzt werden:

- „Kontrast“, „Helligkeit“, „Farbe“, „Farbton“, „Schärfe“ und „Farbtemperatur“ unter „Bild einstellen“ und „RCP“ des Menüs Bild
- „Punkt-Phase“, „H Größe“ und „Lage“ unter „Signal einstellen“ des Menüs Signal
- „V Trapez“ des Menüs Installation

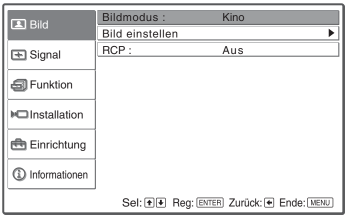
Nicht einstellbare Posten

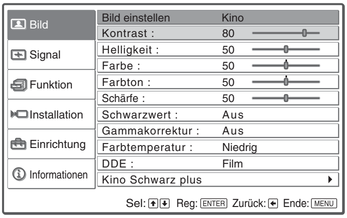
Die einstellbaren Posten sind je nach den Eingangssignalen begrenzt. Posten, die nicht eingestellt oder verändert werden können, erscheinen nicht im Menü. (☞ Seite 54)

Menü Bild

Das Menü Bild wird für Bildeinstellungen verwendet.

Menü „Bild einstellen“





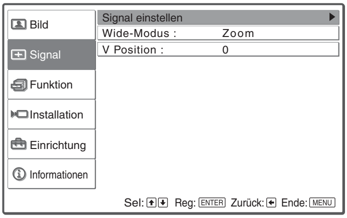
Posten	Beschreibung
Bildmodus	Sie können den Bildwiedergabemodus wählen, der für den Bildtyp oder die Umgebung am besten geeignet ist. **Dynamisch:** Wählen Sie diesen Modus, um den Bildkontrast und die Schärfe zu erhöhen. **Standard:** Wird für normale Wiedergabebedingungen empfohlen. Wählen Sie diesen Modus auch, um Rauigkeiten zu reduzieren, wenn Sie Bilder mit Dynamisch betrachten. **Kino:**Wählen Sie diesen Modus, um ein weiches, filmähnliches Bild zu erhalten. **Benutzer 1, 2 und 3:** Sie können die Bildqualität Ihrem Geschmack anpassen und die Einstellungen speichern. Nachdem die Einstellungen gespeichert worden sind, können Sie das Bild mit der eingestellten Bildqualität betrachten, indem Sie die Taste PICTURE MODE an der Fernbedienung drücken. **So speichern Sie die Einstellungen** **1** Wählen Sie „Benutzer 1“, „Benutzer 2“ oder „Benutzer 3“. **2** Stellen Sie die gewünschten Posten in den Menüs ein. Die folgenden Posten können gespeichert werden: Posten unter „Bild einstellen“ und „Wide-Modus“ **Tipp** Sie können die Bildqualität auch unter „Dynamisch“, „Standard“ oder „Kino“ einstellen und die Einstellungen speichern. Zur Rücksetzung auf die Vorgaben drücken Sie RESET.
Bild einstellen	
Kontrast	Je höher der Wert, desto stärker der Kontrast. Je niedriger der Wert, desto schwächer der Kontrast.
Helligkeit	Je höher der Wert, desto heller das Bild. Je niedriger der Wert, desto dunkler das Bild.
Farbe	Je höher der Wert, desto stärker die Farbsättigung. Je niedriger der Wert, desto schwächer die Farbsättigung.
Farbton	Je höher der Wert, desto stärker werden die Grüntöne betont. Je niedriger der Wert, desto stärker werden die Purpurtöne betont.
Schärfe	Je höher der Wert, desto schärfer das Bild. Je niedriger der Wert, desto weicher die Bildkonturen.

Posten		Beschreibung
Bild einstellen		
	Schwarzwert	Schwarz wird betont, um ein „dynamischeres“ Bild zu erhalten. Nehmen Sie die Einstellung entsprechend der Eingangssignalquelle vor. **Hoch:** Erhöht die Betonung von Schwarz. **Niedrig:** Verringert die Betonung von Schwarz. **Aus:** Deaktiviert diese Funktion.
	Gammakorrektur	Dient zur Wahl des bevorzugten Farbtons unter drei Optionen. **Aus:** Die Funktion ist unwirksam. **Gamma1:** Macht die dunklen Teile einer Szene etwas heller. **Gamma2:** Macht die dunklen Teile einer Szene heller als mit Gamma1. **Gamma3:** Macht die ganze Szene heller.
	Farbtemperatur	**Hoch:** Verleiht Weiß einen Blaustich. **Mittel:** Verleiht Weiß einen neutralen Farbton. **Niedrig:** Verleiht Weiß einen Rotstich. **Benutzerdef. 1, Benutzerdef. 2, Benutzerdef. 3:** Ermöglicht das Einstellen, Festlegen und Speichern der bevorzugten Farbtemperatur.
	DDE (Dynamic Detail Enhancer)	**Aus:** Gibt Videosignale im Zeilensprungformat ohne Umwandlung wieder. **Fortlaufend:** Wandelt Videosignale im Zeilensprungformat in ein progressives Format um. **Film:** Wählen Sie normalerweise diese Einstellung. 2-3 Pull-Down-Filmquellen werden mit ruckfreier Bildbewegung wiedergegeben. Wenn ein Videosignal eines anderen Formats als 2-3 Pull-Down eingegeben wird, wird automatisch „Fortlaufend“ gewählt.
	Kino Schwarz plus	**Erweit. Blende** Dient zum Umschalten der Blendenfunktion während der Projektion. **Aus:** Normaler Kontrast. **Ein:** Schwarz wird durch Anheben des Kontrasts betont. **Auto:** Schaltet entsprechend der projizierten Szene automatisch auf die optimale Blende um. Der Kontrast der Szene wird am stärksten angehoben.
		Lampenregelung Dient zum Umschalten der Lampen-Wattzahl während der Projektion. **Hoch:** Normale Wattzahl. **Niedrig:** Schwarz wird durch Reduzieren der Lampen-Wattzahl betont. **Tipp** Wird „Lampenregelung“ auf „Niedrig“ eingestellt, verwendet der Projektor beim nächsten Einschalten zunächst die Einstellung „Hoch“ und schaltet dann auf „Niedrig“ um.

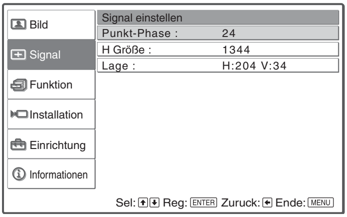
Posten	Beschreibung
RCP (Real Color Processing)	Damit können Sie Farbe und Farbton jedes ausgewählten Bildteils unabhängig einstellen. **Aus:** Deaktiviert diese Funktion. **Benutzer 1, 2 und 3:** Sie können das Bild mit Real Color Processing einstellen und die Einstellungen speichern. Nachdem die Einstellungen gespeichert worden sind, können Sie das Bild mit der eingestellten Bildqualität betrachten. Einzelheiten finden Sie unter „Einstellen des Bilds mit Real Color Processing". (☞ Seite 30)

Menü Signal

Das Menü Signal wird zum Einstellen des Eingangssignals verwendet. Sie können u.a. die Bildgröße einstellen und den Breitbildmodus wählen.



Menü „Signal einstellen“

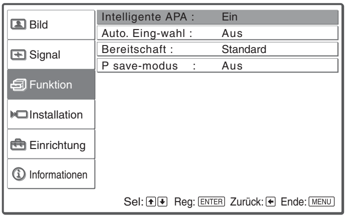


Posten		Beschreibung
Signal einstellen		
	Punkt-Phase	Dient zum Verbessern eines von einem Computer ausgegebenen Bilds, nachdem es durch Drücken der Taste APA eingestellt worden ist.
	H Größe	Dient zum Einstellen der horizontalen Größe des von einem Computer ausgegebenen Bilds. Je höher der Wert, desto breiter das Bild. Je niedriger der Wert, desto schmäler das Bild.
	Lage	Je höher der Wert für **H** (horizontal), desto weiter verschiebt sich das Bild nach rechts, und je niedriger der Wert, desto weiter verschiebt sich das Bild nach links. Verwenden Sie ← oder → um die horizontale Position einzustellen. Je höher der Wert für **V** (vertikal), desto weiter verschiebt sich das Bild nach oben, und je niedriger der Wert, desto weiter verschiebt sich das Bild nach unten. Verwenden Sie ↑ oder ↓, um die vertikale Position einzustellen.
Wide-Modus		Sie können den Breitbildmodus wählen. **Voll:** Ein auf 4:3 gestauchtes Bild wird mit korrektem Seitenverhältnis angezeigt. **Normal:** Das Bild im Seitenverhältnis 4:3 füllt die Leinwandgröße vertikal aus. **Wide-Zoom:** Das Bild im Seitenverhältnis 4:3 wird vergrößert und im oberen und unteren Bereich zur Anpassung an die 16:9-Leinwand komprimiert. **Zoom:** Das Bild im Seitenverhältnis 4:3 wird vertikal und horizontal im gleichen Verhältnis vergrößert, um die 16:9-Leinwand auszufüllen. **Untertitel:** Der Untertitelbereich wird komprimiert und am unteren Bildschirmrand angezeigt.

Posten	Beschreibung
V Position	Dient zur Einstellung der Vertikalposition des Bilds im Breitbildmodus. Je höher der Wert, desto weiter verschiebt sich das Bild nach oben. Je niedriger der Wert, desto weiter verschiebt sich das Bild nach unten. **Hinweis** Dieser Posten ist nur dann verfügbar, wenn „Zoom“ oder „Untertitel“ gewählt wird.
Titelbereich	Dient zum Einstellen des Untertitelbereichs. Je höher der Wert, desto weiter verschiebt sich der Untertitelbereich nach oben. Je niedriger der Wert, desto weiter verschiebt sich der Untertitelbereich nach unten. **Hinweis** Dieser Posten ist nur dann verfügbar, wenn „Untertitel“ gewählt wird.

Menü Funktion

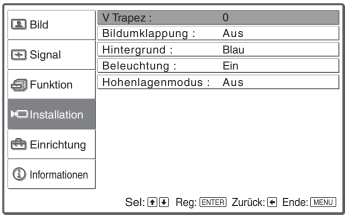
Das Menü „Funktion“ dient zum Ändern der Funktionseinstellungen des Projektors.



Posten	Beschreibung
Intelligente APA	Wird dieser Posten auf **Ein** eingestellt, wird die APA-Funktion für das von einem Computer eingegebene Signal automatisch aktiviert, so dass das Bild deutlich sichtbar ist. Die APA-Funktion kann auch durch Drücken der Taste APA an der Fernbedienung aktiviert werden. **Tipp** Die APA (Auto Pixel Alignment)-Funktion stellt das Eingangssignal von einem Computer automatisch so ein, dass das Bild deutlich wiedergegeben wird.
Auto. Eing-wahl	Bei Einstellung auf **Ein** erkennt der Projektor, ob ein Komponenten-, HDMI-, Video-, S-Video- oder Input-A-Signal eingegeben wird, wenn die Taste INPUT gedrückt wird. Dann wird der erkannte Eingangskanal automatisch angezeigt. Setzen Sie den Posten auf **Aus**, wenn Sie den Kanal ohne Eingangssignal wählen oder den Kanal manuell umschalten wollen.
Bereitschaft	Bei Einstellung auf **Niedrig** wird der Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus gesenkt.
P save-modus	Wird dieser Posten auf **Ein** gesetzt, leuchtet die Anzeige POWER SAVING auf. Wenn 10 Minuten lang keine Signaleingabe erfolgt, schaltet der Projektor in den Stromsparmodus, die Lampe erlischt, und der Ventilator läuft weiter. Im Stromsparmodus sind während der ersten 60 Sekunden alle Tasten funktionsunfähig und dann wird Stromsparmodus aufgehoben, wenn ein Signal eingegeben oder eine beliebige Taste gedrückt wird. Wenn Sie den Stromsparmodus deaktivieren wollen, wählen Sie **Aus**.

Menü Installation

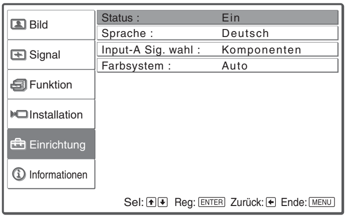
Das Menü Installation dient zum Ändern der Installationseinstellungen.



Posten	**Beschreibung**
V Trapez	Dient zur Korrektur der vertikalen Trapezverzeichnung des Bilds. Ein niedrigerer Wert wird eingestellt (Richtung –), wenn die Unterseite des Trapezes länger als die Oberseite ist ( ). Ein höherer Wert wird eingestellt (Richtung +), wenn die Oberseite des Trapezes länger als die Unterseite ist ( ). **Hinweis** Je nach der mit der Objektivverschiebungsfunktion eingestellten Bildlage kann sich das Seitenverhältnis des Bilds ändern, oder es können Bildverzerrungen bei der V Trapez-Korrektur auftreten.
Bildumklappung	Dient zum horizontalen und/oder vertikalen Umklappen des Bilds auf der Leinwand. **Aus:** Das Bild wird nicht umgeklappt. **HV:** Das Bild wird horizontal und vertikal umgeklappt. **H:** Das Bild wird horizontal umgeklappt. **V:** Das Bild wird vertikal umgeklappt.
Hintergrund	Dient zur Wahl der Hintergrundfarbe der Leinwand, wenn kein Signal eingespeist wird. Zur Auswahl stehen „**Schwarz**“ und „**Blau**“.
Beleuchtung	Bei Einstellung auf **Ein** wird die Beleuchtung an der Oberseite des Projektors eingeschaltet. Bei Einstellung auf **Aus** wird die Beleuchtung ausgeschaltet.
Höhenlagenmodus	**Aus:** Benutzen Sie diese Einstellung bei Verwendung des Projektors in normalen Höhen. **Ein:** Benutzen Sie diese Einstellung bei Verwendung des Projektors in Höhenlagen über 1.500 m.

Menü Einrichtung

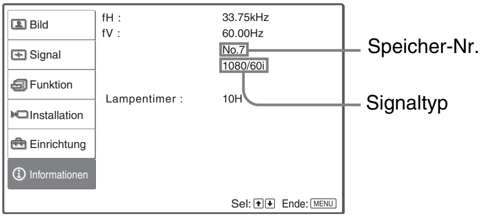
Das Menü Einrichtung dient zum Ändern der Werksvorgaben.



Posten	Beschreibung
Status	Wählen Sie **Aus**, um alle Bildschirmanzeigen, außer den Menüs, der Ausschaltmeldung und den Warnmeldungen abzuschalten.
Sprache	Dient zur Wahl der Sprache für die Menüs und Bildschirmanzeigen. Die verfügbaren Sprachen sind: Englisch, Holländisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Norwegisch, Japanisch, Chinesisch (vereinfacht), Chinesisch (traditionell), Koreanisch und Thai.
Input-A Sig.wahl	Dient zur Wahl des von einem Gerät eingegebenen Signaltyps durch Wählen von „Eingang A“ mit der Taste INPUT. **Auto:** Dient zur automatischen Wahl des Eingangssignals. **Computer:** Das Signal von einem Computer wird eingegeben. **Komponenten:** Das Komponentensignal von einem DVD-Player/ Recorder, Digitaltuner usw. wird eingegeben. **Video GBR:** Das Signal von einer Spielkonsole oder einer HDTV-Sendung wird eingegeben. **Hinweis** Falls das Eingangssignal nicht korrekt angezeigt wird, wenn dieser Posten auf „Auto“ gesetzt wird, wählen Sie den Posten entsprechend dem Eingangssignal aus.
Farbsystem	Dient zur Wahl des Farbsystems des Eingangssignals. **Auto:** Das Farbsystem des Eingangssignals wird automatisch unter NTSC3.58, PAL, SECAM, NTSC4.43, PAL-M, PAL-N oder PAL60 ausgewählt. **„NTSC3.58“–„PAL-N“:** Das Farbsystem wird manuell auf das ausgewählte System eingestellt.

Menü Informationen

Das Menü Informationen dient zum Anzeigen der horizontalen und vertikalen Frequenz des Eingangssignals, der Betriebszeit der Lampe usw.



Posten	Beschreibung
fH	Zeigt die Horizontalfrequenz des Eingangssignals an.
fV	Zeigt die Vertikalfrequenz des Eingangssignals an.
(Speicher-Nr.)	Zeigt die Speichernummer des Eingangssignals an.
(Signaltyp)	Zeigt den Eingangssignaltyp an.
Lampentimer	Zeigt an, wie lange die Lampe eingeschaltet war.

Hinweis

Die obigen Anzeigen können nicht geändert werden.

Hinweis zur Vorwahlspeichernummer

Dieser Projektor verfügt über 32 Vorwahldatentypen für eingespeiste Signale (Vorwahlspeicher). Wenn ein voreingestelltes Signal eingespeist wird, erkennt der Projektor automatisch den Signaltyp und ruft die Daten für das Signal vom Vorwahlspeicher ab, um eine optimale Bildwiedergabe zu gewährleisten. Die Speichernummer und der Signaltyp des betreffenden Signals werden im Menü Informationen angezeigt.
Sie können die Vorwahldaten auch mit Hilfe des Menüs Signal einstellen.
Dieser Projektor verfügt außerdem über 20 Benutzerdaten-Speicherplätze für Eingang A, in denen die Einstelldaten für nicht voreingestellte Eingangssignale gespeichert werden können.
Wenn ein nicht voreingestelltes Signal zum ersten Mal eingespeist wird, wird 0 als Speichernummer angezeigt. Wenn Sie die Daten des Signals im Menü Signal einstellen, werden sie im Projektor registriert. Wenn mehr als 20 Benutzerdatensätze registriert werden, wird der älteste Eintrag automatisch durch den neusten Eintrag überschrieben.
Stellen Sie anhand der Tabelle auf Seite 56 fest, ob das Signal im Vorwahlspeicher registriert ist.

Hinweis

Wenn das Seitenverhältnis des Eingangssignals nicht mit der Leinwandgröße übereinstimmt, erscheinen schwarze Balken auf der Leinwand.

Einstellen der Bildqualität eines Computersignals

Wenn Sie ein Computersignal projizieren, können Sie eine automatische Einstellung vornehmen, um ein optimales Bild zu erhalten.

1 Projizieren Sie ein Standbild vom Computer.

2 Drücken Sie die Taste APA (Auto Pixel Alignment).

Wenn das Bild korrekt eingestellt worden ist, erscheint „Ausgeführt!“ auf der Leinwand.

Hinweise

- Wenn Sie „Intelligente APA“ auf „Ein“ setzen, wird die APA-Funktion automatisch aktiviert.
- Drücken Sie die Taste APA, wenn das Bild im ganzen Anzeigebereich des Computers erscheint. Falls schwarze Balken am Bildrand vorhanden sind, arbeitet die APA-Funktion nicht richtig, und das Bild kann sich über die Leinwand hinaus erstrecken.
- Wenn Sie das Eingangssignal umschalten oder einen Computer neu anschließen, drücken Sie die Taste APA erneut, um ein optimales Bild zu erhalten.
- Um die ursprüngliche Anzeige wiederherzustellen, drücken Sie die Taste APA erneut während der Einstellung.
- Falls die Polarität des Synchronsignals unterschiedlich ist, wenn ein Signal eingegeben wird, dessen Synchronisierung mit der des Signals von „Speicher-Nr. 37“ oder „Speicher-Nr. 55“ (siehe die Tabelle „Vorwahlsignale“) identisch ist, wird das Eingangssignal möglicherweise falsch erkannt, so dass das Bild nicht richtig angezeigt wird (falsches Seitenverhältnis oder fehlender Bildteil). Drücken Sie in diesem Fall die Taste APA, um das Bild einzustellen. Diese APA-Verarbeitungszeit kann länger als die von Signalen in anderen Fällen sein. Falls das Bild noch immer nicht richtig angezeigt wird, geben Sie das Signal, wie im folgenden Beispiel beschrieben, ein, und drücken Sie dann die Taste APA erneut.

  Beispiel:

  Anzeige von mehreren Symbolen oder der Windows-Leiste im unteren Teil auf einem weißlichen Hintergrund.

- Je nach der Art der Eingangssignale kann es vorkommen, dass das Bild nicht korrekt eingestellt wird.
- Stellen Sie die Posten im Menü Signal ein, wenn Sie das Bild manuell einstellen. (☞ Seite 38)

Sonstiges

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Beseitigung von Störungen sowie das Auswechseln der Lampe und des Luftfilters usw.

Störungsbehebung

Falls Störungen im Projektorbetrieb auftreten, versuchen Sie anhand der folgenden Anweisungen, das Problem einzugrenzen und zu beheben. Falls das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich bitte an qualifiziertes Sony-Fachpersonal.

Stromversorgung

Symptom	Ursache und Abhilfemaßnahme
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	→ Warten Sie etwa eine Minute, bevor Sie das Gerät erneut einschalten. (☞ Seite 23) → Schließen Sie die Lampenabdeckung einwandfrei. (☞ Seite 49) → Schließen Sie die Luftfilterabdeckung einwandfrei. (☞ Seite 50)

Bild

Symptom	Ursache und Abhilfemaßnahme
Kein Bild.	→ Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse korrekt sind. (☞ Seite 11) → Wählen Sie die Eingangsquelle mit der Taste INPUT korrekt aus. (☞ Seite 22) → Stellen Sie Ihren Computer so ein, dass das Signal von einem externen Monitor ausgegeben wird. → Stellen Sie Ihren Computer so ein, dass das Signal nur zum externen Monitor ausgegeben wird. → Wählen Sie „Computer“, „Komponenten“ oder „Video GBR“ für „Input-A Sig.wahl“ im Menü Einrichtung entsprechend dem Eingangssignal. (☞ Seite 42)
Das in die Buchse INPUT A eingespeiste Bild weist merkwürdige Farben auf.	→ Wählen Sie „Computer“, „Komponenten“ oder „Video GBR“ für „Input-A Sig.wahl“ im Menü Einrichtung entsprechend dem Eingangssignal. (☞ Seite 42)
Das in die Buchse VIDEO oder S VIDEO INPUT eingespeiste Bild weist merkwürdige Farben auf.	→ Stellen Sie das Bild mit „Bild einstellen“ im Menü Bild (☞ Seite 35) ein. → Stellen Sie „Farbsystem“ im Menü Einrichtung auf das Farbsystem des eingespeisten Signals ein. (☞ Seite 42)
Das Bild ist zu dunkel.	→ Stellen Sie Kontrast oder Helligkeit mit „Bild einstellen“ im Menü Bild korrekt ein. (☞ Seite 35)

Symptom	Ursache und Abhilfemaßnahme
Das Bild ist unscharf.	→ Stellen Sie die Schärfe mit der Fokussierring ein. (☞ Seite 23) → Das Objektiv ist beschlagen. Lassen Sie den Projektor etwa zwei Stunden lang eingeschaltet stehen.
Das Bild flimmert.	→ Stellen Sie „Punkt-Phase“ unter „Signal einstellen“ im Menü Signal korrekt ein. (☞ Seite 38)

Bildschirmanzeige

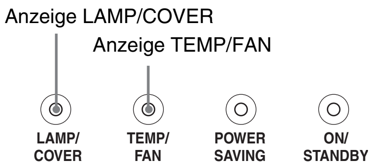
Symptom	Ursache und Abhilfemaßnahme
Die Bildschirmanzeige erscheint nicht.	→ Setzen Sie „Status“ im Menü Einrichtung auf „Ein“. (☞ Seite 42)

Fernbedienung

Symptom	Ursache und Abhilfemaßnahme
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	→ Möglicherweise sind die Batterien schwach. Ersetzen Sie die Batterien durch neue. (☞ Seite 5) → Setzen Sie die Batterien mit korrekten Polaritäten ein. (☞ Seite 5)

Warnanzeigen

Falls eine Störung im Projektor auftritt, leuchtet je nachdem die Anzeigelampe LAMP/COVER oder TEMP/FAN auf oder beginnt zu blinken.



Symptom	Ursache und Abhilfemaßnahme
LAMP/COVER blinkt.	→ Bringen Sie die Lampenabdeckung oder die Filterabdeckung einwandfrei an. (☞ Seiten 49 und 50)
LAMP/COVER leuchtet auf.	→ Die Lampe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Wechseln Sie die Lampe aus. (☞ Seite 49) → Die Lampe ist zu heiß geworden. Warten Sie, bis die Lampe abgekühlt ist, bevor Sie den Projektor wieder einschalten. (☞ Seite 23)
TEMP/FAN blinkt.	→ Der Ventilator ist ausgefallen. Wenden Sie sich an qualifiziertes Sony-Personal.
TEMP/FAN leuchtet auf.	→ Die Temperatur im Inneren des Gerätes ist ungewöhnlich hoch. Prüfen Sie, ob die Lüftungsöffnungen blockiert sind, oder ob der Projektor in Höhenlagen verwendet wird.
LAMP/COVER und TEMP/FAN leuchten beide auf.	→ Das Netzkabel abtrennen, wieder anschließen, und dann das Gerät wieder einschalten. Falls die Lampen noch immer aufleuchten, liegt eine Störung im elektrischen System vor. Wenden Sie sich an qualifiziertes Sony-Personal.

Meldungslisten

Warnmeldungen

Meldung	Ursache und Abhilfemaßnahme
Zu heiß! Birne aus in 1 Min.	→ Schalten Sie das Gerät aus. → Sorgen Sie dafür, dass die Lüftungsöffnungen nicht blockiert werden.
Frequenz außerhalb Bereichs!	→ Speisen Sie ein Signal ein, das im zulässigen Frequenzbereich liegt. → Stellen Sie das Ausgangssignal zum externen Monitor des angeschlossenen Computers auf SVGA ein. → Setzen Sie „Input-A Sig.wahl“ im Menü Einrichtung auf „Computer“. (☞ Seite 42)
Input-A Sig.wahl-Einstellung prüfen.	→ Setzen Sie „Input-A Sig.wahl“ im Menü Einrichtung auf „Computer“, wenn ein RGB-Signal vom Computer eingespeist wird. (☞ Seite 42)
Lampentausch erforderlich.	→ Die Lampe muss ausgewechselt werden. Wechseln Sie die Lampe aus. (☞ Seite 49)
Filter ersetzen.	→ Der Luftfilter muss ausgewechselt werden. Wechseln Sie den Luftfilter aus. (☞ Seite 50)
Zu heiß! Möglicher Höhenlagenbetrieb. Höhenlagenmodus aktivieren? Ja: ↑/ Nein: ↓	→ Wenn Sie den Projektor in Höhenlagen über 1.500 m verwenden: Wählen Sie „Ja“ für „Höhenlagenmodus“. (☞ Seite 41) → Falls diese Meldung angezeigt wird, wenn der Projektor in Lagen unter 1.500 m verwendet wird: sorgen Sie dafür, dass die Lüftungsöffnungen nicht blockiert werden.

Vorsichtsmeldungen

Meldung	Ursache und Abhilfemaßnahme
x→	→ In den gewählten Eingang wird kein Signal eingegeben. Überprüfen Sie die Anschlüsse. (☞ Seite 11)
Ungültig!	→ Drücken Sie die richtige Taste.

Auswechseln der Lampe

Die Lebensdauer der als Lichtquelle verwendeten Lampe ist begrenzt. Wenn die Lampe schwächer wird, die Farbbalance des Bilds unausgewogen wirkt, oder die Meldung „Lampentausch erforderlich." auf der Leinwand erscheint, kann die Lampe erschöpft werden. Ersetzen Sie die Lampe durch eine neue (nicht mitgeliefert). Verwenden Sie die Projektorlampe LMP-H130 als Ersatzlampe.

Lampenwechsel nach der Projektorbenutzung

Schalten Sie den Projektor aus, und ziehen Sie dann das Netzkabel ab. Lassen Sie die Lampe mindestens eine Stunde lang abkühlen.

Vorsicht

Die Lampe bleibt noch längere Zeit heiß, nachdem Sie den Projektor mit der Taste I/⏻ (Ein/Bereitschaft) ausgeschaltet haben. Bei Berührung der Lampe besteht Verbrennungsgefahr. Lassen Sie die Lampe mindestens eine Stunde lang abkühlen, bevor Sie sie auswechseln. Achten Sie beim Entfernen der Lampeneinheit darauf, die Lampeneinheit waagerecht zu halten und gerade nach oben herauszuziehen. Neigen Sie die Lampeneinheit nicht. Falls Sie die Lampeneinheit schräg herausziehen und die Lampe bricht, können die Bruchstücke verstreut werden und Verletzungen verursachen.

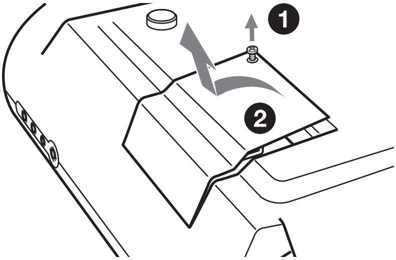
1 Schalten Sie den Projektor aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.

2 Legen Sie eine Schutzfolie (Tuch) unter den Projektor. Drehen Sie den Projektor um, so dass er auf der Oberseite liegt.

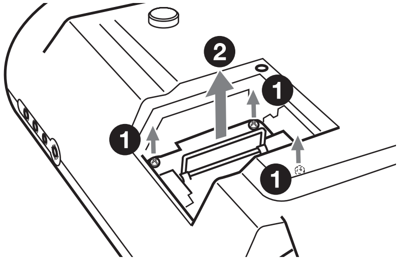
Hinweis

Achten Sie darauf, dass der Projektor nach dem Umdrehen stabil liegt.

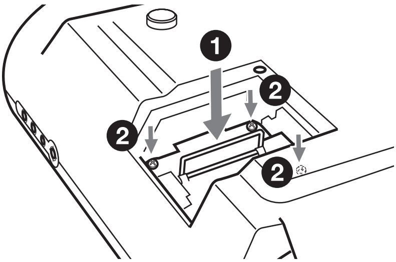
3 Lösen Sie die Schraube mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher ❶, und öffnen Sie dann die Lampenabdeckung ❷.



4 Lösen Sie die drei Schrauben an der Lampeneinheit mit dem Kreuzschlitzschraubenzieher ❶. Ziehen Sie die Lampeneinheit am Griff heraus ❷.



5 Setzen Sie die neue Lampe vollständig ein, bis sie fest sitzt ❶. Ziehen Sie die drei Schrauben an ❷. Klappen Sie den Griff herunter.



6 Schließen Sie die Lampenabdeckung, und ziehen Sie die Schrauben an.

7 **Drehen Sie den Projektor wieder um.**

8 **Schließen Sie das Netzkabel an, und versetzen Sie den Projektor in den Bereitschaftsmodus.**

9 **Drücken Sie die folgenden Tasten an der Fernbedienung in der folgenden Reihenfolge jeweils höchstens fünf Sekunden lang: RESET, ←, →, ENTER.**

Hinweise

- Greifen Sie nicht in den Lampensteckplatz, und achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper eindringen, um einen elektrischen Schlag oder Brand zu vermeiden.
- Verwenden Sie unbedingt die Projektorlampe LMP-H130 als Ersatz. Andere Lampen als das Modell LMP-H130 können eine Funktionsstörung des Projektors verursachen.
- Schalten Sie unbedingt den Projektor aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie die Lampe auswechseln.
- Der Projektor lässt sich nur einschalten, wenn die Lampe vorschriftsmäßig installiert ist.
- Der Projektor lässt sich nur einschalten, wenn die Lampenabdeckung einwandfrei geschlossen ist.

Auswechseln des Luftfilters

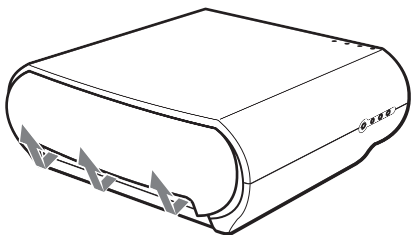
Der Luftfilter muss regelmäßig ausgewechselt werden. Wenn die Meldung „Filter ersetzen.“ auf der Leinwand erscheint, sollten Sie den Luftfilter unverzüglich auswechseln.

Hinweise

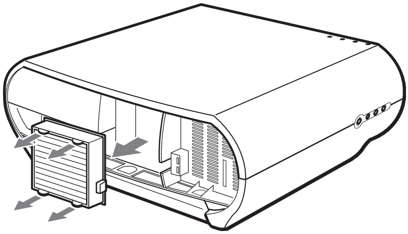
- Das Auswechseln des Luftfilters ist sehr wichtig, um die hohe Leistungsfähigkeit des Projektors aufrechtzuerhalten und eine Funktionsstörung zu verhüten. Wenn die Aufforderung zum Filterwechsel auf der Leinwand erscheint, sollten Sie den Luftfilter unverzüglich auswechseln. Der Luftfilter sollte nach jeweils ca. 1.000 Betriebsstunden ausgewechselt werden.
- Achten Sie beim Ausbauen des Luftfilters aus dem Projektor unbedingt darauf, dass kein Staub oder Fremdkörper in den Projektor gelangen.

1 **Schalten Sie den Projektor aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.**

2 **Öffnen Sie die Luftfilterabdeckung auf sich zu, während Sie die drei Entriegelungsknöpfe nach oben drücken.**



3 Nehmen Sie den Luftfilter aus dem Projektor heraus, indem Sie die Lasche am Filter halten.



4 Setzen Sie den neuen Luftfilter in den Projektor ein.

5 Bringen Sie die Filterabdeckung wieder an.

Hinweis

Der Projektor lässt sich nur einschalten, wenn die Luftfilterabdeckung einwandfrei geschlossen ist.

Technische Daten

System

Projektionssystem
Projektionssystem mit 3 LCD-Panels und 1 Objektiv
LCD-Panel 0,73-Zoll-TFT-LCD-Panel mit Micro-Lens Array, 2.764.800 Pixel (921.600 Pixel × 3)
Objektiv 1,6-fach-Zoomobjektiv (manuell) f21.3 – 34.1 mm/F2.4 – 3.16
Lampe 135 W, UHP-Typ
Projektionsbildgröße
40 bis 200 zoll (diagonal gemessen)
Farbsystem NTSC3.58/PAL/SECAM/NTSC4.43/PAL-M/PAL-N/PAL60-System, automatische/manuelle Umschaltung (keine manuelle Umschaltung auf PAL60-System)
Akzeptable Videosignale
15-kHz-RGB/Komponentensignal 50/60Hz, Progressives Komponentensignal 50/60 Hz, DTV (480/60i, 575/50i, 480/60p, 575/50p, 720/60p, 720/50p, 1080/60i, 1080/50i), 1080/24PsF, FBAS-Videosignal, Y/C-Videosignal
Akzeptable Computersignale
fH: 19 bis 72 kHz
fV: 48 bis 92 Hz
Maximale Auflösung XGA 1280 × 768, fV: 60 Hz

Eingang

Videoeingänge
VIDEO: Cinchbuchsen
FBAS-Video: 1 Vs-s ±2 dB sync-negativ (75-Ohm-Terminierung)
S VIDEO: 4-polige Y/C-Mini-DIN-Buchse
Y (Luminanz): 1 Vs-s ±2 dB sync-negativ (75-Ohm-Terminierung)
C (Chrominanz): Burst 0,286 Vs-s ±2 dB (NTSC) (75-Ohm-Terminierung)
Burst 0,3 Vs-s ±2 dB (PAL) (75-Ohm-Terminierung)
Y/PB/CB/PR/CR
Komponente: Cinchbuchse
G mit Sync/Y: 1 Vs-s ±2 dB sync-negativ (75-Ohm-Terminierung)
B/CB/PB: 0,7 Vs-s ±2 dB positiv (75-Ohm-Terminierung)
R/CR/PR: 0,7 Vs-s ±2 dB positiv (75-Ohm-Terminierung)
HDMI Digital RGB/Y/CB(PB)CR(PR)
INPUT A HD D-Sub 15-polig
Analoges RGB/Komponente:
R/CR (PR): 0,7 Vs-s ±2 dB (75-Ohm-Terminierung)
G: 0,7 Vs-s ±2 dB (75-Ohm-Terminierung)
G mit Sync/Y: 1 Vs-s ±2 dB sync-negativ (75-Ohm-Terminierung)
B/CB (PB): 0,7 Vs-s ±2 dB (75-Ohm-Terminierung)
SYNC/HD: FBAS-Synchroneingang: TTL-Pegel, positiv/negativ
Horizontaler Synchronsignaleingang: TTL-Pegel, positiv/negativ
VD: Vertikal-Synchroneingang: TTL-Pegel, positiv/negativ
TRIGGER Minibuchse
Strom ein: 12 V Gleichstrom, Ausgangsimpedanz: 4,7 kOhm
Strom aus: 0 V

Allgemeines

Abmessungen 348 × 135 × 360 mm (B/H/T)
Gewicht ca. 5,6 kg
Stromversorgung
100 bis 240 V Wechselstrom, 0,8–1,95 A, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme
Max. 195 W
Bereitschaftsmodus: 3 W
ECO-Modus: 0,5 W
Betriebstemperatur
0 °C bis 35 °C
Betriebsluftfeuchtigkeit
35 % bis 85 % (keine Kondensation)
Lagertemperatur
–20 °C bis 60 °C
Lagerluftfeuchtigkeit
10 % bis 90 %

Mitgeliefertes Zubehör

Fernbedienung RM-PJHS50 (1)
Batterien der Größe AA (R6) (2)
Netzkabel (1)
Luftfilter (Ersatz) (1)
Bedienungsanleitung (1)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Sicherheitsvorschriften
UL60950, CSA Nr. 950, FCC-klasse B, IC-klasse B, EN60950 (NEMCO), CE, C-Tick

Sonderzubehör

Projektorlampe LMP-H130 (als Ersatz)
Luftfilter PK-HS10FL (als Ersatz)
Projektor-Deckenhalter PSS-610

Warnhinweise zum Netzanschluss

Verwenden Sie ein für die Stromversorgung in Ihrem Land geeignetes Netzkabel.

	USA, Kanada		Kontinentaleuropa		Großbritannien, Irland, Australien, Neuseeland	Japan
Steckertyp	VM0233	290B	YP-12A	COX-07	*	YP332
Buchsenende	VM0089	386A	YC-13B	COX-02	VM0310B	YC-13
Kabeltyp	SJT	SJT	H05VV-F	H05VV-F	N13237/CO-228	VCTF
Nennspannung und Stromstärke	10A/ 125V	10A/ 125V	10A/250V	10A/250V	10A/250V	7A/125V
Sicherheitszer-tifizierung	UL/CSA	UL/CSA	VDE	VDE	VDE	DENANHO

* Verwenden Sie einen zugelassenen Stecker, der den Vorschriften des jeweiligen Landes und den Spezifikationen entspricht.

Eingangssignale und einstellbare Posten

Je nach Eingangssignal sind manche Menüposten nicht einstellbar. Diese werden in den folgenden Tabellen angegeben.
Posten, die nicht eingestellt werden können, werden nicht im Menü aufgeführt.

Menü Bild einstellen

Posten	Eingangssignal				
	Video oder S-Video (Y/C)	Komponenten	Video GBR	Computer	HDMI
Kontrast	●	●	●	●	●
Helligkeit	●	●	●	●	●
Farbe	● (außer S & W)	●	●	–	●
Farbton	● (nur NTSC3.58/ NTSC4.43 außer S & W)	●	●	–	●
Schärfe	●	●	●	–	●
Schwarzwert	●	●	●	–	●

Posten		Eingangssignal				
		Video oder S-Video (Y/C)	Komponenten	Video GBR	Computer	HDMI
Gammakorrektur		●	●	●	●	●
Farbtemperatur		●	●	●	●	●
DDE		●	● (nur Vowahlspeichernummern 3, 4, 7, 8, 9)	● (nur Vorwahlspeichernummern 3, 4, 7, 8, 9)	–	● (nur Vorwahlspeichernummern 3, 4, 7, 8, 9)
Kino Schwarz plus	Erweit. Blende	●	●	●	●	●
	Lampenregelung	●	●	●	●	●

● : Einstellbar
– : Nicht einstellbar

Menü Signal

Posten	Eingangssignal				
	Video oder S-Video (Y/C)	Komponenten	Video GBR	Computer	HDMI
Punkt-Phase	–	–	–	●	–
H Größe	–	–	–	●	–
Lage	–	● (nur Vorwahlspeichernummern 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11)	● (nur Vorwahlspeichernummern 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11)	●	●
Wide-Modus	●	● (nur Vowahlspeichernummern 3, 4, 5, 6)	● (nur Vowahlspeichernummern 3, 4, 5, 6)	–	● (nur Vorwahlspeichernummern 3, 4, 5, 6)

● : Einstellbar
– : Nicht einstellbar

Vorwahlsignale

Speicher-Nr.	Vorwahlsignal		fH (kHz)	fV (Hz)	Synchronisierung	H Größe	HDMI-Eingang
1	VIDEO/60	60 Hz	15,734	59,940	–	–	–
2	VIDEO/50	50 Hz	15,625	50,000	–	–	–
3	480/60i	480/60i	15,734	59,940	SonG/Y oder FBAS-Sync	–	●
4	575/50i	575/50i	15,625	50,000	SonG/Y oder FBAS-Sync/ FBAS-Videosignal	–	●
5	480/60p	480/60P (Progressives NTSC-Signal)	31,470	60,000	SonG/Y	–	●
6	575/50p	575/50p (Progressives PAL-Signal)	31,250	50,000	SonG/Y	–	●
7	1080/60i	1035/60i, 1080/60i	33,750	60,000	SonG/Y	–	●
8	1080/50i	1080/50i	28,130	50,000	SonG/Y	–	●
9	1080/ 24PsF	1080/48i	27,000	48,000	SonG/Y	–	●
10	720/60p	720/60p	45,000	60,000	SonG/Y	–	●
11	720/50p	720/50p	37,500	50,000	SonG/Y	–	●
21	640 × 350	VGA-1 (VGA350)	31,469	70,086	H-pos, V-neg	800	–
22		VESA 85 (VGA350)	37,861	85,080	H-pos, V-neg	832	–
23	640 × 400	NEC PC98	24,823	56,416	H-neg V-neg	848	–
24		VGA-2 (TEXT)/ VESA70	31,469	70,086	H-neg V-pos	800	–
25		VESA 85 (VGA400)	37,861	85,080	H-neg, V-pos	832	–
26	640 × 480	VESA 60	31,469	59,940	H-neg, V-neg	800	●
27		Mac 13	35,000	66,667	H-neg, V-neg	864	–
28		VESA 72	37,861	72,809	H-neg, V-neg	832	–
29		VESA 75 (IBM M3)	37,500	75,000	H-neg, V-neg	840	–
30		VESA 85 (IBM M4)	43,269	85,008	H-neg, V-neg	832	–

Speicher-Nr.	Vorwahlsignal		fH (kHz)	fV (Hz)	Synchronisierung	H Größe	HDMI-Eingang
31	800 × 600	VESA 56	35,156	56,250	H-pos, V-pos	1024	–
32		VESA 60	37,879	60,317	H-pos, V-pos	1056	–
33		VESA 72	48,077	72,188	H-pos, V-pos	1040	–
34		VESA 75 (IBM M5)	46,875	75,000	H-pos, V-pos	1056	–
35		VESA 85	53,674	85,061	H-pos, V-pos	1048	–
36	832 × 624	Mac 16	49,724	74,550	H-neg, V-neg	1152	–
37	1024 × 768	VESA 60	48,363	60,004	H-neg, V-neg	1344	–
38		VESA 70	56,476	70,069	H-neg, V-neg	1328	–
39		VESA 75	60,023	75,029	H-pos, V-pos	1312	–
55	1280 × 768	WXGA 60	47,776	59,870	H-neg, V-pos	1664	–
56	1280 × 720	WXGA 60	44,772	59,855	H-neg, V-pos	1664	–

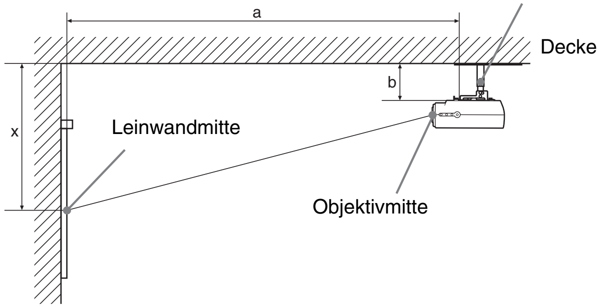
Hinweis

Wenn ein anderes als eines der oben angegebenen Vorwahlsignale eingespeist wird, wird das Bild möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Deckeninstallation

Verwenden Sie den Projektor-Deckenhalter PSS-610, wenn Sie den Projektor an einer Decke installieren wollen. Die Projektionsentfernungen für Deckeninstallation sind unten angegeben.

a: Abstand zwischen der Leinwand und dem vorderen Loch für den Montagehalter an der Unterseite der Einheit
b: Abstand zwischen der Decke und der Unterseite der Einheit
x: Abstand zwischen der Decke und der Leinwandmitte



Bei Verwendung einer Leinwand mit 16:9-Seitenverhältnis

Einheit: mm

Leinwandgröße		40	60	80	100	120	150	180	200
a	Minimaler Abstand	1290	1890	2500	3100	3700	4610	5510	6120
	Maximaler Abstand	1910	2830	3750	4660	5580	6950	8330	9240
x	Minimaler Abstand	174	299	423	548	672	859	1046	1170
	Maximaler Abstand	b+423	b+672	b+921	b+1170	b+1419	b+1793	b+2166	b+2416
b		150, 175, 200, 250, 300 mm bei Verwendung von PSS-610							

Zur Berechnung der Installationsmaße (SS: Leinwandgröße)
a (minimal) = {(SS × 21,27/0,7227) – 35,160899} × 1,025 + 123,5
a (maximal) = {(SS × 33,9409273/0,7227) – 37,678872} × 0,975 + 123,5
x (minimal) = (SS/0,7227 × 4,5) – 75
x (maximal) = b + (SS/0,7227 × 9) – 75

Bei Verwendung einer Leinwand mit 4:3-Seitenverhältnis

Einheit: mm

Leinwandgröße		40	60	80	100	120	150	180	200
a	Minimaler Abstand	1560	2300	3040	3780	4510	5620	6730	7470
	Maximaler Abstand	2320	3450	4570	5690	6810	8490	10170	11290
x	Minimaler Abstand	230	382	535	687	839	1068	1297	1449
	Maximaler Abstand	b+535	b+839	b+1144	b+1449	b+1754	b+2211	b+2668	b+2973
b		150, 175, 200, 250, 300 mm bei Verwendung von PSS-610							

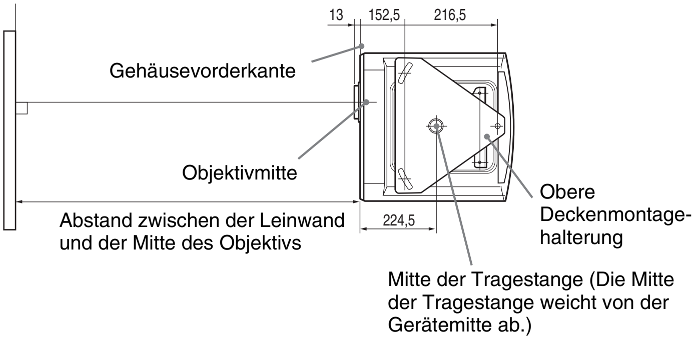
Zur Berechnung der Installationsmaße (SS: Leinwandgröße)
a (minimal) = {(SS × 21,27/0,5906) – 35,160899} × 1,025 + 123,5
a (maximal) = {(SS × 33,9409273/0,5906) – 37,678872} × 0,975 + 123,5
x (minimal) = (SS/0,5906 × 4,5) – 75
x (maximal) = b + (SS/0,5906 × 9) – 75

Anbringen des Projektor-Deckenhalters PSS-610

Einzelheiten zur Deckeninstallation entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung für Händler des Halters PSS-610. Konsultieren Sie qualifiziertes Sony-Personal bezüglich der Installation.
Die Maße für die Deckeninstallation des Projektors sind aus der nachstehenden Abbildung ersichtlich.

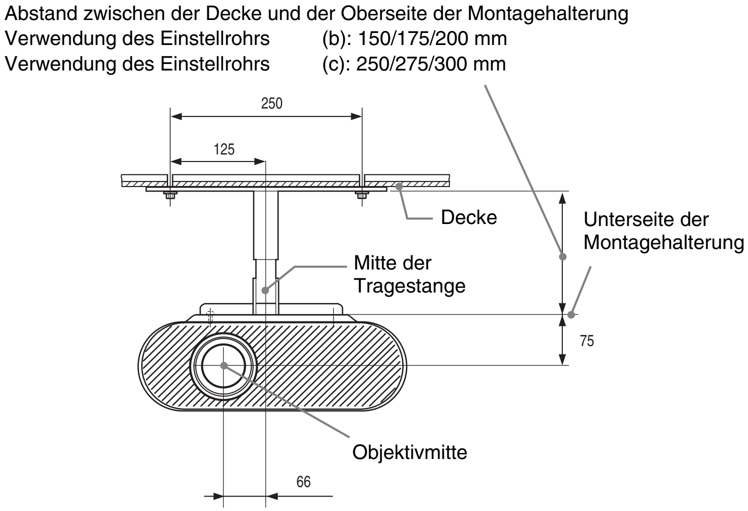
Draufsicht

Installieren Sie den Projektor so, dass die Objektivmitte parallel zur Leinwandmitte ist.

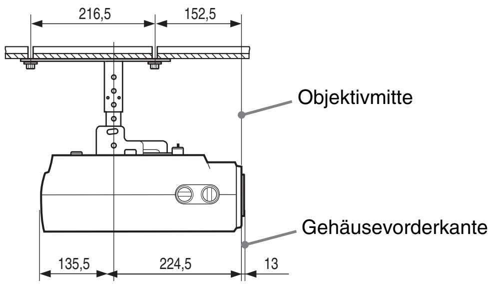


Sonstiges

Frontansicht



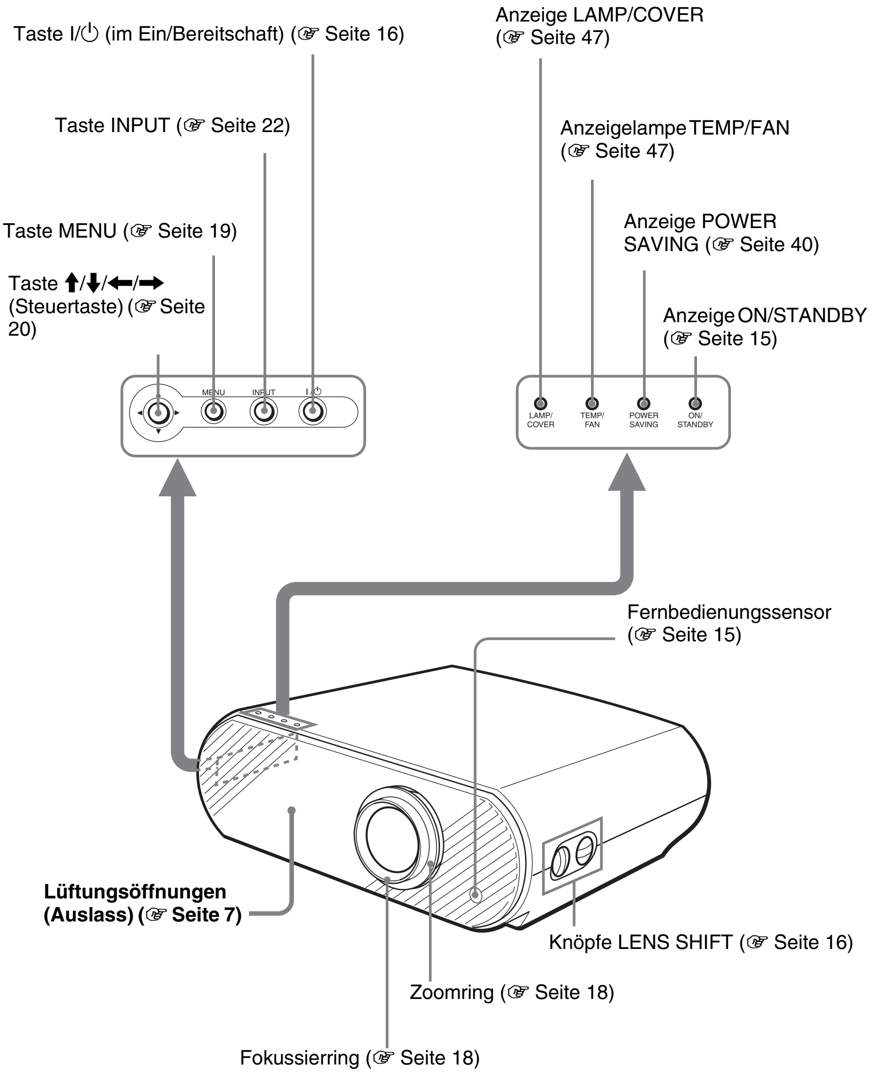
Seitenansicht



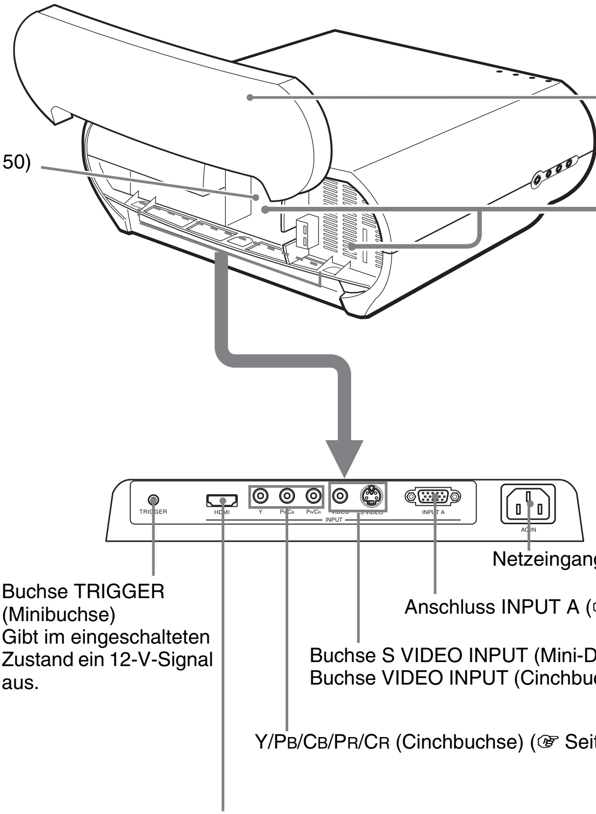
Lage der Bedienelemente

Vorderseite

Sie können den Projektor entweder mit den Tasten am Bedienfeld oder mit den gleichnamigen Tasten an der Fernbedienung bedienen.

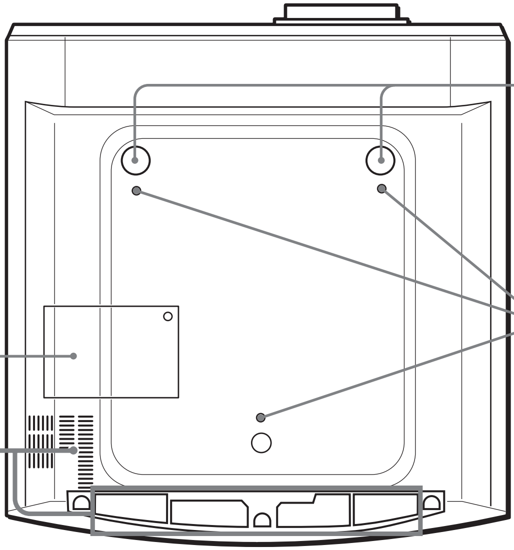


Rückseite



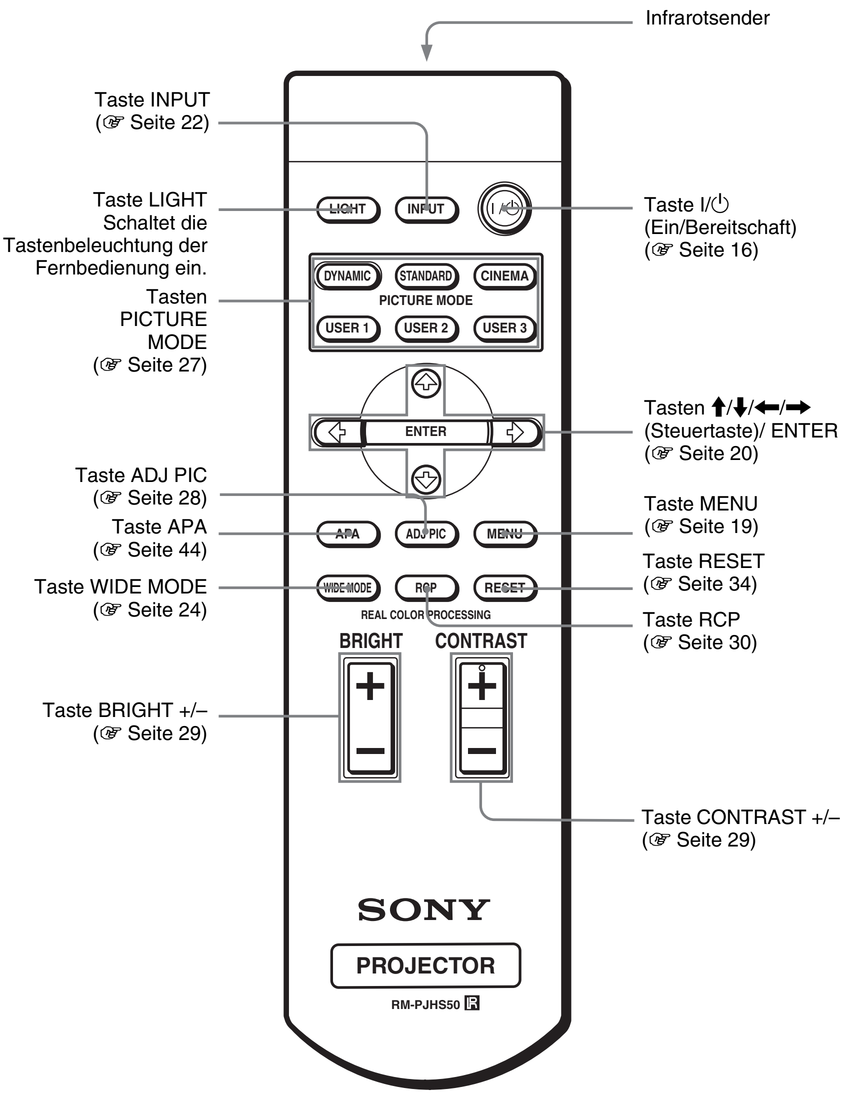
Luftfilterab-
deckung
(☞ Seite 50)
Luftfilter
(☞ Seite 50)
**Lüftung-
söffnun-
gen
(Einlass)
(☞ Seite 7)**
Netzeingang ~ AC IN
Buchse TRIGGER
(Minibuchse)
Gibt im eingeschalteten
Zustand ein 12-V-Signal
aus.
Anschluss INPUT A (☞ Seite 14)
Buchse S VIDEO INPUT (Mini-DIN 4-polig)/
Buchse VIDEO INPUT (Cinchbuchse) (☞ Seite 13)
Y/PB/CB/PR/CR (Cinchbuchse) (☞ Seite 11)
HDMI-Buchse (☞ Seite 12)

Unterseite



Einstellfüße
(☞ Seite 18)
Projektoraufhängungs-
Montagelöcher
(☞ Seite 59)
Lampenab-
deckung
(☞ Seite 49)
Lüftung-
söffnungen
(Einlass)
(☞ Seite 7)

Fernbedienung



Index

O

P

R

S

T

V

W

AVVERTENZA

Per evitare il pericolo di incendi o scosse elettriche, non esporre l'apparecchio alla pioggia o all'umidità e non aprirlo.

Per eventuali riparazioni, rivolgersi esclusivamente a personale qualificato.

La presa di corrente dovrebbe essere installata vicino all'apparecchio e facilmente accessibile.

ATTENZIONE

PERICOLO DI ESPLOSIONE SE SI SOSTITUISCE LA PILA CON UNA DI TIPO DIVERSO.
SMALTIRE LE PILE USATE SECONDO LA NORMATIVA LOCALE.

Indice

Precauzioni

Sicurezza

- Controllare che la tensione di esercizio dell'apparecchio sia identica alla tensione dell'alimentazione elettrica locale.
- Se del liquido o un oggetto dovessero entrare nell'apparecchio, scollegarlo e farlo controllare da personale qualificato prima di farlo funzionare nuovamente.
- Se non si intende utilizzare l'apparecchio per diversi giorni, scollegarlo dalla presa di corrente.
- Per scollegare il cavo, tirarlo per la spina. Non tirare mai il cavo.
- La presa di rete deve essere vicina all'apparecchio e facilmente accessibile.
- L'apparecchio non è scollegato dalla fonte di alimentazione CA (rete elettrica domestica) finché resta collegato alla presa di rete, anche se è stato spento.
- Non guardare l'obiettivo mentre la lampada è accesa.
- Non avvicinare le mani o degli oggetti vicino alle prese di ventilazione. L'aria che fuoriesce è molto calda.

Prevenzione del surriscaldamento interno

Dopo aver disinserito l'alimentazione con l'interruttore I/⏻ (accensione/attesa), non scollegare l'apparecchio dalla presa di rete mentre la ventola di raffreddamento è ancora in funzione.

Attenzione

Il proiettore dispone di prese di ventilazione di aspirazione e di scarico. Non ostruire tali prese con oggetti, onde evitare il surriscaldamento interno, che potrebbe compromettere la qualità delle immagini o danneggiare il proiettore.

Imballaggio

Conservare la scatola e il materiale di imballaggio originale poiché potrebbero servire in caso di spostamento dell'apparecchio. Per ottenere la massima protezione, imballare l'apparecchio nello stesso modo in cui è stato imballato in fabbrica.

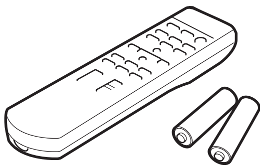
Collegamenti e preparazioni

La presente sezione contiene le istruzioni per l'installazione del proiettore e dello schermo, il collegamento dell'apparecchiatura dalla quale effettuare la proiezione dell'immagine, ecc.

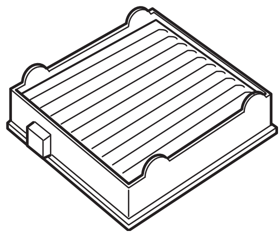
Disimballaggio

Controllare la scatola per assicurarsi che contenga i seguenti componenti:

- Telecomando (1)
- Pile formato AA (R6) (2)



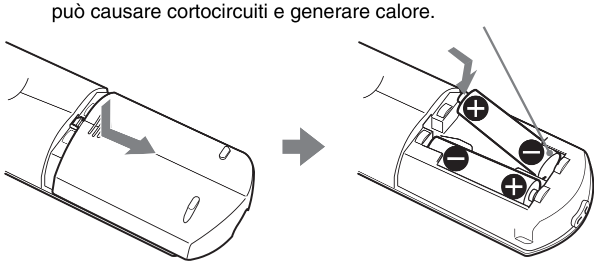
- Filtro dell'aria (ricambio) (1)



- Cavo di alimentazione CA (1)
- Istruzioni per l'uso (questo manuale) (1)

Inserimento delle batterie nel telecomando

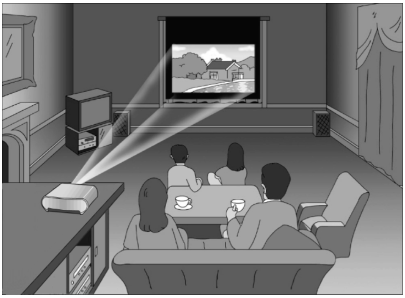
Inserire prima il lato ⊖ delle batterie come illustrato in figura.
L'inserimento eccessivamente energico o con le polarità invertite può causare cortocircuiti e generare calore.



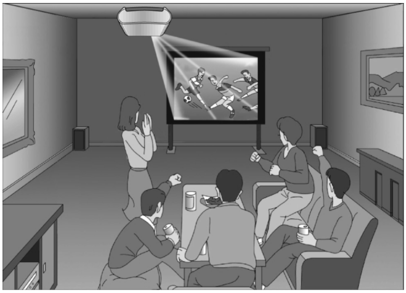
Punto 1: Installazione del proiettore

La funzione di spostamento dell'obiettivo permette di scegliere varie posizioni di installazione del proiettore. Questo proiettore permette l'intrattenimento a casa nelle situazioni che seguono.

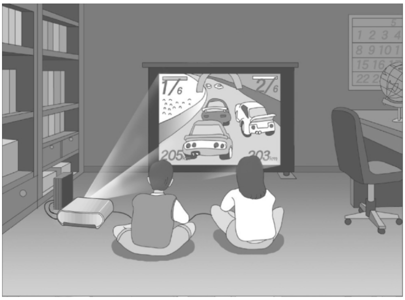
Cinema in famiglia



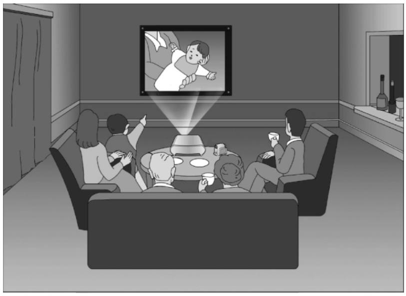
Visione di eventi sportivi, ecc., in compagnia



Videogiochi sul grande schermo



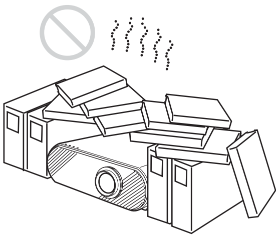
Visualizzazione su grande schermo di immagini riprese da una telecamera



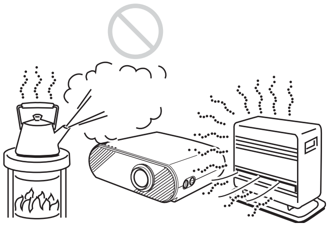
Prima di installare il proiettore

Non installare il proiettore se sono presenti le seguenti condizioni, poiché potrebbero verificarsi malfunzionamenti o danni al proiettore.

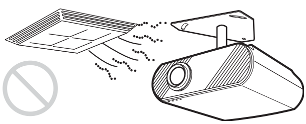
Ventilazione insufficiente



Calore e umidità eccessivi

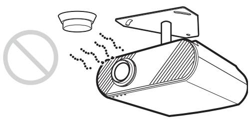


Esposto a un flusso diretto di aria fredda o calda da un condizionatore



L'installazione in tale posizione potrebbe causare un malfunzionamento dell'unità a causa di condensazione dell'umidità o aumento della temperatura.

In prossimità di un sensore di calore o di fumo



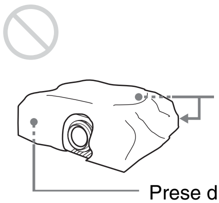
Il sensore potrebbe non funzionare correttamente.

Polvere o fumosità eccessive



Nell'uso del proiettore, prestare particolare attenzione a quanto segue.

Non ostruire le prese di ventilazione.



Suggerimento

Per maggiori dettagli sulla posizione delle prese di ventilazione (aspirazione o scarico), vedere "Ubicazione dei comandi" fra pagine 61 e 63.

Installazione dell'unità a quota elevata

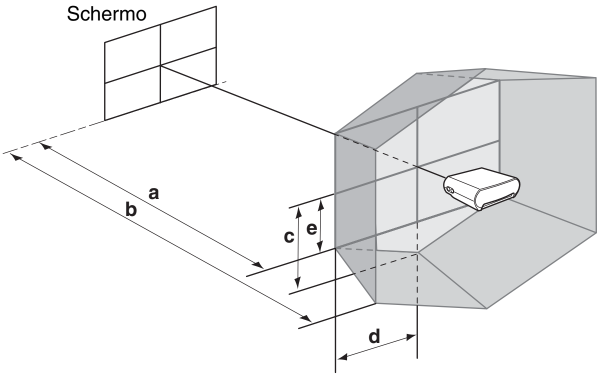
Quando il proiettore viene usato a una quota di 1.500 m o superiore impostare "Modo quota el." nel menu Installazione su "Inser." (☞ pagina 41) Se non viene impostato questo modo, quando il proiettore è usato a quote elevate potrebbero verificarsi effetti negativi, quali la riduzione dell'affidabilità di determinati componenti.

Installazione del proiettore e dello schermo

La distanza di installazione fra il proiettore e lo schermo dipende dalle dimensioni di quest'ultimo.

1 Determinare la posizione di installazione del proiettore e dello schermo.

È possibile ottenere un'immagine di buona qualità posizionando il proiettore in modo che il centro dell'obiettivo sia all'interno delle aree indicate in grigio nell'illustrazione. Usare come riferimento i valori a, b, c, d ed e nella tabella a pagina 9.



a: Minima distanza di proiezione tra lo schermo e il centro dell'obiettivo del proiettore

b: Massima distanza di proiezione tra lo schermo e il centro dell'obiettivo del proiettore

c: Distanza verticale fra il centro dello schermo e il centro dell'obiettivo del proiettore, quando viene usata al massimo la funzione di spostamento verticale dell'obiettivo*

d: Distanza orizzontale fra il centro dello schermo e il centro dell'obiettivo del proiettore, quando viene usata al massimo la funzione di spostamento orizzontale dell'obiettivo*

e: Massima distanza verticale fra il centro dello schermo e il centro dell'obiettivo del proiettore, quando vengono usate tutte e due le funzioni di spostamento verticale e orizzontale dell'obiettivo con lo spostamento orizzontale dell'obiettivo al valore massimo*

* Le distanze c, d ed e indicate nell'illustrazione si riferiscono alla direzione inferiore o sinistra. Per l'installazione valgono le stesse distanze nella direzione superiore o destra.

Per dettagli sulla funzione di spostamento dell'obiettivo, vedere "Punto 3: Regolazione delle dimensioni e della posizione dell'immagine". (☞ pagina 15)

Quando si utilizza uno schermo di formato 16:9

Unità: mm

Dimensioni dello schermo	40	60	80	100	120	150	180	200
a (minimo)	1170	1770	2380	2980	3580	4490	5390	6000
b (massimo)	1790	2710	3630	4540	5460	6830	8210	9120
c	498	747	996	1245	1494	1868	2241	2491
d	443	664	886	1107	1328	1660	1992	2214
e	249	374	498	623	747	934	1121	1245

Per calcolare le misure di installazione (SS: Dimensioni Schermo)
a (minime) = {(SS × 21,27/0,7227) – 35,160899} × 1,025
b (massime) = {(SS × 33,9409273/0,7227) – 37,678872} × 0,975
c = (SS/0,7227 × 9)
d = (SS/0,7227 × 8)
e = (SS/0,7227 × 4,5)

Quando si utilizza uno schermo di formato 4:3

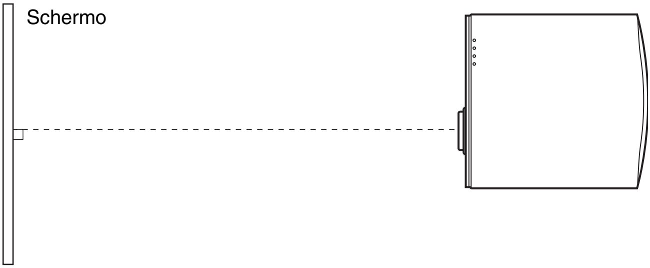
Unità: mm

Dimensioni dello schermo	40	60	80	100	120	150	180	200
a (minimo)	1440	2180	2920	3660	4390	5500	6610	7350
b (massimo)	2200	3330	4450	5570	6690	8370	10050	11170
c	610	914	1219	1524	1829	2286	2743	3048
d	542	813	1084	1355	1626	2032	2438	2709
e	305	457	610	762	914	1143	1372	1524

Per calcolare le misure di installazione (SS: Dimensioni Schermo)
a (minime) = {(SS × 21,27/0,5906) – 35,160899} × 1,025
b (massime) = {(SS × 33,9409273/0,5906) – 37,678872} × 0,975
c = (SS/0,5906 × 9)
d = (SS/0,5906 × 8)
e = (SS/0,5906 × 4,5)

2 Posizionare il proiettore in modo che l'obiettivo sia parallelo allo schermo.

Vista dall'alto



3 Proiettare un'immagine sullo schermo e regolarla in modo che rientri nello schermo. (☞ pagina 15)

Per proiettare un'immagine, collegare un'apparecchiatura video al proiettore. (☞ pagina 11)

Nota

Se si utilizza uno schermo con una superficie non uniforme, talvolta potrebbero apparire sullo schermo delle righe in funzione della distanza fra lo schermo e il proiettore o dell'ingrandimento dello zoom. Non si tratta di un guasto del proiettore.

Per installare il proiettore a soffitto, vedere "Installazione sul soffitto". (☞ pagina 58)

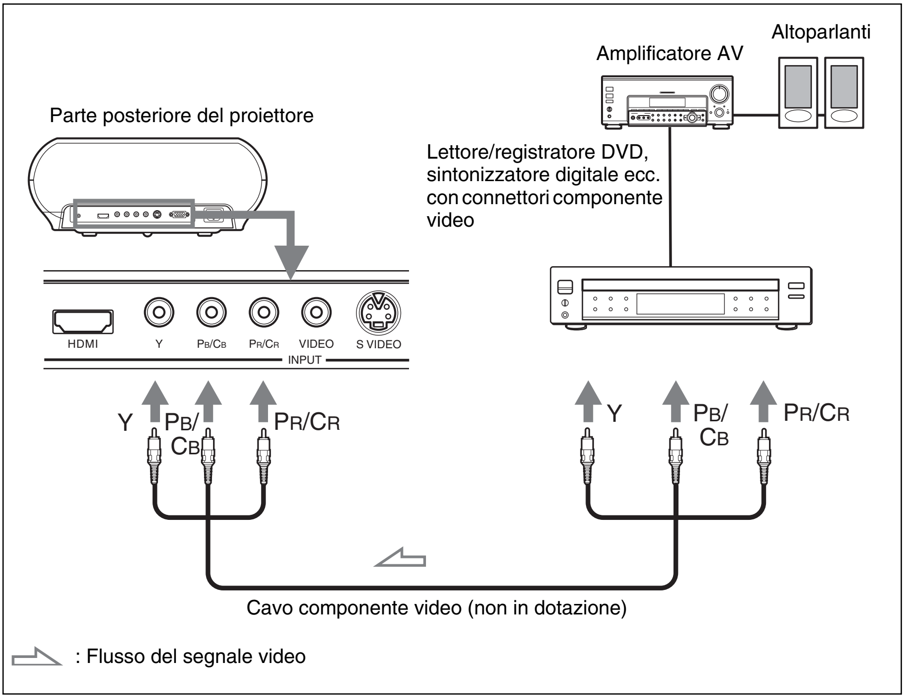
Punto 2: Collegamento del proiettore

Nell'effettuare i collegamenti, accertarsi di:

- Spegnere tutte le apparecchiature prima di effettuare qualsiasi collegamento.
- Utilizzare i cavi adatti per ciascun collegamento.
- Inserire correttamente le spine dei cavi; le spine non perfettamente inserite spesso generano disturbi. Quando si scollega un cavo, tirare la spina e non il cavo stesso.
- Consultare le istruzioni d'uso dell'apparecchiatura collegata.

Collegamento a un lettore/registratore DVD o sintonizzatore digitale

Collegamento a un lettore/registratore DVD o sintonizzatore digitale dotato di connettori componente video

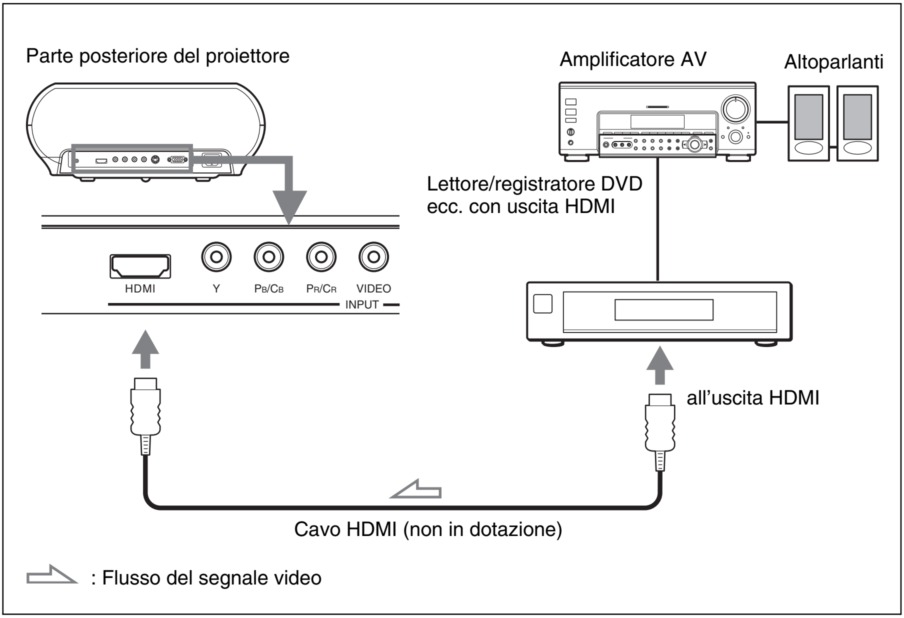


Suggerimento

Per collegare il proiettore a un lettore/registratore DVD, sintonizzatore digitale ecc., non dotato di connettori componente video, usare il cavo S video per collegare l'uscita S video del lettore/registratore DVD, sintonizzatore digitale ecc. Se l'apparecchiatura da collegare non è dotata di connettore di uscita S video, usare il cavo video per collegare il connettore di uscita video dell'apparecchiatura.

Collegamento a un lettore/registratore DVD dotato di uscita HDMI

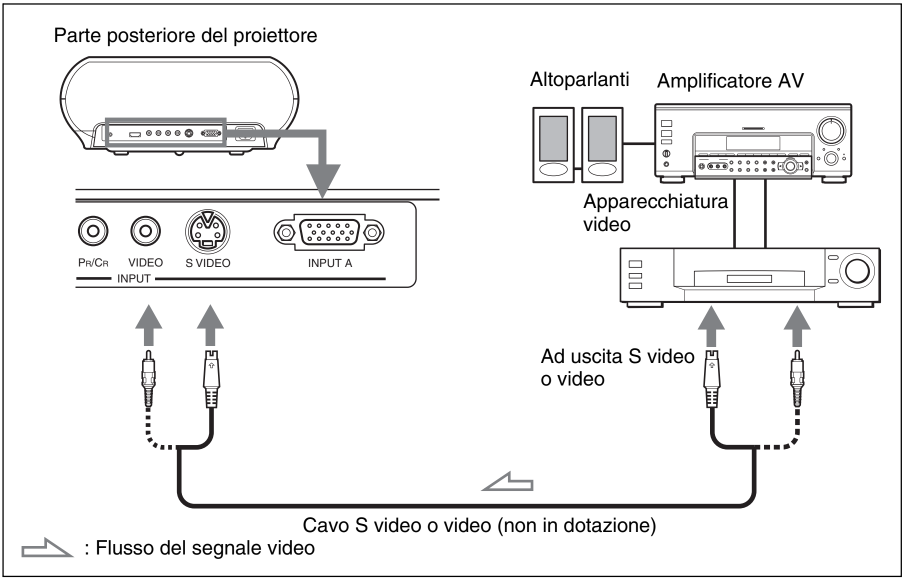
È possibile ottenere un'immagine di qualità migliore collegando all'ingresso HDMI del proiettore un lettore/registratore DVD dotato di uscita HDMI.



HDMI, il logo HDMI e High-Definition Multimedia Interface sono marchi commerciali o marchi commerciali registrati di HDMI Licensing LLC.

Collegamento ad apparecchiature video

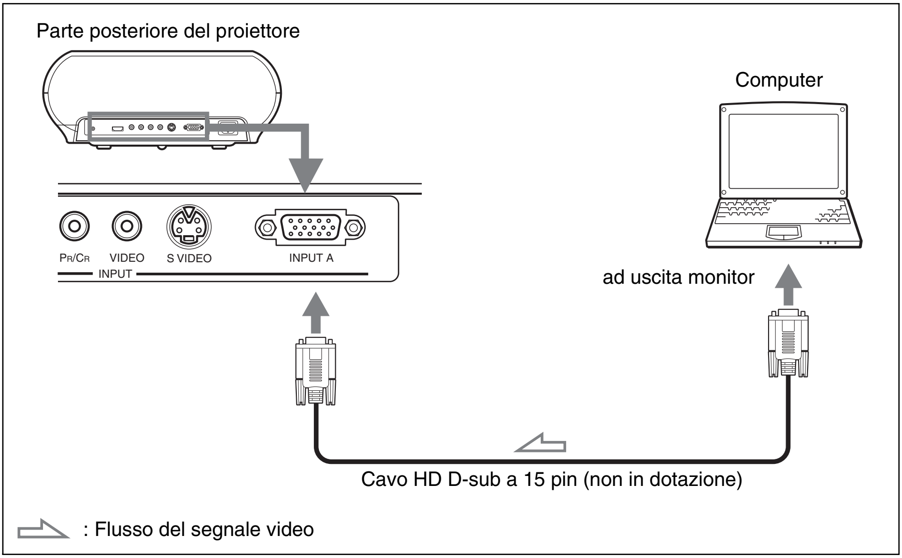
È possibile collegare un lettore/registratore DVD non dotato di connettori componente video, registratore video con disco rigido, videoregistratore o lettore di dischi laser. Consultare anche il manuale d'uso dell'apparecchiatura specifica.



Suggerimento

Dovendo scegliere a quale connettore collegare il cavo, S VIDEO (connettore S video) o VIDEO (connettore video), collegarlo a S VIDEO per avere un'immagine di qualità migliore.
Se l'apparecchiatura da collegare non ha connettore S video, collegare il cavo all'uscita video.

Collegamento a un computer



Suggerimento

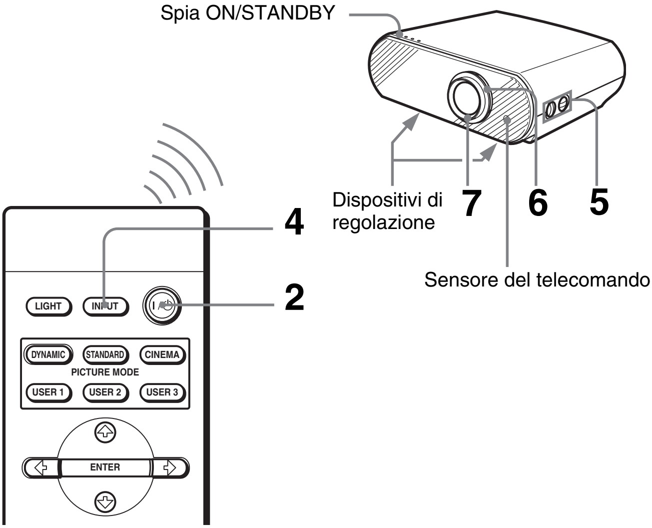
Impostare "Sel. segn. in. A" nel menu Impostazione su "Auto" o "Computer". Se il segnale d'ingresso non è visualizzato correttamente, impostare su "Computer".

Nota

Se si imposta il computer, come per esempio un notebook, in modo da inviare il segnale al display del computer stesso e anche al monitor esterno, è possibile che l'immagine sul monitor esterno non sia visualizzata correttamente. Impostare il computer per inviare il segnale soltanto al monitor esterno.
Per maggiori dettagli, fare riferimento alle istruzioni d'uso in dotazione con il computer.

Punto 3: Regolazione delle dimensioni e della posizione dell'immagine

Proiettare un'immagine sullo schermo e regolare la posizione dell'immagine.



Suggerimento

I pulsanti I/⏻ (accensione/attesa), INPUT, MENU e ⬆/⬇/⬅/➡/ENTER (joystick) sul pannello laterale del proiettore hanno la stessa funzione di quelli sul telecomando.

Nota

Secondo la posizione di installazione del proiettore, potrebbe non essere possibile controllarlo con il telecomando. In tal caso orientare il telecomando verso lo schermo invece che verso il proiettore.

1 Collegare il cavo di alimentazione CA a una presa di rete.

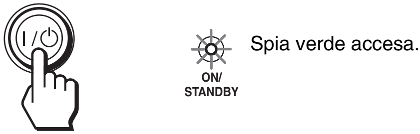
La spia ON/STANDBY si illumina in rosso e il proiettore attiva la modalità standby.



Spia rossa accesa.

2 Premere l'interruttore I/⏻ (accensione/attesa) per accendere il proiettore.

La spia ON/STANDBY si illumina in verde.

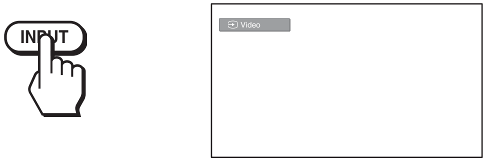


3 Accendere l'apparecchiatura collegata al proiettore.

Consultare le istruzioni d'uso dell'apparecchiatura collegata.

4 Premere INPUT per proiettare l'immagine sullo schermo.

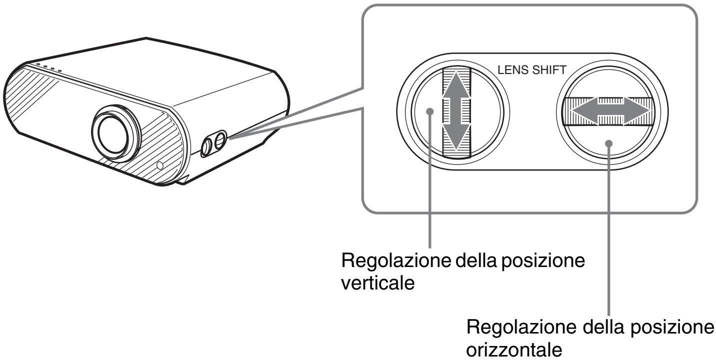
Ogni volta che si preme il pulsante, l'indicazione d'ingresso cambia. (☞ pagina 22)



Suggerimento

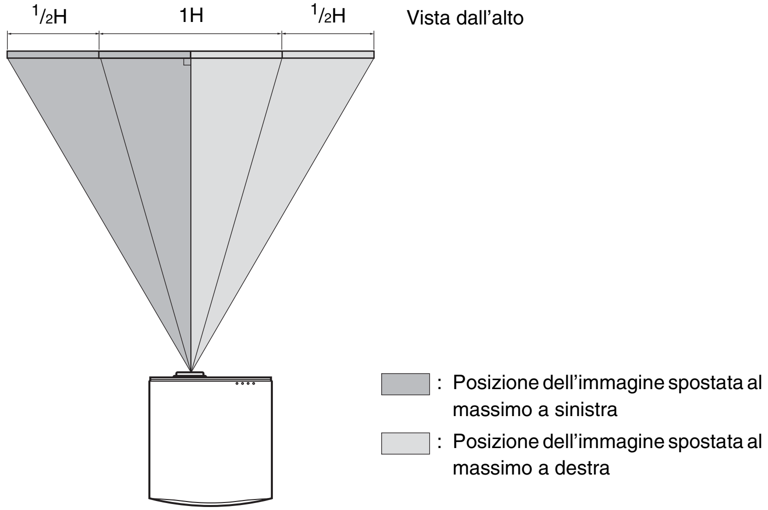
Se "Ricer. ingr. aut." è impostata su "Inser." nel menu Funzione, viene visualizzato automaticamente il canale del segnale d'ingresso.

5 Usare le due manopole LENS SHIFT per regolare la posizione dell'immagine.



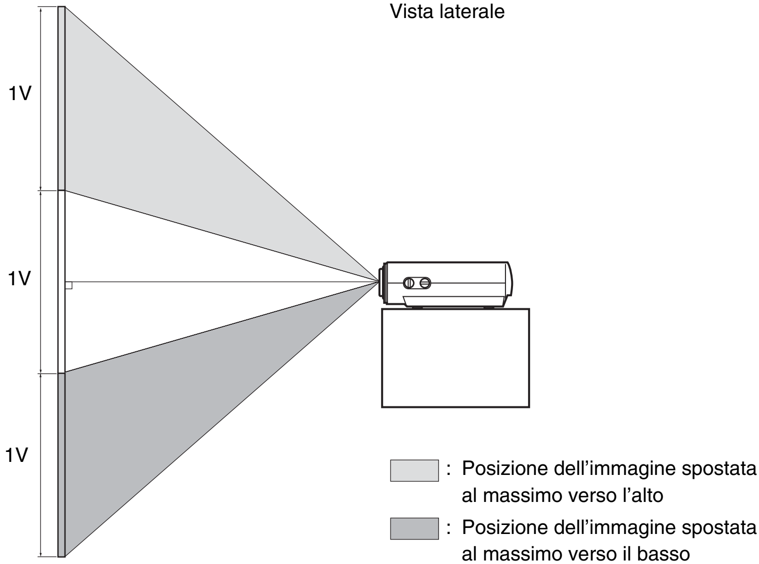
Regolazione della posizione orizzontale

Girare la manopola LENS SHIFT a destra o a sinistra.
L'immagine si sposta a destra o a sinistra di una distanza pari al massimo alla metà della dimensione dello schermo rispetto al centro dell'obiettivo.



Regolazione della posizione verticale

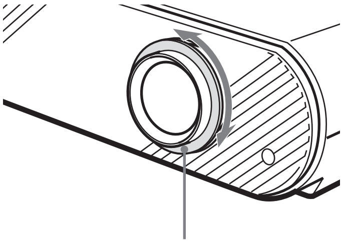
Girare la manopola LENS SHIFT verso l'alto o verso il basso.
L'immagine si sposta verso l'alto o verso il basso di una distanza pari al massimo della dimensione dello schermo rispetto al centro dell'obiettivo.



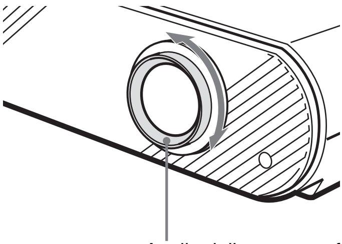
Nota

Usando contemporaneamente le funzioni di spostamento orizzontale e verticale dell'obiettivo, è possibile spostare verticalmente l'immagine di una distanza pari al massimo alla metà della dimensione dello schermo.

6 Regolare le dimensioni dell'immagine con la ghiera dello zoom.

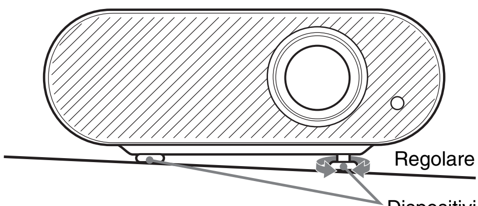


7 Regolare la messa a fuoco con l'apposita ghiera.



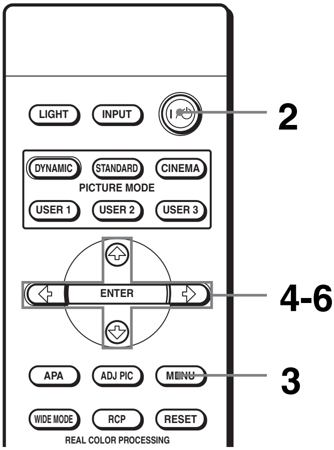
Regolazione dell'inclinazione della superficie di installazione

Se il proiettore è installato su una superficie irregolare, usare i dispositivi di regolazione per metterlo in piano.



Punto 4: Selezione della lingua del menu

È possibile selezionare una lingua fra quindici per il menu e altre visualizzazioni su schermo. L'impostazione di fabbrica è la lingua inglese.



Suggerimento

È possibile utilizzare il menu usando i pulsanti ↑/↓/←/→ (frecce) sul quadro comandi laterale del proiettore invece dei pulsanti ↑/↓/←/→/ENTER sul telecomando.

1 Collegare il cavo di alimentazione CA a una presa di rete.

La spia ON/STANDBY si illumina in rosso e il proiettore attiva la modalità standby.

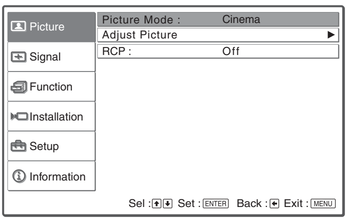
2 Premere l'interruttore I/⏻ (accensione/attesa) per accendere il proiettore.

La spia ON/STANDBY si illumina in verde.

3 Premere MENU.

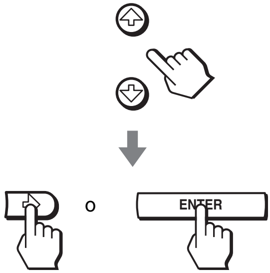
Viene visualizzata la schermata del menu.

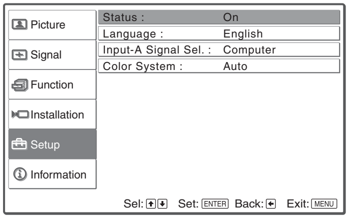




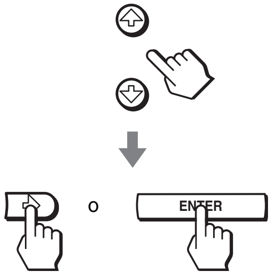
4 Premere ↑ o ↓ per selezionare il menu Setup e premere → o ENTER.

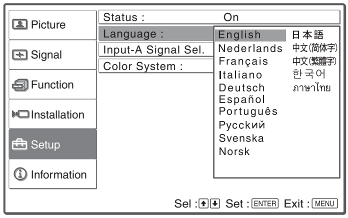
Vengono visualizzate le voci di impostazione del menu selezionato.





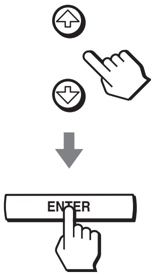
5 Premere ↑ o ↓ per selezionare "Language", quindi premere → o ENTER.





6 Premere ↑ o ↓ per selezionare una lingua e premere ENTER.

Il menu passa alla lingua selezionata.



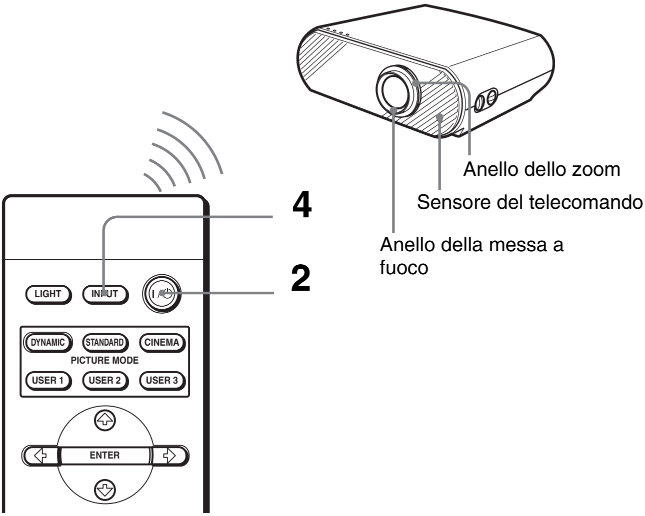
Per cancellare il menu

Premere MENU.

Proiezione

Nella presente sezione viene descritto in che modo utilizzare il proiettore per visualizzare l'immagine dell'apparecchiatura collegata al proiettore. Descrive anche come regolare a piacere la qualità dell'immagine.

Proiezione dell'immagine sullo schermo



1 Collegare il cavo di alimentazione CA a una presa di rete.
La spia ON/STANDBY si illumina in rosso e il proiettore attiva la modalità standby.



Spia rossa accesa.

2 Premere l'interruttore I/⏻ (accensione/attesa) per accendere il proiettore.
La spia ON/STANDBY si illumina in verde.





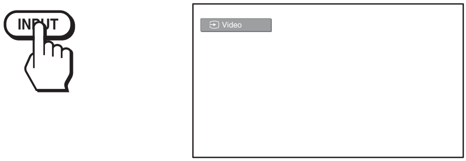
Spia verde accesa.

3 Accendere l'apparecchiatura collegata al proiettore.
Consultare le istruzioni d'uso dell'apparecchiatura collegata.

4 Premere INPUT più volte per selezionare il segnale di ingresso che si desidera proiettare sullo schermo.

Visualizzare l'indicazione di ingresso desiderato.

Esempio: Per proiettare l'immagine dall'apparecchiatura video collegata alla presa VIDEO INPUT.



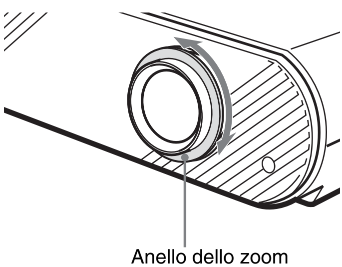
Per visualizzare l'immagine da	Premere INPUT per visualizzare
Apparecchiatura video collegata al connettore VIDEO INPUT	Video
Apparecchiatura video collegata al connettore S VIDEO INPUT	S-Video
Apparecchiatura componente collegata a Y / PB/CB / PR/CR sul proiettore	Componenti
Apparecchiatura RGB/componente collegata al connettore INPUT A	INGRE A*
Apparecchiatura collegata al connettore HDMI	HDMI

* Impostare la voce "Sel. segn. in. A" nel menu Impostazione secondo il segnale d'ingresso. Se è impostato su "Auto" e non è possibile visualizzare correttamente l'immagine, selezionare un segnale adatto con "Sel. segn. in. A". (☞ pagina 42)

Suggerimento

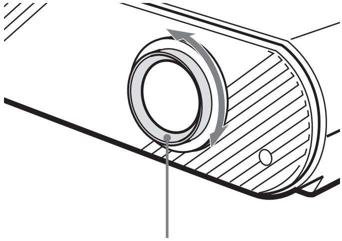
Se "Ricer. ingr. aut." è impostata su "Inser." nel menu Funzione , viene visualizzato automaticamente il canale del segnale d'ingresso.

5 Girare l'anello dello zoom per regolare la dimensione dell'immagine.



6 Girare la ghiera della messa a fuoco per regolare la messa a fuoco.

Regolare per ottenere una messa a fuoco precisa.



Disinserimento dell'alimentazione

1 Premere l'interruttore I/⏻ (accensione/attesa).

Sullo schermo viene visualizzato il messaggio "DISATTIVARE?".

2 Premere I/⏻ nuovamente l'interruttore.

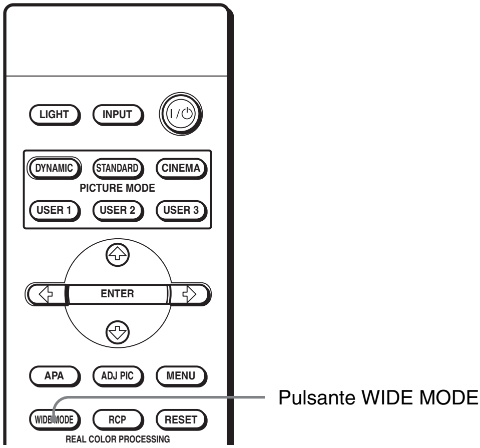
La spia ON/STANDBY lampeggia in verde e la ventola continua a funzionare per diminuire la temperatura interna. Quindi la spia ON/STANDBY lampeggia rapidamente e in queste condizioni non sarà possibile accendere la spia ON/STANDBY con l'interruttore I/⏻.

3 Una volta che la ventola si è fermata e la spia ON/STANDBY si è illuminata in rosso, scollegare il cavo di alimentazione CA dalla presa di rete.

È possibile spegnere il proiettore tenendo premuto l'interruttore I/⏻ (accensione/attesa) per circa un secondo, invece di attenersi alla procedura indicata in precedenza.

Selezione della modalità Wide Screen

È possibile utilizzare svariate modalità panoramiche (“wide screen”) in base al segnale video ricevuto. È anche possibile selezionare questa modalità utilizzando il menu. (☞ pagina 38)



Premere WIDE MODE.

Ogni volta che si preme il pulsante è possibile selezionare l’impostazione “Modo ampio”.

Pieno

L’immagine compressa 4:3 viene visualizzata con il formato corretto. L’immagine in 4:3 viene allargata orizzontalmente per adattarla allo schermo 16:9.



Suggerimento

Schiacciata: l’immagine di formato originale 16:9 viene registrata compressa orizzontalmente in formato 4:3.

Normale

L’immagine nel normale formato 4:3 viene visualizzata al centro dello schermo per riempire le dimensioni verticali dello schermo.



Zoom largo

L’immagine in formato 4:3 viene allargata e le porzioni superiore e inferiore dell’immagine vengono compresse per farle rientrare nello schermo 16:9. Utilizzare questa modalità per vedere telegiornali, varietà, ecc.



Zoom

L’immagine nel normale formato 4:3 viene allargata verticalmente e orizzontalmente in uguali proporzioni per riempire lo schermo 16:9. Questa modalità è l’ideale per vedere un film in formato panoramico.



Sottotitoli

L’area riservata ai sottotitoli viene compressa e visualizzata nella parte inferiore dello schermo. Utilizzare questa modalità per vedere un film con sottotitoli.



Note

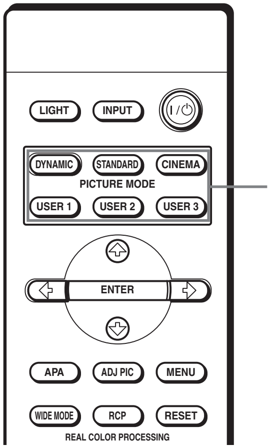
- È possibile regolare la posizione verticale dell’immagine con “Posizione V” nel menu Segnale solo quando è selezionato “Zoom” o “Sottotitoli”.
- È possibile regolare la posizione dei sottotitoli con “Area Titolo” nel menu Segnale solo quando è selezionato “Sottotitoli”.

Note sulla selezione della modalità panoramica

- Selezionare la modalità panoramica tenendo conto che le modalità che modificano il formato dell'immagine originale produrranno un aspetto diverso da quello dell'immagine originale.
- Tenere presente che se il proiettore viene utilizzato a scopo di lucro o per la visualizzazione in pubblico, la modifica delle immagini originali attraverso la commutazione su una modalità panoramica potrebbe costituire una violazione dei diritti dei rispettivi autori o produttori, che sono protetti dalla legge.

Selezione della modalità di proiezione dell’immagine

È possibile selezionare la modalità di proiezione dell’immagine più idonea al tipo di programma o alle condizioni della stanza.



Premere uno dei pulsanti PICTURE MODE (DYNAMIC, STANDARD, CINEMA e USER 1, 2 e 3).

DYNAMIC
Selezionare in ambienti luminosi per ottenere una maggiore nitidezza dell’immagine.

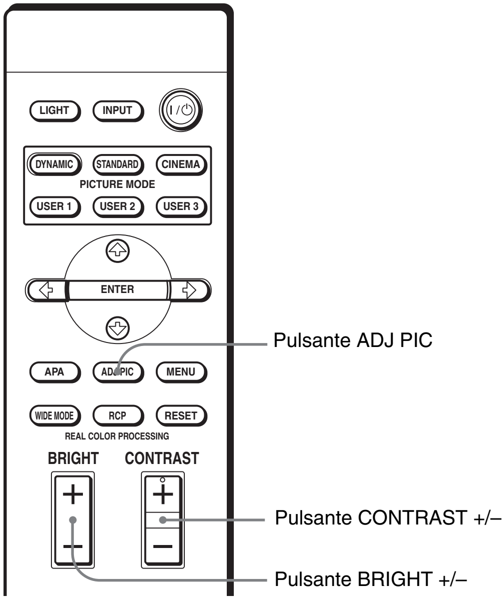
STANDARD
Consigliato per condizioni di proiezione normali in casa.

CINEMA
Selezionare in ambienti scuri per ottenere un’immagine di toni più morbidi, simile alle immagini di un film.

USER 1, 2 e 3
È possibile regolare la qualità dell’immagine per soddisfare le esigenze individuali e memorizzare le impostazioni nella memoria del proiettore selezionata. Premere uno dei pulsanti USER 1, 2 e 3, quindi regolare l’immagine usando i pulsanti del telecomando o i menu. (☞ pagine 28 e 35)
Le impostazioni vengono salvate e premendo questo pulsante è possibile visualizzare l’immagine con la qualità regolata.

Regolazione della qualità dell'immagine

È possibile regolare a piacere la qualità dell'immagine selezionando le voci di regolazione con il telecomando. I dati regolati possono essere salvati in ogni modalità immagine.



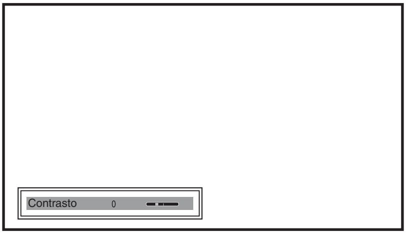
1 Premere ADJ PIC.

Ogni volta che si preme il pulsante, vengono visualizzate in sequenza le finestre di regolazione* che seguono.

Contrasto → Luminosità → Colore → Tinta → Dettaglio → Livello. nero → Correz. Gamma → Temp. colore → DDE → Contr. Iride → Contr. Spia → Contrasto

* Alcune delle finestre di regolazione di cui sopra non saranno visualizzate, secondo il segnale di ingresso. Per i dettagli, vedere "Segnali in ingresso e voci regolabili/impostabili". (☞ pagina 54)

Esempio: Regolazione del contrasto



Per dettagli su ciascuna regolazione, vedere “Regola immagine” nel menu Immagine . (☞ pagina 35)

2 **Effettuare le impostazioni o le regolazioni di una voce.**

Quando si modifica il livello di regolazione
Per aumentare il valore, premere ↑ o →.
Per diminuire il valore, premere ↓ o ←.

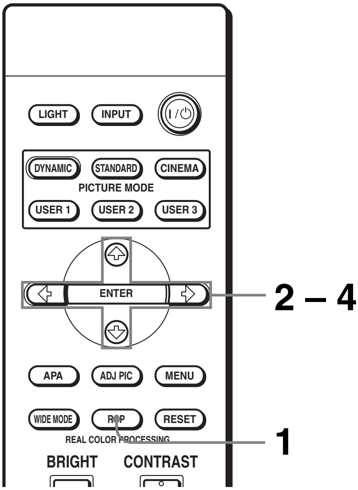
Quando si modifica l’impostazione
Per modificare l’impostazione, premere ↑ o ↓.

Regolazione del contrasto e della luminosità

Regolare il contrasto premendo CONTRAST +/– sul telecomando.
Regolare la luminosità premendo BRIGHT +/– sul telecomando.

Regolazione dell'immagine con Real Color Processing

La funzione Real Color Processing (RCP) permette di regolare colori e tinte nell'immagine proiettata specificandoli singolarmente. È così possibile ottenere l'immagine desiderata.



Suggerimento

Fermare la scena della sorgente video per regolare l'immagine con Real Color Processing.

1 Premere RCP sul telecomando.

2 Premere ⬆ o ⬇ per selezionare "Utente 1," "Utente 2" o "Utente 3", quindi premere ➡.

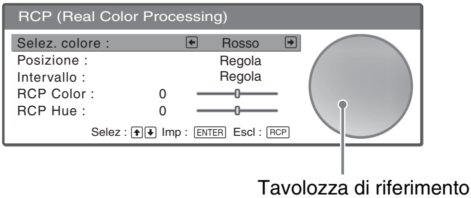
Appare la finestra RCP (Real Color Processing).

3 Selezionare il colore specifico da regolare.

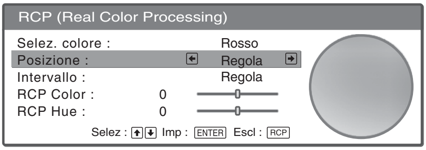
Ripetere i punti ① e ② descritti in seguito per identificare un colore specifico.

① Premere ⬆ o ⬇ per selezionare "Selez. colore" quindi premere ⬅ o ➡ per selezionare il colore da regolare fra "Rosso", "Magenta", "Blu", "Ciano", "Verde" e "Giallo".

Saranno colorate solo le parti che corrispondono al colore specificato, mentre le altre saranno visualizzate in bianco e nero. Anche la tavolozza di riferimento nella finestra RCP mostra i colori regolabili. Scegliere la parte sull'immagine proiettata e usando come riferimento la tavolozza.



② Premere ↑ o ↓ per selezionare “Posizione” o “Intervallo” ed effettuare una regolazione fine del colore e intervallo del colore usando ← o →.



4 Regolare il colore delle parti specificate.

Premere ↑ o ↓ per selezionare “RCP Color” o “RCP Hue” quindi regolare a piacere il colore o tinta delle parti selezionate al punto 3 usando ← o → osservando l’immagine proiettata. Durante la regolazione, l’immagine torna ai colori normali.

5 Quando la regolazione è terminata, premere RCP.

La finestra RCP scompare e viene ripristinata l’immagine normale.
I dati regolati saranno salvati in una memoria selezionata al punto 2 e che sarà richiamata successivamente.

Suggerimento

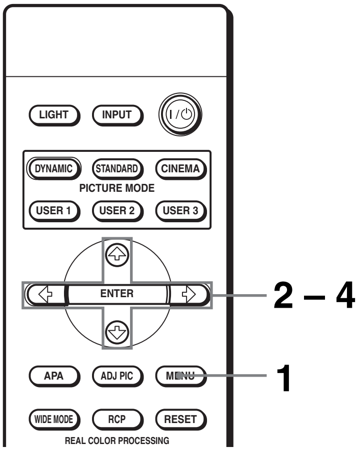
La selezione della posizione e dell’intervallo è soggetta ad alcune limitazioni.

Utilizzo dei menu

La presente sezione contiene le istruzioni per l'uso dei menu al fine di effettuare varie regolazioni e impostazioni.

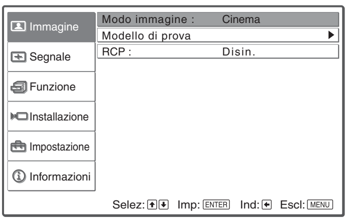
Funzionamento tramite i menu

Il proiettore è dotato di un menu su schermo che permette di effettuare numerose regolazioni e impostazioni. Alcune delle voci regolabili/impostabili sono visualizzate in un menu pop-up, in un menu di impostazione o un menu di regolazione senza menu principale, o nella finestra del menu successivo. Selezionando il nome di una voce dopo il quale c'è una freccia (▶), appare la finestra del menu successivo con le voci di impostazione.
Per cambiare la lingua del menu su schermo, vedere "Selezione della lingua del menu". (☞ pagina 19)



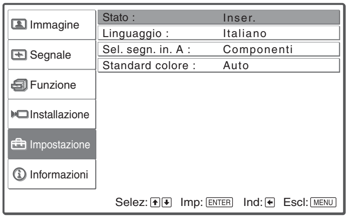
1 Premere MENU.
Appare la finestra del menu.





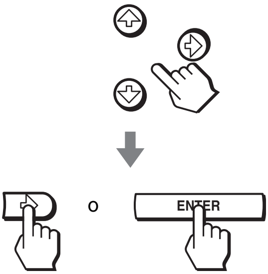
2 Premere ↑ o ↓ per selezionare una voce di menu e premere → o ENTER.

Appaiono le voci che possono essere impostate o regolate con il menu selezionato. La voce attualmente selezionata è indicata da un pulsante giallo.



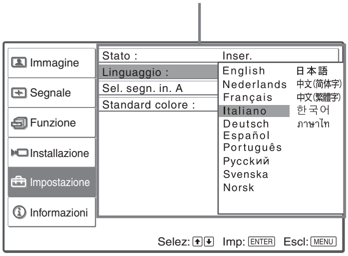
3 Premere ↑ o ↓ per selezionare una voce da impostare o regolare e premere → o ENTER.

Le voci di impostazione sono visualizzate in un menu pop-up, in un menu di impostazione, in un menu di regolazione o nella finestra del menu successivo.

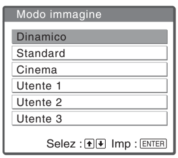


Menu a comparsa

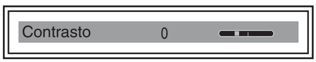
Voci di impostazione



Menu di impostazione

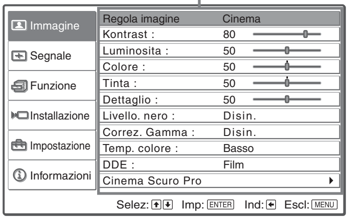


Menu di regolazione



Finestra del menu successivo

Voci di impostazione



4 Effettuare le impostazioni o le regolazioni di una voce.

Quando si modifica il livello di regolazione

Per aumentare il valore, premere ↑ o →.
Per diminuire il valore, premere ↓ o ←.
Per ripristinare la schermata originale, premere ENTER.

Quando si modifica l'impostazione

Per modificare l'impostazione, premere ↑ o ↓.
Per ripristinare la schermata originale, premere ENTER.
È possibile ripristinare lo schermo originale usando ← secondo la voce selezionata.

Per cancellare il menu

Premere MENU.

Per reimpostare le voci precedentemente regolate

Selezionare la voce che si desidera reimpostare, quindi premere RESET.
Sullo schermo viene visualizzato il messaggio "Completato!" e le impostazioni vengono reimpostate sui valori di fabbrica.
È possibile reimpostare i valori delle seguenti voci:

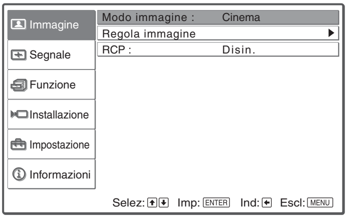
- "Contrasto", "Luminosità", "Colore", "Tinta", "Dettaglio" e "Temp. colore" in "Regola immagine" e "RCP" del menu Immagine
- "Fase punto", "Dimensione H" e "Spostamento" in "Regola segnale" del menu Segnale
- "Trapezio V" del menu Installazione

Voci che non è possibile regolare

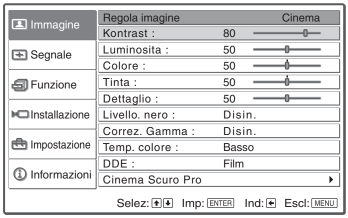
Le voci regolabili dipendono dai segnali d'ingresso. Le voci che non possono essere regolate o impostate non vengono presentate nel menu. (☞ pagina 54)

Menu Immagine

Il menu Immagine permette di regolare l'immagine.



Menu Regola immagine



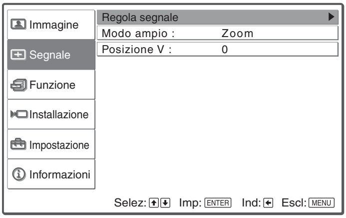
Voce		Descrizione
Modo immagine		È possibile selezionare la modalità di visualizzazione delle immagini più adatta al tipo di immagine o all'ambiente. **Dinamico:** Consente di ottenere maggiore nitidezza e contrasto dell'immagine. **Standard:** Consigliato per condizioni di proiezione normali. Selezionare anche per ridurre le irregolarità quando l'immagine è visualizzata con Dinamico. **Cinema:** Consente di ottenere un'immagine morbida, simile a quella di un film. **Utente 1, 2 e 3:** È possibile regolare la qualità dell'immagine per soddisfare le esigenze individuali e memorizzare le impostazioni. Quando le impostazioni sono state salvate, è possibile visualizzare l'immagine con la qualità regolata premendo il pulsante PICTURE MODE del telecomando. **Per memorizzare le impostazioni** **1** Selezionare Utente 1, Utente 2 o Utente 3. **2** Regolare le voci dei menu desiderate. Le voci che possono essere salvate sono quelle di "Regola immagine" e l'impostazione "Modo ampio". **Suggerimento** È anche possibile regolare la qualità dell'immagine in "Dinamico", "Standard" o "Cinema" e salvare le impostazioni. Per ripristinare le impostazioni di fabbrica, premere RESET.
Regola immagine		
	Contrasto	Maggiore è il valore impostato, maggiore è il contrasto. Minore è il valore impostato, minore è il contrasto.
	Luminosità	Maggiore è il valore impostato, più chiara è l'immagine. Minore è il valore impostato, più scura è l'immagine.
	Colore	Maggiore è il valore impostato, maggiore è l'intensità. Minore è il valore impostato, minore è l'intensità.
	Tinta	Maggiore è il valore impostato, più l'immagine tende al verde. Minore è il valore impostato, più l'immagine tende al viola.
	Dettaglio	Maggiore è il valore impostato, più è nitida l'immagine. Minore è il valore impostato, più è sfocata l'immagine.

Voce		Descrizione
Regola immagine		
	Livello. nero	Accentua il colore nero per produrre un'immagine "dinamica" più incisiva. Impostare in base alla fonte del segnale in ingresso. **Alto:** Intensifica il colore nero. **Basso:** Riduce l'intensità del colore nero. **Disin.:** Annulla la funzione.
	Correz. Gamma	Seleziona una tonalità preferita fra tre opzioni. **Off:** La funzione non è operativa. **Gamma1:** Rende leggermente più luminosa la parte scura di una scena. **Gamma2:** Rende la parte scura di una scena più luminosa di quanto effettuato da Gamma1. **Gamma3:** Rende tutta la scena più luminosa.
	Temp. colore	**Alto:** Conferisce una tonalità blu ai colori bianchi. **Medio:** Conferisce una tonalità neutra ai colori bianchi. **Basso:** Conferisce una tonalità rossa ai colori bianchi. **Personalizza1, Personalizza2, Personalizza3:** Consente di regolare, impostare e salvare la temperatura di colore preferita.
	DDE (Dynamic Detail Enhancer)	**Disin.:** Riproduce un segnale video in formato interlacciato senza effettuare conversioni. **Progressiva:** Converte in formato progressivo un segnale video in formato interlacciato. **Film:** Nell'utilizzo normale, selezionare sempre questa opzione. Riproduce sorgenti cinematografiche in formato 2-3 Pull-Down con un movimento morbido delle immagini. Quando si riceve in ingresso un segnale video con un formato diverso dal 2-3 Pull-Down, l'opzione "Progressiva" viene selezionata automaticamente.
	Cinema Scuro Pro	**Diafram. avanz.** Comando della funzione iride durante la proiezione. **Disin.:** Contrasto normale. **Inser.:** Evidenzia il nero aumentando il contrasto. **Auto:** Commuta automaticamente un valore del diaframma ottimale in funzione della scena proiettata. Aumenta il contrasto della scena.
		Contr. Spia Commuta la potenza in Watt della lampada durante la proiezione. **Alto:** Potenza normale. **Basso:** Intensifica il nero riducendo la potenza in Watt della lampada. **Suggerimento** Se "Contr. Spia" è impostato su "Basso", all'accensione successiva la lampada userà inizialmente l'impostazione "Alto", quindi passerà a "Basso".

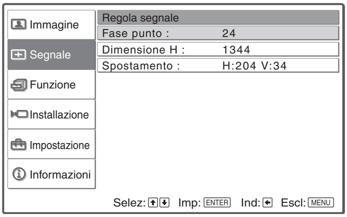
Voce	Descrizione
RCP (Real Color Processing)	Consente di regolare indipendentemente il colore e la tinta di ciascuna parte selezionata dell'immagine. **Disin.:** Annulla la funzione. **Utente 1, 2 e 3:** Consente di regolare l'immagine usando Real Color Processing e di salvare le impostazioni. Quando le impostazioni sono salvate, è possibile visualizzare l'immagine con la qualità d'immagine regolata. Per i dettagli, vedere "Regolazione dell'immagine con Real Color Processing". (☞ pagina 30)

Menu Segnale

Il menu Segnale viene utilizzato per regolare il segnale in ingresso. È possibile regolare le dimensioni dell'immagine, selezionare la modalità panoramica, ecc.



Menu Regola segnale

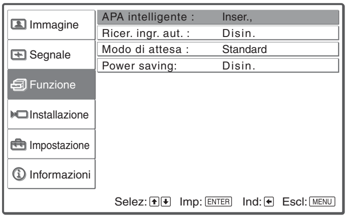


Voce	Descrizione
Regola segnale	
Fase punto	Consente di regolare l'immagine proveniente da un computer per ottenere una maggiore nitidezza, dopo che l'immagine è stata regolata premendo il pulsante APA.
Dimensione H	Consente di regolare le dimensioni orizzontali dell'immagine proveniente da un computer. Maggiore è il valore impostato, più ampia è l'immagine. Minore è il valore impostato, più stretta è l'immagine.
Spostamento	Aumentando l'impostazione di **H** (orizzontale), l'immagine si sposta a destra, diminuendola l'immagine si sposta a sinistra. Utilizzare ← o → per regolare la posizione orizzontale. Aumentando l'impostazione di **V** (verticale), l'immagine si sposta verso l'alto, diminuendola l'immagine si sposta verso il basso. Utilizzare ↑ o ↓ per regolare la posizione verticale.
Modo ampio	Consente di selezionare la modalità Wide Screen. **Pieno:** L'immagine compressa 4:3 viene visualizzata con il formato corretto. **Normale:** L'immagine in formato 4:3 viene visualizzata in modo che occupi tutto lo schermo in verticale. **Zoom largo:** L'immagine in formato 4:3 viene ingrandita e le parti superiore e inferiore sono compresse per adattarle allo schermo 16:9. **Zoom:** L'immagine in formato 4:3 viene ingrandita dello stesso rapporto in verticale e in orizzontale, in modo che occupi tutto lo schermo 16:9. **Sottotitoli:** L'area riservata ai sottotitoli viene compressa e visualizzata nella parte inferiore dello schermo.

Voce	Descrizione
Posizione V	Regola la posizione verticale dell'immagine nella modalità wide screen. Aumentando l'impostazione, l'immagine si sposta verso l'alto. Diminuendo l'impostazione, l'immagine si sposta verso il basso. **Nota** Questa voce è regolabile solo quando è selezionato "Zoom" o "Sottotitoli".
Area Titolo	Consente di regolare l'area dei sottotitoli. Aumentando l'impostazione, l'area dei sottotitoli si sposta verso l'alto. Diminuendo l'impostazione, l'area dei sottotitoli si sposta verso il basso. **Nota** Questa voce è regolabile solo quando si seleziona "Sottotitoli".

Menu Funzione

Il menu Funzione permette di cambiare le impostazioni di funzionamento del proiettore.



Voce	Descrizione
APA intelligente	Con questa voce impostata su **Inser.**, la funzione APA opera automaticamente sul segnale in ingresso proveniente da un computer, in modo che l'immagine sia visibile chiaramente. È anche possibile attivare la funzione APA premendo il pulsante APA sul telecomando. **Suggerimento** La funzione APA (Auto Pixel Alignment) regola automaticamente il segnale in ingresso proveniente da un computer, in modo che l'immagine sia visibile chiaramente.
Ricer. ingr. aut.	Quando impostato su **Inser.**, il proiettore rivela quando è premuto il pulsante INPUT la presenza in ingresso di segnali componente, HDMI, video, S Video o ingresso A. Quindi il canale rivelato è visualizzato automaticamente. Impostare su **Disin.** per selezionare il canale senza segnale d'ingresso o per commutare manualmente il canale.
Modo di attesa	Quando è impostato su **Basso**, la potenza assorbita nel modo di attesa diminuisce.
Power saving	Se impostato su **Inser.**, la spia POWER SAVING si illumina. Se il proiettore non riceve alcun segnale per 10 minuti, la spia si spegne e la ventola di raffreddamento continua a funzionare. Nella modalità di power saving (risparmio energetico), non è possibile attivare alcun pulsante per i primi 60 secondi, quindi la modalità viene disattivata quando viene ricevuto un segnale oppure se si preme un pulsante qualsiasi. Se non si desidera impostare il proiettore sulla modalità power saving, selezionare **Disin.**

Menu Installazione

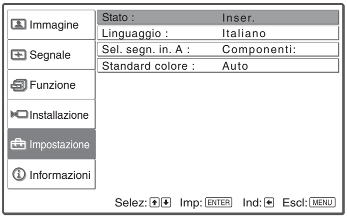
Il menu Installazione permette di cambiare le impostazioni di installazione.



Voce	Descrizione
Trapezio V	Corregge la distorsione trapezoidale verticale dell'immagine. Imposta un valore più basso (direzione –) quando la parte inferiore del trapezoide è più lunga di quella superiore ( ). Imposta un valore più alto (direzione +) quando la parte superiore del trapezoide è più lunga di quella inferiore ( ). **Nota** In funzione della posizione dell'immagine regolata con la funzione di spostamento dell'obiettivo, la proporzione dell'immagine potrebbe essere diversa dall'originale, oppure la regolazione Trapezio V potrebbe distorcere l'immagine.
Gira immagine	Inverte l'immagine sullo schermo orizzontalmente e/o verticalmente. **Disin.:** L'immagine non viene girata. **HV:** Inverte l'immagine orizzontalmente e verticalmente. **H:** Inverte l'immagine orizzontalmente. **V:** Inverte l'immagine verticalmente.
Sfondo	Consente di selezionare il colore di sfondo della schermata quando non è presente alcun segnale in ingresso. È possibile selezionare "**Nero**" o "**Blu**".
Illuminazione	Se impostato su **Inser.**, accende l'illuminazione sul quadro comandi superiore del proiettore. L'illuminazione si spegne quando il comando è impostato su **Disin.**
Modo quota el.	**Disin.:** Usare questa impostazione quando il proiettore è utilizzato a quote normali. **Inser.:** Usare questa impostazione quando il proiettore è utilizzato a quote uguali o superiori a 1.500 m.

Menu Impostazione

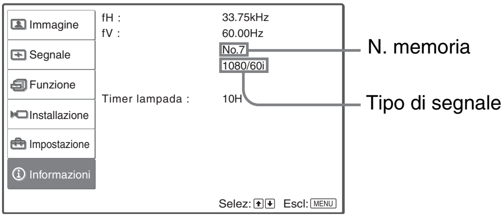
Il menu Impostazione permette di cambiare le impostazioni predefinite in stabilimento.



Voci	Descrizione
Stato	Impostare su **Disin.** per disattivare le indicazioni a schermo, eccetto il menu, il messaggio allo spegnimento e i messaggi di avvertenza.
Linguaggio	Consente di selezionare la lingua del menu e delle indicazioni a schermo. Le lingue disponibili sono: inglese, olandese, francese, italiano, tedesco, spagnolo, portoghese, russo, svedese, norvegese, giapponese, cinese (cinese semplificato), cinese (cinese tradizionale), coreano e tailandese.
Sel. segn. in. A	Consente di selezionare il tipo di segnale d'ingresso dall'apparecchiatura selezionando "INGRE A" con il pulsante INPUT. **Auto:** Consente di selezionare automaticamente il tipo di segnale d'ingresso. **Computer:** Consente di ricevere il segnale proveniente da un computer. **Componenti:** Ingresso del segnale componente da un lettore/registratore DVD, sintonizzatore digitale, ecc. **Video GBR:** Ingresso del segnale da un videogioco o da trasmissione HDTV. **Nota** Se con questa voce impostata su Auto, il segnale di ingresso non è visualizzato correttamente, selezionare la voce in funzione del segnale d'ingresso.
Standard colore	Consente di selezionare il sistema colore del segnale in ingresso. **Auto:** Consente di selezionare il sistema colore del segnale in ingresso automaticamente tra NTSC$_{3.58}$, PAL, SECAM, NTSC$_{4.43}$, PAL-M, PAL-N o PAL60. "**NTSC$_{3.58}$**"–"**PAL-N**"**:** Imposta il sistema colare al sistema selezionato manualmente.

Menu Informazioni

Il menu Informazioni consente di visualizzare la frequenza orizzontale e verticale del segnale d'ingresso, il tempo di funzionamento della lampada, ecc.



Voce	Descrizione
fH	Visualizza la frequenza orizzontale del segnale in ingresso.
fV	Visualizza la frequenza verticale del segnale in ingresso.
(N. memoria)	Visualizza il numero della memoria preimpostata del segnale d'ingresso.
(Tipo di segnale)	Visualizza il tipo del segnale d'ingresso.
Timer lampada	Indica per quanto tempo è stata accesa la lampada.

Nota

Non è possibile modificare quanto visualizzato nel precedente elenco.

Numero della memoria preimpostata

Il proiettore dispone di 32 tipi di dati preimpostati per segnali in ingresso (memoria preimpostata). Quando si riceve un segnale preimpostato, il proiettore identifica automaticamente il tipo di segnale e richiama i dati per il segnale dalla memoria preimpostata per regolarlo su un'immagine ottimale. Il numero della memoria e il tipo di segnale vengono visualizzati sul menu Informazioni .
È inoltre possibile regolare i dati preimpostati mediante il menu Segnale .
Il proiettore dispone di 20 tipi di memoria utente per Ingre A, in cui è possibile salvare l'impostazione dei dati regolati per un segnale di ingresso non preimpostato.
Quando viene ricevuto per la prima volta un segnale non preimpostato, viene visualizzato 0 come numero della memoria. Quando si regolano i dati del segnale nel menu Segnale , il segnale verrà registrato nel proiettore. Se vengono registrate più di 20 memorie utente, la memoria più recente sovrascrive sempre quella più vecchia.
Consultare la tabella a pagina 56 per controllare se il segnale è registrato nella memoria preimpostata.

Nota

Quando il formato del segnale in ingresso non corrisponde a quello dello schermo, una parte dello schermo viene visualizzata in nero.

Regolazione della qualità dell'immagine di un segnale proveniente da un computer

Quando si proietta un segnale proveniente da un computer, è possibile effettuare una regolazione automatica per ottenere l'immagine più nitida possibile.

1 Proiettare un'immagine statica dal computer.

2 Premere il pulsante APA (Auto Pixel Alignment).

Quando l'immagine è regolata correttamente, sullo schermo appare il messaggio "completato!".

Note

- Quando la funzione "APA intelligente" è impostata su "Inser.", la funzione APA viene attivata automaticamente.
- Premere il pulsante APA quando viene visualizzata l'immagine sull'intera area di visualizzazione del computer. Se intorno all'immagine vi sono dei bordi neri, la funzione APA non opera correttamente e l'immagine potrebbe fuoriuscire dallo schermo.
- Se il segnale in ingresso viene commutato oppure ricollegato a un computer, premere di nuovo il pulsante APA per ottenere un'immagine corretta.
- Per ripristinare la schermata originale, premere nuovamente il pulsante APA durante la regolazione.
- Quando è presente in ingresso un segnale di temporizzazione uguale al segnale della memoria n. 37 o n. 55 (fare riferimento alla tabella "Segnali preimpostati"), se la polarità del segnale sincronizzato è diversa, il segnale d'ingresso potrebbe non essere riconosciuto e l'immagine potrebbe non essere visualizzata correttamente (formato errato o parte dell'immagine mancante). In tal caso, premere il pulsante APA per regolare l'immagine. Il tempo di elaborazione con APA potrebbe essere maggiore del tempo normale di elaborazione del segnale. Se l'immagine non appare correttamente comunque, predisporre il segnale d'ingresso come indicato nell'esempio che segue, quindi premere di nuovo il pulsante APA.

  Esempio:
  Visualizzazione di più icone o della barra inferiore di Windows su uno sfondo biancastro.
- L'immagine potrebbe non essere regolata correttamente a seconda dei tipi di segnali in ingresso.
- Quando si regola l'immagine manualmente, regolare le voci del menu Segnale [+]. (☞ pagina 38)

Altro

La presente sezione contiene le informazioni relative alla risoluzione dei problemi, alla sostituzione della lampada e del filtro dell'aria, ecc.

Risoluzione dei problemi

Se il proiettore funziona in modo irregolare, provare a diagnosticare e risolvere il problema usando le seguenti istruzioni. Se il problema persiste, rivolgersi al personale qualificato Sony.

Alimentazione

Sintomo	Causa e soluzione
L'alimentazione non è inserita.	➔ Attendere circa un minuto prima di inserire l'alimentazione. (☞ pagina 23) ➔ Chiudere saldamente il coprilampada. (☞ pagina 49) ➔ Chiudere saldamente il coperchio del filtro dell'aria. (☞ pagina 50)

Immagine

Sintomo	Causa e soluzione
Non viene viprodotta alcuna immagine.	➔ Accertarsi che i collegamenti siano stati effettuati correttamente. (☞ pagina 11) ➔ Selezionare la sorgente del segnale in ingresso corretta utilizzando il pulsante INPUT. (☞ pagina 22) ➔ Impostare il segnale del computer per l'invio da un monitor esterno. ➔ Impostare il segnale del computer per l'invio solo al monitor esterno. ➔ Selezionare "Computer," "Componenti" o "Video GBR" per "Sel. segn. in. A" nel menu Impostazione in funzione del segnale d'ingresso. (☞ pagina 42)
L'immagine dal connettore INPUT A ha un colore strano.	➔ Selezionare "Computer," "Componenti" o "Video GBR" per "Sel. segn. in. A" nel menu Impostazione in funzione del segnale d'ingresso. (☞ pagina 42)
L'immagine dal connettore VIDEO o S VIDEO INPUT ha un colore strano.	➔ Regolare l'immagine in "Regola immagine" del menu Immagine (☞ pagina 35) ➔ Impostare "Standard colore" nel menu Impostazione in modo che corrisponda allo standard colore in ingresso. (☞ pagina 42)

Sintomo	Causa e soluzione
L’immagine è troppo scura.	→ Regolare correttamente il contrasto o la luminosità dalla schermata “Regola immagine” del menu Immagine . (☞ pagina 35)
L’immagine non è nitida.	→ Regolare la messa a fuoco utilizzando l’anello focus. (☞ pagina 23) → Sull’obiettivo si è creata della condensa. Lasciare acceso il proiettore per circa due ore.
L’immagine presenta un fenomeno di sfarfallio.	→ Regolare correttamente “Fase punto” per la voce “Regola segnale” nel menu Segnale . (☞ pagina 38)

Indicazioni a schermo

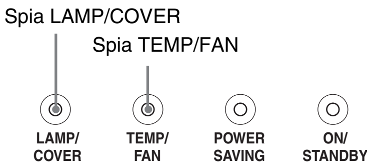
Sintomo	Causa e soluzione
Non compaiono le indicazioni a schermo.	→ Impostare la voce “Stato” in menu Impostazione su “Inser.” (☞ pagina 42)

Telecomando

Sintomo	Causa e soluzione
Il telecomando non funziona.	→ Le batterie potrebbero essere scariche. Sostituirle con batterie nuove. (☞ pagina 5) → Inserire le batterie senza invertire la polarità. (☞ pagina 5)

Spie di avvertenza

Le spie LAMP/COVER o TEMP/FAN situate sul quadro comandi si illuminano o lampeggiano in caso di guasti al proiettore.



Sintomo	Causa e soluzione
LAMP/COVER lampeggia.	→ Fissare saldamente il coprilampada oppure il coperchio del filtro. (☞ pagine 49 e 50)
LAMP/COVER si accende.	→ La lampada si è consumata. Sostituire la lampada. (☞ pagina 49) → La lampada ha raggiunto una temperatura elevata. Attendere che la lampada si raffreddi, quindi riaccendere l'alimentazione. (☞ pagina 23)
TEMP/FAN lampeggia.	→ La ventola è guasta. Rivolgersi al personale qualificato Sony.
TEMP/FAN si accende.	→ La temperatura interna è insolitamente elevata. Verificare che le prese di ventilazione non siano ostruite oppure se si sta usando il proiettore a quota elevata.
LAMP/COVER e TEMP/ FAN si accendono.	→ Scollegare il cavo di alimentazione c.a., ricollegarlo e riaccendere l'alimentazione. Se le spie si accendono ancora, c'è un guasto nell'impianto elettrico. Rivolgersi al personale qualificato Sony.

Elenchi dei messaggi

Messaggi di avvertimento

Messaggio	Causa e soluzione
Temp. alta! Lamp. off 1 min.	→ Disinserire l'alimentazione. → Accertarsi che le prese di ventilazione non siano ostruite.
Frequenza fuori limite!	→ Inviare in ingresso un segnale la cui frequenza rientri nella gamma accettabile. → Impostare su SVGA il segnale di uscita su monitor esterno del computer collegato. → Impostare "Sel. segn. in. A" nel menu Impostazione su "Computer". (☞ pagina 42)
Verificare imp. Sel. segn. in. A.	→ Quando in ingresso si invia un segnale RGB da un computer, impostare "Sel. segn. in. A" nel menu Impostazione su "Computer". (☞ pagina 42)
Sostituire la lampadina.	→ È necessario sostituire la lampada. Sostituire la lampada. (☞ pagina 49)
Sostituire il filtro.	→ È necessario sostituire il filtro dell'aria. Sostituire il filtro dell'aria. (☞ pagina 50)
Temp. alta! Uso probabile a quota elevata. Attiva modo quota elevata? Si: ↑/ No: ↓	→ Se il proiettore viene usato a una quota di 1.500 m o superiore: selezionare "Sì" per impostare "Modo quota el.". (☞ pagina 41) → Se questo messaggio viene visualizzato quando il proiettore è usato a una quota inferiore a 1.500 m: Accertarsi che le prese di ventilazione non siano ostruite.

Messaggi di avviso

Messaggio	Causa e soluzione
x⇥	→ Nessun segnale sull'ingresso selezionato. Controllare i collegamenti. (☞ pagina 11)
Non applicabile!	→ Premere il pulsante corretto.

Sostituzione della lampada

La lampada utilizzata come sorgente luminosa ha una determinata durata di esercizio. Se la lampada si oscura, il bilanciamento del colore diventa inconsueto o sullo schermo compare il messaggio “Sostituire la lampadina.”, significa che la lampada è esaurita. Sostituire la lampada con una nuova (non in dotazione). Utilizzare una lampada per proiettori LMP-H130 come lampada sostitutiva.

Quando si sostituisce la lampada dopo l’uso del proiettore

Spegnere l’apparecchio e scollegare il cavo d’alimentazione. Attendere almeno un’ora che la lampada si raffreddi.

Attenzione

Dopo aver spento il proiettore con l’interruttore I/⏻ (accensione/attesa), la temperatura della lampada sarà elevata. Non toccare la lampada onde evitare ustioni alle dita. Quando si sostituisce la lampada, aspettare almeno un’ora che si raffreddi. Quando si estrae la lampada, assicurarsi che rimanga in posizione orizzontale, quindi tirare verso l’alto. Non inclinare la lampada. Se viene estratta in posizione inclinata e si rompe, i pezzi potrebbero essere causa di ferite.

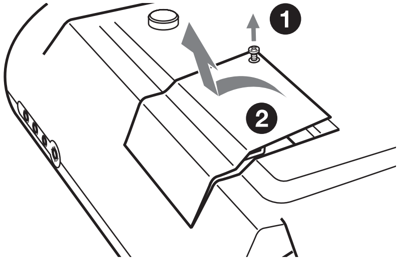
1. **Spegnere il proiettore e scollegare il cavo di alimentazione c.a.**

2. **Mettere uno spessore di protezione (panno) sotto il proiettore. Capovolgere il proiettore in modo che sia possibile vederne la parte inferiore.**

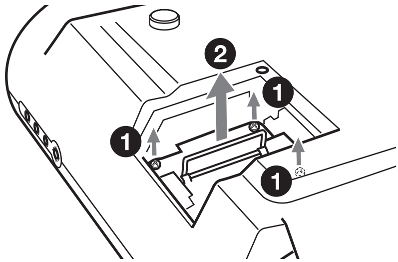
   Nota

   Dopo aver capovolto il proiettore, verificare che sia stabile.

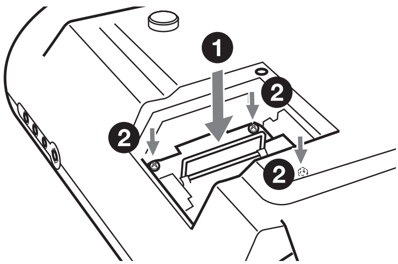
3. **Svitare la vite con il cacciavite con punta a croce ❶, quindi aprire il coperchio della lampada ❷.**



4. **Allentare le tre viti sull’unità lampada con il cacciavite a croce ❶. Estrarre l’unità lampada usando la maniglia ❷.**



5. **Inserire la nuova lampada completamente e saldamente in sede ❶. Serrare le tre viti. Piegare la maniglia verso il basso ❷.**



6. **Chiudere il coprilampada e serrare le viti.**

7. **Capovolgere di nuovo il proiettore.**

8 Collegare il cavo di alimentazione e impostare il proiettore sulla modalità standby.

9 Premere i seguenti pulsanti sul telecomando, nell'ordine, ciascuno per meno di cinque secondi: RESET, ←, →, ENTER.

Note

- Per evitare il rischio di scosse elettriche o incendi, non inserire le mani nell'alloggiamento della lampada, né farvi cadere alcun liquido o oggetto.
- Per la sostituzione, accertarsi di utilizzare la lampada per proiettori LMP-H130. Se viene usata una lampada diversa dalla LMP-H130, il proiettore potrebbe guastarsi.
- Prima di sostituire la lampada, spegnere il proiettore e scollegare il cavo di alimentazione.
- Il proiettore non si accenderà se la lampada non è saldamente montata in posizione.
- Il proiettore non si accenderà se il coperchio della lampada non è chiuso saldamente.

Sostituzione del filtro dell'aria

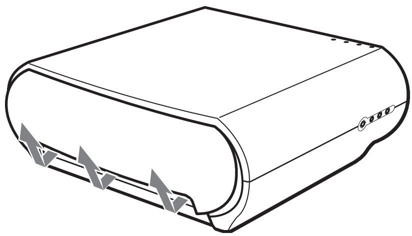
Il filtro dell'aria deve essere sostituito periodicamente. Se sullo schermo compare il messaggio "Sostituire il filtro.", è necessario sostituire il filtro immediatamente.

Note

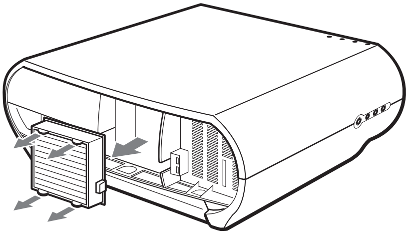
- La sostituzione del filtro dell'aria è essenziale per poter garantire la massima efficienza del proiettore e per evitare malfunzionamenti. Se sullo schermo compare il messaggio relativo alla sostituzione del filtro, sostituire il filtro dell'aria immediatamente. Si consiglia di sostituire il filtro dell'aria ogni 1000 ore di funzionamento circa.
- Durante la rimozione del filtro dell'aria dal proiettore, prestare attenzione per evitare che polvere od oggetti penetrino all'interno del proiettore.

1 Spegnere il proiettore, quindi scollegare il cavo di alimentazione c.a.

2 Aprire verso l'operatore il coperchio del filtro spingendo verso l'alto le tre manopole di blocco del filtro.



3 **Smontare il filtro dell'aria dal proiettore afferrando la linguetta sul filtro.**



4 **Inserire un filtro dell'aria nuovo nel proiettore.**

5 **Rimettere a posto il coperchio del filtro.**

Nota

Il proiettore non si accenderà se il coperchio del filtro non è chiuso saldamente.

Dati tecnici

Sistema

Sistema di proiezione
Sistema di proiezione a 3 pannelli LCD con 1 obiettivo
Pannello LCD TFT
da 0,73 pollici a matrice di lenti miniaturizzate, 2.764.800 pixel (921.600 pixel × 3)
Obiettivo obiettivo con ingrandimento 1,6 (manuale) f21,3 – 34,1 mm/ F2,4 – 3,16
Lampada Tipo UHP da 135 W
Dimensioni dell'immagine proiettata
da 40 a 200 pollici (in diagonale)
Sistema colore Sistema NTSC3.58/PAL/SECAM/ NTSC4.43/PAL-M/PAL-N/ PAL60, inserito automaticamente/manualmente (standard PAL60 non commutato manualmente)
Segnali video compatibili
15 kHz RGB/componente a 50/60 Hz, componente progressivo a 50/60 Hz, DTV (480/60i, 575/ 50i, 480/60p, 575/50p, 720/60p, 720/50p, 1080/60i, 1080/50i), 1080/24PsF, videocomposito, video Y/C
Segnali compatibili da computer
fH: da 19 a 72 kHz
fV: da 48 a 92 Hz
Risoluzione massima WXGA 1280 × 768, fV: 60 Hz

Ingressi

Ingresso video VIDEO: tipo fono
Video composito: 1 Vp-p ±2 dB sincronizzazione negativa (terminazione a 75 ohm)
S VIDEO: tipo Y/C mini DIN a 4 pin
Y (luminanza): 1 Vp-p ±2 dB sincronizzazione negativa (terminazione a 75 ohm)
C (crominanza): segnale di sincronizzazione da 0,286 Vp-p ±2 dB (NTSC) (terminazione a 75 ohm) segnale di sincronizzazione da 0,3 Vp-p ±2 dB (PAL) (terminazione a 75 ohm)
Y/PB/CB/PR/CR
Componenti: tipo fono
G con Sincronismo/Y: 1 Vp-p ±2dB sincronizzazione negativa (terminazione a 75 ohm)
B/CB/PB: 0,7 Vp-p ±2 dB positiva (terminazione a 75 ohm)
R/CR/PR: 0,7 Vp-p ±2 dB positiva (terminazione a 75 ohm)
HDMI Digitale RGB/Y/CB(PB)CR(PR)
INPUT A HD D-sub a 15 pin
RGB analogico/component:
R/CR (PR): 0,7 Vp-p ±2 dB (terminazione a 75 ohm)
G: 0,7 Vp-p ±2 dB (terminazione a 75 ohm)
G con sincronismo/Y: 1 Vp-p ±2 dB sincronizzazione negativa (terminazione a 75 ohm)
B/CB (PB): 0,7 Vp-p ±2 dB (terminazione a 75 ohm)
SYNC/HD: Ingresso sincronizzazione composito: Livello TTL, positiva/negativa
Ingresso sincronizzazione orizzontale: Livello TTL, positiva/negativa
VD: Ingresso sincronismo verticale: Livello TTL, positiva/ negativa
TRIGGER Presa miniatura
Attivo: 12V c.c., impedenza d'uscita: 4,7 kilohm
Disattivo: 0 V

Generali

Dimensioni 348 × 135 × 360 mm (l/a/p)
Peso Circa 5,6 kg
Alimentazione
CA da 100 a 240 V, 0,8–1,95 A, 50/60 Hz
Consumo energetico
Max. 195 W
In modalità standby: 3 W
Modo ECO: 0,5 W
Temperatura di esercizio
Da 0°C a 35°C
Umidità di esercizio
Da 35% a 85% (senza condensa)

Temperatura di deposito
Da –20°C a 60°C
Umidità di deposito
Dal 10% al 90%

Accessori in dotazione

Telecomando RM-PJHS50 (1)
Batterie formato AA (R6) (2)
Cavo di alimentazione CA (1)
Filtro dell'aria (ricambio) (1)
Istruzioni per l'uso (1)

Modello e dati tecnici soggetti a modifiche senza preavviso.

Norme di sicurezza
UL60950, CSA No. 950, FCC class B, IC class B, EN 60950 (NEMKO), CE, C-Tick

Accessori opzionali

Lampada proiettore LMP-H130 (ricambio)
Filtro dell'aria PK-HS10FL (ricambio)
Supporto di sospensione per proiettori PSS-610

Avvertimento sulla connessione di alimentazione

Utilizzare un cavo di alimentazione adeguato alla rete elettrica locale.

	Stati Uniti, Canada		Europa continentale		Regno Unito, Irlanda, Australia, Nuova Zelanda	Giappone
Tipo di spina	VM0233	290B	YP-12A	COX-07	*	YP332
Estremità femmina	VM0089	386A	YC-13B	COX-02	VM0310B	YC-13
Tipo di cavo	SJT	SJT	H05VV-F	H05VV-F	N13237/CO-228	VCTF
Tensione e corrente nominale	10A/ 125V	10A/ 125V	10A/250V	10A/250V	10A/250V	7A/125V
Approvazione di sicurezza	UL/CSA	UL/CSA	VDE	VDE	VDE	DENANHO

* Usare una spina di caratteristiche nominali conformi alla normativa di ciascun paese e alle specifiche.

Segnali in ingresso e voci regolabili/impostabili

Alcune delle voci dei menu non possono essere regolate, a seconda del segnale in ingresso. La tabella seguente indica queste voci.
Le voci che non possono essere regolate non vengono visualizzate nel menu.

Menu Regola immagine

Voce	Segnale in ingresso				
	Video o S video (Y/C)	Componenti	Video GBR	Computer	HDMI
Contrasto	●	●	●	●	●
Luminosità	●	●	●	●	●
Colore	● (eccetto bianco e nero)	●	●	–	●
Tinta	● (soltanto NTSC3.58/ NTSC4.43, eccetto bianco e nero)	●	●	–	●
Dettaglio	●	●	●	–	●
Livello. nero	●	●	●	–	●

Voce		Segnale in ingresso				
		Video o S video (Y/C)	Componenti	Video GBR	Computer	HDMI
Correz. Gamma		●	●	●	●	●
Temp. colore		●	●	●	●	●
DDE		●	● (soltanto numeri memoria preselezionati 3, 4, 7, 8, 9)	● (soltanto numeri memoria preselezionati 3, 4, 7, 8, 9)	–	● (soltanto numeri memoria preselezionati 3, 4, 7, 8, 9)
Cinema Scuro Pro	Diafram. avanz.	●	●	●	●	●
	Contr. Spia	●	●	●	●	●

● : Regolabile/può essere impostato
– : Non regolabile/non può essere impostato

Menu Segnale

Voce	Segnale in ingresso				
	Video o S video (Y/C)	Componenti	Video GBR	Computer	HDMI
Fase punto	–	–	–	●	–
Dimensione H	–	–	–	●	–
Spostamento	–	● (soltanto numeri memoria preselezionati 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11)	● (soltanto numeri memoria preselezionati 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11)	●	●
Modo ampio	●	● (soltanto numeri memoria preselezionati 3, 4, 5, 6)	● (soltanto numeri memoria preselezionati 3, 4, 5, 6)	–	● (soltanto numeri memoria preselezionati 3, 4, 5, 6)

● : Regolabile/può essere impostato
– : Non regolabile/non può essere impostato

Segnali preimpostati

N. memoria	Segnali preimpostati		fH (kHz)	fV (Hz)	Sincronizzazione	Dimen-sione H	Ingresso HDMI
1	VIDEO/60	60 Hz	15,734	59,940	–	–	–
2	VIDEO/50	50 Hz	15,625	50,000	–	–	–
3	480/60i	480/60i	15,734	59,940	SonG/Y o sinc. composita	–	●
4	575/50i	575/50i	15,625	50,000	SonG/Y o sinc. composita/ videocomposito	–	●
5	480/60p	480/60p (NTSC progressivo)	31,470	60,000	SonG/Y	–	●
6	575/50p	575/50p (PAL progressivo)	31,250	50,000	SonG/Y	–	●
7	1080/60i	1035/60i, 1080/60i	33,750	60,000	SonG/Y	–	●
8	1080/50i	1080/50i	28,130	50,000	SonG/Y	–	●
9	1080/24PsF	1080/48i	27,000	48,000	SonG/Y	–	●
10	720/60p	720/60p	45,000	60,000	SonG/Y	–	●
11	720/50p	720/50p	37,500	50,000	SonG/Y	–	●
21	640 × 350	VGA-1 (VGA350)	31,469	70,086	H-pos, V-neg	800	–
22		VESA 85 (VGA350)	37,861	85,080	H-pos, V-neg	832	–
23	640 × 400	NEC PC98	24,823	56,416	H-neg V-neg	848	–
24		VGA-2 (TEXT)/ VESA70	31,469	70,086	H-neg V-pos	800	–
25		VESA 85 (VGA400)	37,861	85,080	H-neg, V-pos	832	–
26	640 × 480	VESA 60	31,469	59,940	H-neg, V-neg	800	●
27		Mac 13	35,000	66,667	H-neg, V-neg	864	–
28		VESA 72	37,861	72,809	H-neg, V-neg	832	–
29		VESA 75 (IBM M3)	37,500	75,000	H-neg, V-neg	840	–
30		VESA 85 (IBM M4)	43,269	85,008	H-neg, V-neg	832	–

N. memoria	Segnali preimpostati		fH (kHz)	fV (Hz)	Sincronizzazione	Dimen-sione H	Ingresso HDMI
31	800 × 600	VESA 56	35,156	56,250	H-pos, V-pos	1024	–
32		VESA 60	37,879	60,317	H-pos, V-pos	1056	–
33		VESA 72	48,077	72,188	H-pos, V-pos	1040	–
34		VESA 75 (IBM M5)	46,875	75,000	H-pos, V-pos	1056	–
35		VESA 85	53,674	85,061	H-pos, V-pos	1048	–
36	832 × 624	Mac 16	49,724	74,550	H-neg, V-neg	1152	–
37	1024 × 768	VESA 60	48,363	60,004	H-neg, V-neg	1344	–
38		VESA 70	56,476	70,069	H-neg, V-neg	1328	–
39		VESA 75	60,023	75,029	H-pos, V-pos	1312	–
55	1280 × 768	WXGA 60	47,776	59,870	H-neg, V-pos	1664	–
56	1280 × 720	WXGA 60	44,772	59,855	H-neg, V-pos	1664	–

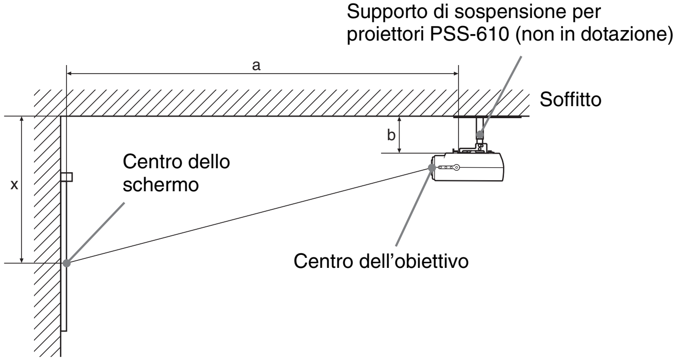
Nota

È possibile che l'immagine non venga visualizzata correttamente se viene ricevuto un segnale diverso dai segnali preimpostati indicati sopra.

Installazione sul soffitto

Per installare il proiettore sul soffitto, usare il supporto di sospensione per proiettori PSS-610. Le distanze di proiezione per l'installazione sul soffitto sono indicate in seguito.

a: Distanza fra lo schermo e il foro anteriore della staffa di montaggio sul fondo dell'unità
b: Distanza dal soffitto al fondo dell'unità
x: Distanza fra il soffitto e il centro dello schermo



Quando si utilizza uno schermo di formato 16:9

Unità: mm

Dimensioni dello schermo		40	60	80	100	120	150	180	200
a	Distanza minima	1290	1890	2500	3100	3700	4610	5510	6120
	Distanza massima	1910	2830	3750	4660	5580	6950	8330	9240
x	Distanza minima	174	299	423	548	672	859	1046	1170
	Distanza massima	b+423	b+672	b+921	b+1170	b+1419	b+1793	b+2166	b+2416
b		150, 175, 200, 250, 300 mm regolabile usando PSS-610							

Per calcolare le misure di installazione (SS: Dimensioni Schermo)
a (minime) = {(SS × 21,27/0,7227) – 35,160899} × 1,025 + 123,5
a (massime) = {(SS × 33,9409273/0,7227) – 37,678872} × 0,975 + 123,5
x (minime) = (SS/0,7227 × 4,5) – 75
x (massime) = b + (SS/0,7227 × 9) – 75

Quando si utilizza uno schermo di formato 4:3

Unità: mm

Dimensioni dello schermo		40	60	80	100	120	150	180	200
a	Distanza minima	1560	2300	3040	3780	4510	5620	6730	7470
	Distanza massima	2320	3450	4570	5690	6810	8490	10170	11290
x	Distanza minima	230	382	535	687	839	1068	1297	1449
	Distanza massima	b+535	b+839	b+1144	b+1449	b+1754	b+2211	b+2668	b+2973
b		150, 175, 200, 250, 300 mm regolabile usando PSS-610							

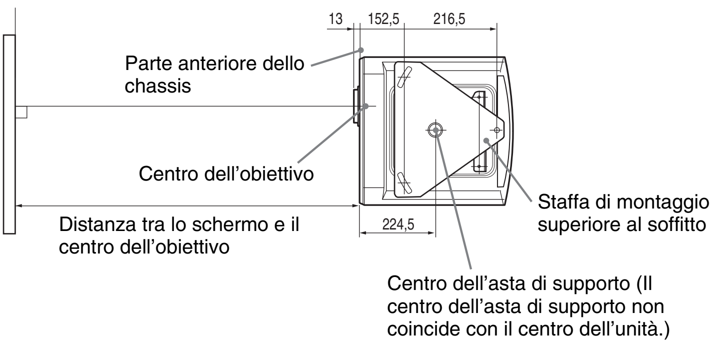
Per calcolare le misure di installazione (SS: Dimensioni Schermo)
a (minime) = {(SS × 21,27/0,5906) – 35,160899} × 1,025 + 123,5
a (massime) = {(SS × 33,9409273/0,5906) – 37,678872} × 0,975 + 123,5
x (minime) = (SS/0,5906 × 4,5) – 75
x (massime) = b + (SS/0,5906 × 9) – 75

Montaggio del supporto di sospensione per proiettori PSS-610

Per dettagli sull'installazione a soffitto, fare riferimento al manuale d'installazione per i rivenditori del PSS-610. Per l'installazione è necessario consultare personale Sony qualificato.
Le quote per installare il proiettore sul soffitto sono indicate in seguito.

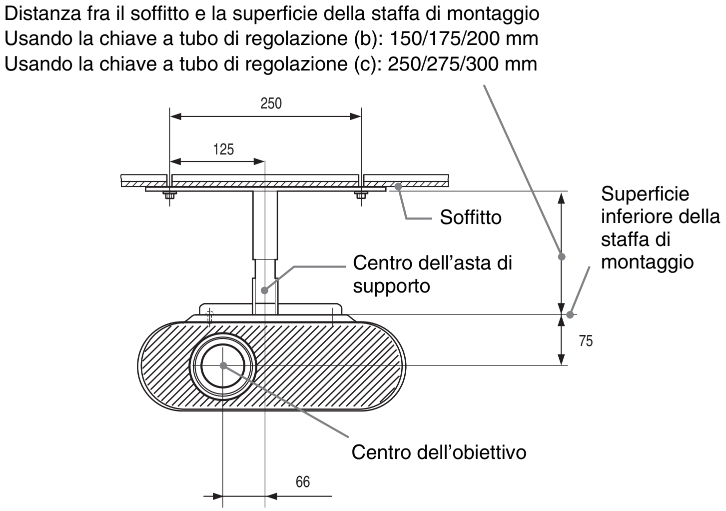
Vista dall'alto

Installare il proiettore in modo che il centro dell'obiettivo sia parallelo al centro dello schermo.

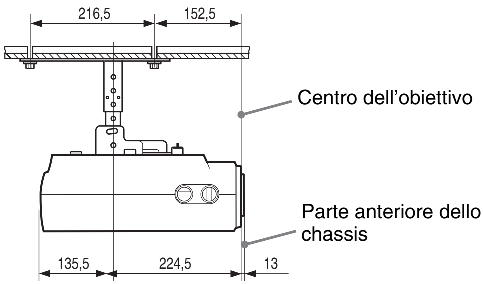


Altro

Vista anteriore



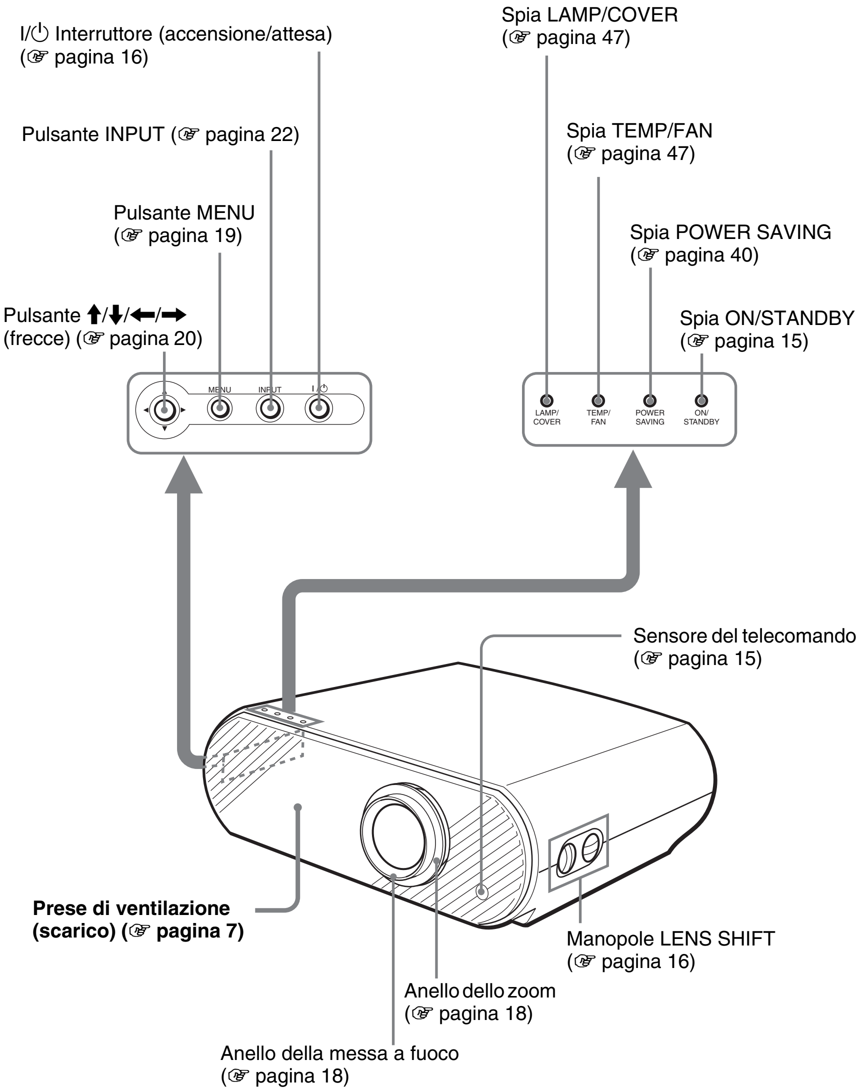
Vista laterale



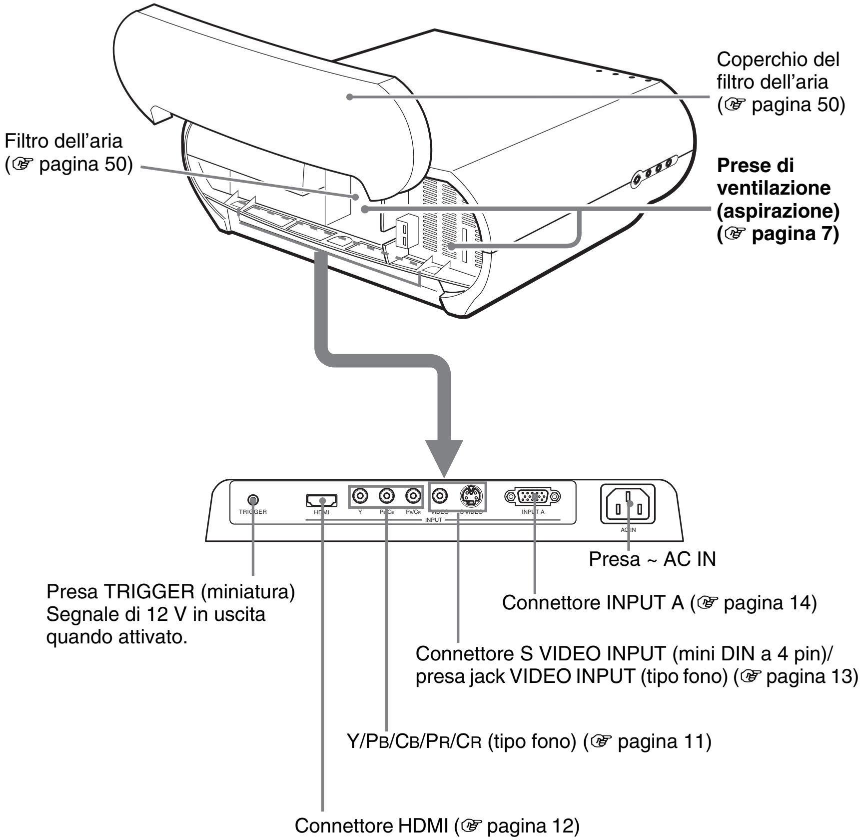
Ubicazione dei comandi

Parte anteriore

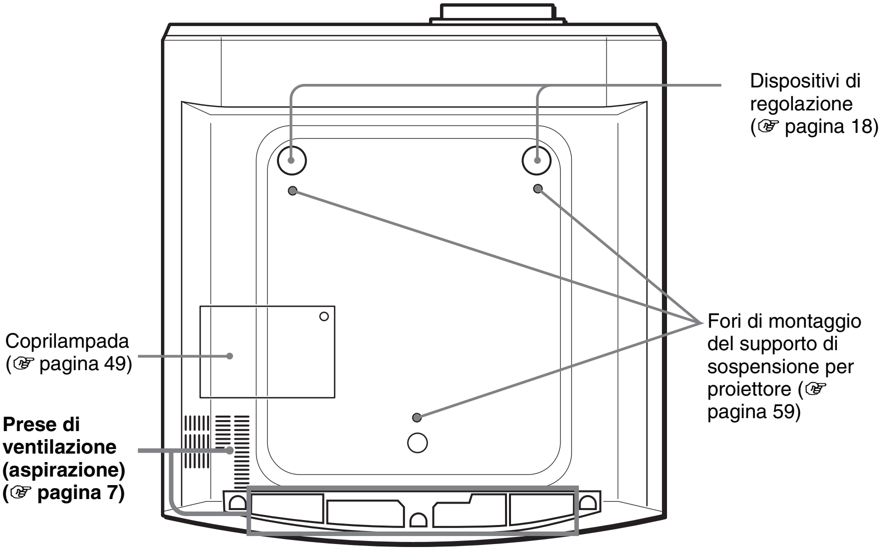
Per utilizzare il proiettore è possibile utilizzare i pulsanti sul quadro comandi con gli stessi nomi di quelli sul telecomando.



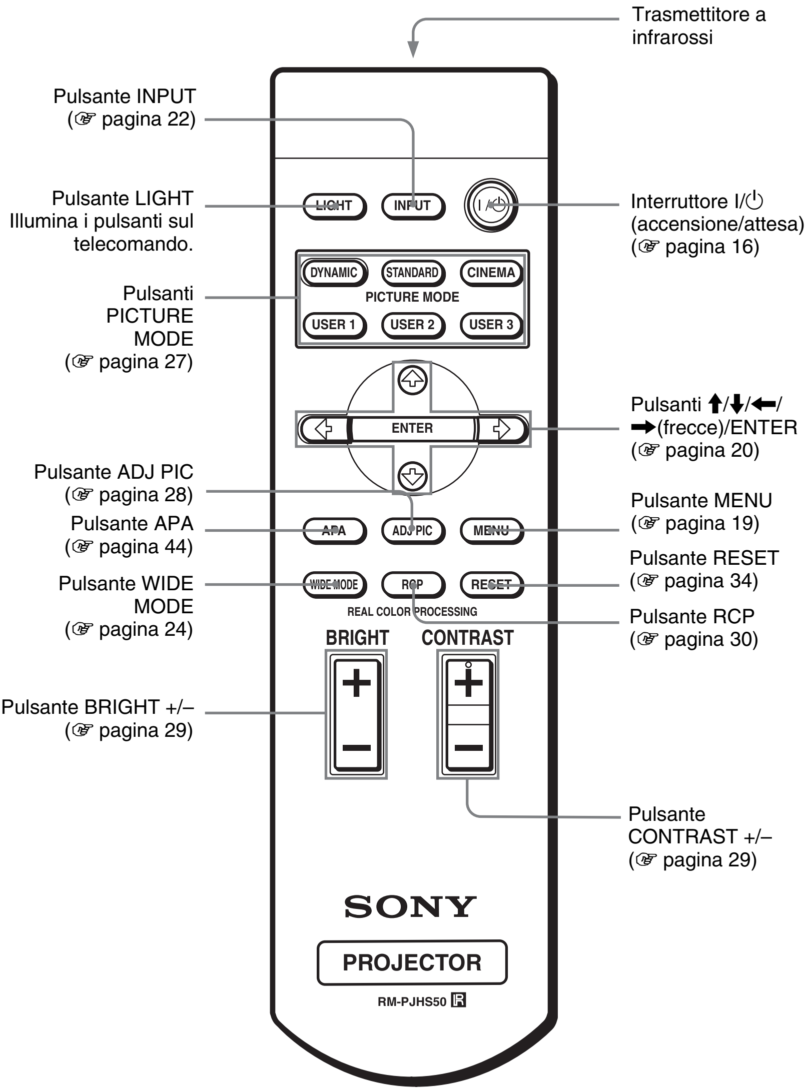
Parte posteriore



Parte inferiore



Telecomando



Indice

Altro

http://www.sony.net/

Printed on 100% recycled paper.
Power consumption in standby is 0.5 W.
Lead-free solder is used for soldering.
Halogenated flame retardants are not used in cabinets and printed wiring boards.
Polystyrene foam for the packaging cushions is not used in packaging.
100% recycled paper is used for the carton.

Sony Corporation Printed in Japan